### Telegraphische Develchen. (Geliefert bon ber "United Breft".)

Inland.

### Congreß.

Washington, D. C., 18. Aug. Die Silberbebatte wurde heute im Abge= ordnetenhause mit einer Rebe bes De= motraten Sibley bon Pennsylvanien eröffnet. Derfelbe fprach zugunften der Doppelwährung und des Johnson= schen Obligationen=Vorschlages (wobei bie Obligationen nach Bedürfniß ge= geneinander conbertirbar fein follen.)

Nachmittags sprachen im Abgeord= netenhause noch die Demokraten Saines bon New York und English von New Berfen für ben Biberruf ber Antaufs= claufel bes Shermangefeges.

Im Senat berichtete, nachbem ein Antrag auf Bertagung bis Montag ohne Abstimmung burchgefallen war, Boorhees bom Kinangausschuß eine Borlage zur Ginftellung ber aufGrund bes Chermangesetes erfolgten Gin= fäufe bon Rohfilber ein, berbunden mit einer Erklärung, bag es die Politit ber Ber. Staaten fei, fowohl Gold wie Silber als normales Gelb zu ge= brauchen und beibes zu Geld von in= nerlich gleichem und gegenseitig aus= tauschbarem Werth zu prägen. Die Minberheit bes Ausschusses berichtete Beibe eine Substitutsborlage ein. Vorlagen wurden auf ben Ralender Dann wurde die National= banken=Circulationsvorlage weiterde=

### Indianer-Mordgeschichte.

Spokane, Wafh., 18. Auguft. Der Rolifpell=Indianer "Regen=im=Geficht= Rater" erwischte in ber Nahe bon hier nächtlicherweile feine "Squaw", welche mit bem Spofane-Indianer "Weiße Dede" burchgebrannt war. Er erichof bie Treulose und fcalpirte fie. Aber "Beife Dede" und andere Indianer nahmen fürchterliche Rache an bem Mörber. Sie schnitten ihm bie Ohren ab, banben ihn und marfen ihn in ein Feuer, welches fie zu biejem 3wede an= gezündet hatten. Die Polizei tam gu fpat, um bie Morber abzufangen, welche sich in bas Gehölz geflüchtet ha=

### Es kracht noch immer.

Huntington, Pa., 18. Aug. Die "National Bank of South Pennihlbania", beren Besiger auch an vielen anberen Unternehmungen betheiligt find, bat augemacht.

Meabville, Ba., 18. Aug. Bebeutenbe Aufregung berurfachte bie Bahlungs= einstellung ber "Farmers Cooperative Bant". Die Actionare find mit ihrem Privatvermögen haftbar.

Aurora, 311., 18. Aug. Die "Renbel County Bant" (aus zwei Pri=

### Am Galgen.

Quinch, Ju., 18. Aug. M. (3 Jamifon murbe heute hier wegen Ermordung von Charles N. Aaron (am 19. April 1892) gehängt. Der hals wurde gebrochen, und der Tob trat in 16 Minuten ein.

### Thun's den Strifern gleich.

Kanfas City, Mo., 18. Aug. Neger, welche von der "Central Coal Co." importirt wurden, um in beren Gruben bei Weir Cith, Rang., an Stelle ber Striter zu arbeiten, haben eine Lohnerhöhung gefordert und wol= Ien ftriten, wenn ihnen diefelbe nicht

### Dampfernadrichten.

New York: Fürst Bismard bon hamburg und Southampton; Britan= nic bon Liberpool; Island bon Ropenhagen; Colonia bon Brafilien; Befer bon Reapel (1000 3mischendeds-Baffagiere, Mues gefund.)

Liverpool: Umbria von New York. Liverpool: Dranmore und Ranfas bon Bofton; Tauric von New York. Rotterdam: Ebam von New York. Bohemia, von New York nach Ham=

Hamburg: Gellert von New Yort.

### Abgegangen:

New York: Bictoria nach habre; State of California nach Glasgow. Hamburg: Moravia nach New York. Bremen: Dresben nach New onrt. Ropenhagen: Setla nach New York. Queenstown: Teutonic, bon Liber= pool nach New York.

Glasgow: Imperial Prince nach

Southampton: Trabe, bon Bremen nach New Yort; Columbia, bon Sam= burg nach Rem Port (beibe Dampfer führen bedeutenbe Golbbetrage für New Yorker Säufer mit fich.)

Der neue Cunard-Dampfer "Luca= nia", welcher am 2. September feine erfte Fahrt von Liverpool nach New Port antreten foll, hat auf bem Clibe burch einen Zusammenftoß mit einem Baggerbampfer beträchtliche Beschäbi= gungen erlitten. Man glaubt aber, baß er bis zum Abfahrtstage vollstän= big reparirt fein wirb. "Lucania" ift befanntlich ein Schwesterschiff ber "Campania."

### Wetterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgen= bes Wetter in Ilinois: Rühler, nord= liche Winde am Freitag; warmer, beränderliche Winde am Camftag; Allgemeinen icones Wetter

### Trauriges Ende.

New York, 18. Aug. Niemand hat bie Leiche ber Josephine Stelzberg be= ansprucht, welche fich im Centralpart erschoß. Ihr Tod brachte eine roman= tisch-tragisches Leben zum Abschluß. Josephine war die Tochter bes Barons b. Stelzberg in Wien, und heirathete auf beffen Gebeiß einen öfterreichifchen Officier, ben fie nicht liebte. Borber fcon hatte fie ein Liebesberhaltniß mit einem anderen Manne, einem Burger bon Wien, angefnüpft.

Bor 18 Monaten verließ fie ihren Gatten, tam hierher und nahm ihren Mädchennamen wieder an. Sie nahm folieklich Arbeit bei bem Bortenfabri= fant henry Opper und war nochabends daheim fehr thätig. Vor 6 Monaten er= hielt fie \$250 bon ihrer Grogmutter in Wien. Diese und \$200, welche fie fich bei ihrer Arbeit erfpart hatte, brachte fie in eine Bant. Bor 5 Monaten begann ein frember Mann, fie gu befuchen. Es scheint ihr Jugendgeliebter gewesen zu fein, wegen beffen fie ihren Gatten berlaffen hatte. Rach etwa 2 Monaten hörten biefe Besuche auf. Der Elende war ausgefniffen und hatte bie \$450 mit sich genommen, welche sei= ner Geliebten gehörten, und mit benen fie ein Beim einrichten wollte. Das brach ihr Herz. Auch die Arbeit glückte ihr nicht mehr. Bald tam fie in bittere Noth, tonnte ihre Miethe nicht mehr gahlen und tein Effen mehr taufen. Dann schüttelte fie biefes Leben ab.

### Der Arbeitsfofen-Tumuft.

New York, 18. Aug. Auch bie Nacht über dauerten die fturmischen Rundge= bungen ber Arbeitslofen im ruffifch= polnisch-jüdischen Viertel fort, boch hatten bieselben einen milberen Charafter. Es war bekannt, daß die gestern noch Berhafteten heute im Effer Martt-Polizeigericht vorgeführt würden. Dort fammelte fich eine große Menschenmaffe an, und die Polizei mußte biefelbe beftändig mit Anüppeln bon ben Thuren bes Gerichtsfaales gurudtreiben. 3m= mer größer wurde ber Boltshaufe, schon tam es zu tumultuarischen Auftritten, und bie Polizei fand es gerathen, fich zu berftarten. Um alten Gfsex=Markt gegenüber bem Gericht herrschte eine Schreckensherrschaft im Rleinen, und bie bortigen Geschäfts= leute ichwebten in großer Beforgniß.

Um 9 Uhr wurde bas Polizeige= richt eröffnet, und Richter Boorhis berhängte über die Gefangenen fleine Gelb-

New York, 18. Aug. Der Amerifanische Gewertschaftenbund hat einen Aufruf an alle Arbeiterorganifatio= nen ber Stadt erlaffen, gur Ermah= lung bon Bertretern, welche am 20. August in der "International Labor Erchange" zu einer Conferenz gufam= eine große allgemeine Demonstration ber Beschäftigungslofen zu organisi= ren und für geeignete Abhilfemittel gu wirfen.

### Demokratifder Staatsconvent.

Richmond, Ba., 18. Aug. Die hier tagende demotratische Staatsconben= tion für Birginien ftellte D'Farrall als Gouverneurscandidaten auf. R. C. Rent wurde zum Bice-Gouberneur nominirt, R. Taylor wurde aber= mals als Generalanwalt aufgestellt. Die Convention blieb über Nacht in Sigung, und lettere Nomination erfolgte erft heute früh um 21 Uhr nach fehr aufregenden Scenen. Die natio nale Principienerklärung ber bemotra= tischen Partei über Die Wahrungs= und die Bollfrage murben angenom= men; alle Verfuche, einen Freipra= gungs-Baragraphen einzuschmuggeln, schlugen fehl.

### Bahnunglud.

Greenfielb. D., 18. Mug. In ber Nähe von Rotabil explodirte vergan= gene Nacht die Locomotive eines oft= wärts bestimmten Güterzuges auf ber Baltimore & Ohio=Bahn. Der Loco= motibführer Befim, ber Beiger Roberts Southampton: Augusta Bictoria und und ber Bremfer Quinn wurden augenblidlich getobtet. Durch bie Explosion wurde das Geleise ziemlich weit aufgeriffen.

### Roetting ift verhaftet.

Milmautee, 18. Mug. Der flüchtige Raffirer der "South Side Savings Bant", John B. Roetting, ift in Den= ber, Col., festgenommen worden.

Bon einem ungeheuren Beufchre denschwarm bon Guben her wurde Fort Scott, Ranf., nächtlicherweile beimge= fucht. Die Beufchreden bebedten allent= halben ben Boben böllig und hatten bis zum Morgen ichon weite Rafenflächen bernichtet und alle Baume entlaubt.

- Der Gelbfieber-Schreden in Floriba fcheint im Berfchwinden gu fein nachbem bie Seuche in Penfacola fich bis jest nicht weiter berbreitet hatte. Much werben die Angaben über bie Flucht ber Bevölkerung aus Penfacola als ftart übertrieben bezeichnet. Biele ber Geflohenen find wieder gurudgefehrt.

- In Negaunee, Mich., erwirkten 150 Grubenarbeiter ber "Buffalo Min= ing Co." gerichtliche Zahlungsurtheile gegen bie Gefellichaft für bie ihnen ge= chulbeten Löhne fitr Mai, Juni und Juli. Der Sheriff beschlagnahmte bie Maschinerie und bie Borrathe. Roch etwa 300 andere Arbeiter ber Gefellschaft warten auf ihre Löhne, und es ift ihnen berfprochen worben, bag fie am Samftag bezahlt werben

Gines Junkers fonderbate 3dee.

Berlin, 18. Mug. Diebrich Graf bon ber Rede-Bolmerftein, Bremierlieute= nant a. D. und Befiger ber Berrichaft Beingenburg im ichlefischen Kreise Luben, hat einen wunderbaren Plan gur "Rettung bes Baterlandes" ausgehedt. In einem biefer Tage an bie Zeitun= gen berfandten "offenen Briefe" ber= langt er, ber Reichstag folle ben Ba= ragraphen 11 bes Prefgesetes in ber Weise andern, daß in Butunft jede in Deutschland erscheinende Zeitung ber= pflichtet ift, ber Regierung ben Raum ihrer erften Spalte gur Berfügung gu ftellen, gur Befampfung bes "gerfegen= ben Ginfluffes ber Preffe", bamit bas Bolt imftanbe fei, ein "reiferes Urtheil" über öffentliche Geschehniffe gu gewinnen, und aus ben Sanden ber ett gang frant und frei ihr Unwefen treibenden Setagitatoren befreit werde. Bu Redacteuren berartiger officiofer Correspondengen sollen nach bem Bunich bes eblen Grafen febergemanbte penfionirte Officiere gemählt merben. Der Gedante ift ja mundericon, trob= bem wird aber Graf b. b. Rede mit bemfelben boraussichtlich nur wenig Gegenliebe finden.

### Mod ein Socialift gewählt.

Berlin, 18. Auguft. Bei berReichs= tagswahl im ErstenHamburger Wahlfreis wurde ber Socialbemotrat Muguft Moltenbuhr mit einer Mehrheit bon etwa 4500 Stimmen gewählt, als Nachfolger von August Bebel, welcher bei ber Sauptwahl bafelbit wieberge= wählt worben war, aber auf basMan= bat bergichtet und bafür basjenige in Strafburg angenommen hatte.

### Bahnjug für Couriften.

Berlin, 18. Mug. Für bie bielen Amerikaner, welche alljährlich in ben Commermonaten bas europäische Fest= land bereifen, wird es intereffant fein, gu hören, baß gur Zeit bie Ginrichtung eines "Internationalen Luruszuges bon Bremen nach Trieft über Berlin und Wien geplant wird, im Unschluß an die Fahrten ber Dampfer bes Rord= beutschen und bes Triefter Llond.

### Mod eine Finangminifter-Confereng.

Berlin, 18. Mug. Die Confereng ber beutschen Finanzminister, welche jüngst in Frantfurt a. M. tagte, scheint ihre Aufgabe nicht erledigt zu haben. Es foll im Laufe bes Septembers in Berlin eine zweite Finangminifter-Confereng

### Sowere Grubenkataftropfen.

Breslau, 18. Aug. Wie aus Glei= wit (Oberschlefien) gemeldet wird, find in ber naben Louisengrube bei einer Explosion schlagender Wetter 50Berg= leute berunglückt, welche burch bie gif= tigen Rachichmaben befäuht murben und nur anscheinend leblos gu Tage geforbert werben fonnten. Alle Merzte ber Umgegend und viele sonstige hilfs= bereite Sande find mit den Wiederbele= bungsberfuchen auf's Gifriafte befchaftigt, beren Erfolg Sunberte von Unge= hörigen ber Berunglüdten mit angftli= der Spannung entgegenseben.

Röln, 18. Aug. Gine ichredliche Erplofion ichlagenber Wetter ereignete fich auf ber Beche "Friedrich Rarl" beihat= tingen an ber Ruhr. 30 Bergleute er= litten fchlimme Berletungen.

### Berbotene Berfammlung,

Münfter, 18. Mug. Gine bom Ber= band ber Bergarbeiter in Bochum anberaumte Berfammlung ift bon ber Polizei verboten worden.

### Eingefturgte Papierfabrik.

München, 18. Aug. Das große Gta= bliffement der Actiengesellschafts=Ba= pierfabrit Segge in Rempten, Banern, ift eingestürgt. Die Urbeiter retteten fich, indem fie aus den Genftern in bie Mer fprangen.

### Schanderhafter Rindermifbrauch.

Wien, 18. Aug. Bu Bistupit in Aroatien wurde eine gange Angahl Manner berhaftet, weil fie Rinder gestohlen ober an fich gelodt, Diefelben berftummelt und bann gum Betteln ausgeschickt hatten. Diefes grauenhafte Geschäft wurde schon feit Jahren ge= trieben! 2118 die Polizei in das betrf= fende haus drang, fand fie noch 4 erft bor Rurgem berftiimmelte Rinder bor. Auch wurden eine Angahl Inftrumente beschlagnahmt, welche zu ben Berftum= melungen gedient hatten.

### Berfammlungs-Tumult.

Wien, 18. Aug. Gine Arbeiterber= ammlung in Grag, in welcher ber fürglich beenbete Bauarbeiter-Strife besprochen werden sollte, wurde von der Polizei aufgelöft. Es erhob fich barauf ein schrecklicher Tumult unter ben Unwefenben, ber fich bom Saal aus auf bie Strafe fortpflangte und erft unter= brudt werden konnte, als eine ftarke Polizeiabtheilung auf bem Schauplat erschienen mar.

Berlin, 18. Mug. Der "Reichsan= zeiger" tündigt an, baß bie Ginfuhr bon Beu und Stroh aus Rufland bom 25. Auguft an berboten ift, ba= mit nicht auf biefe Beife bie Berbrei= tung ber Cholera nach Deutschland begunftigt werben önnte.

Wien, 18. Aug. In Galigien greift bieCholera immer bebenflicher um fich. Bis jest find bort 29 Berfonen ber= felben erlegen. Nabworna (Stabt bon 6000 Einwohnern) ift als ber Berb licher Bebeutung

### ber Seuche erflärt worben. Es heißt, baß bie Regierung bie mahre Sach= lage zu bertufchen fuche, bamit ber Se= treibeausfuhr nichts in ben Weg ge=

legt wird. Die Manover in der Geu=

chengegend find abbeftellt worben. Berlin, 18. Aug. Der beutsche Ra: tholikentag, welcher in nächster Zeit in Würzburg abgehalten werben follte, wird borausfichtlich wegen ber Cho= leragefahr berichoben werden. Man er= wartet, daß ber Borftand in den näch= ften Tagen einen bahingehenden eB= Rom, 18. Aug. In Neapel ereigne-

ten fich 10 neue Erfrankungen an ber Cholera und 6 Todesfälle. Bu Gulmona, in Aquila, find zwei Berjonen an der Cholera gestorben. Auch in Campobaffo, 50 (engl.) Meilen bon Meapel, find mehrere Personen an ber Cholera erfranft. St. Betersburg, 18. Mug. Es mirb

berfichert, daß die Cholera in Mostau sowie im Departement Orel in ra= fchem Berichwinden begriffen fei.

### Gin QBallbrief des Papfles.

Paris, 18. Mug. In ben Wahltampf in Frankreich, welcher bisher in gang ungewohnt ftiller und harmlofer Beife verläuft, ist jett eine kleine Abwechs= lung baburch bineingefommen, bak ber Beilige Bater es im Intereffe ber Republit für geboten erachtet hat, in ber Angelegenheit auch ein Wort mitzure= ben. Er hat einen "Wahlbrief" erlaffen, welcher ben frangofischen Bifchofen bereits zugegangen ift, bie benfelben nun ben einzelnen Geiftlichen mit bem Auftrage guftellen merben, ben Brief gur Renntnig ihrer Gemeinden gu bringen. Diefer Bahlbrief ift ein giem= lich langes, im väterlichen Ton gehalte= nes Schriftftud und gilt besonbers "ben ungehorfamen Rinbern ber allein felig= machenben Rirche, welche politischeBe= fehle bes Papftes migachten und fich gegen bie weltliche Autorität aufleh-

### Arbeiter- Nationalitatenfreit.

Paris, 18. Aug. Zu Aigues-Mortes, im frangöfischen Departement Barb, gab es geftern einen blutigen Rampf zwischen frangösischen und ialienischen Arbeitern. Minbeftens 10 Arbeiter. lauter Staliener, wurden babei getöbtet, und etwa 40 verwundet. Die siegreichen frangosischen Arbeiter griffen schließ= lich jeben Staliener, ben fie fanben, mit Meffern und Knüppeln an. Da bie Polizei nicht geniigte, bie Ordnung wieberherzuftellen, fo murbe Militar auf ben Schauplat beorbert.

### Meues Bisthum in 3dafio.

Rom, 18. Mug. Der Bapft hat bas Bicariat in Ibaho, in ben Ber. Staaten, gur Burbe eines Bisthums erho=

### Die Unruben in Womban.

London, 18. Aug. Die neuesten Berichte über eine Fortsetzung ber blutigen Religionstämpfe in Bomban, Oftindien, werden jest als unbegrunbet bezeichnet. In biefer Woche follen noch feine Unruhen bafelbft borgetom= men fein, obgleich bie Befürchtungen noch nicht geschwunden find.

Bomban, Oftindien, 18. Aug. Seute var mohamebanischer Gebetstag. Man hatte allgemein erwartet, bag bie Rämpfe zwischen ben Mohamebanern und Sindus auf's Reue ausbrechen würden, und anfangs fah es auch wirtlich recht bebentlich aus. Die Behörben trafen die ausgedehntesten Gegenbor fehrungen. Namentlich murben alle Moscheen forgfältig bon Truppen be= wacht, und die Sauptstraßen beständig abbatrouillirt. Erft als fich bie Trub= ben zeigten, magten es viele Gefcafts= leute auch, ihre Plate zu öffnen.

### Telegraphische Motigen.

- In Males, England, führte ber Rohlengraber-Husftand zu berichiebe= nen Unruhen. Bielfach murben bie Ur= beiten mit Bewalt bon ben Strifern gum Stillftanb gebracht. In Cbbbale ift jest bie Polizei burch Militar ber-

stärtt worden. - In Riem, Rugland, foll eine Berfcworung gur Berbeiführung ber Un= abbangigfeit ber Ufraine entbedt, und eine Anzahl Studenten in haft genom= men worden fein. Much in Chartow wurden wegen Berbreitung eines Schriftstüdes, in welchem bie Befreiung ber Ufraine bom ruffischen Joche ber= langt wird, eine Angahl Stubenten verhaftet.

- Wie zu erwarten mar, finbet bie Haltung bes focialiftifchen Weltcon= greffes in Zürich bei ben unabhängigen und anarchistisch angehauchten Gocia= liften in Deutschland nur Berdammung. In Berlin fand eine bon etwa 2000 Berfonen befuchte Berfammlung folder Socialiften ftatt, in welchen Wiener über jenen Socialiftencongreß Bericht erftattete. Er fagte, Bebel, Liebinecht und Ginger hatten Bismard nachgeahmt und bie Unabhängigen mit Gewalt munbtobt gu machen gefucht. Benn man im Boraus gewußt batte. bag biefer fogenannte Beltcongreg nur ben 3med gehabt habe, ber focialbemo= fratischen Partei gu nüten, bann würben Biele, barunter auch bie frangofi= ichen Socialiften, gar teine Bertreter gu bemfelben gefandt haben.

- Mus Nem Dort wird berichtet, baß fich bie Rorthern Bacific-Bahn in ben Sanben bon Maffenbermaltern befindet. Der Banterott ift auch für beutschländische Finangfreise von giems

### Der Mann mit dem Rleingeld.

Auf einer Car ber Babafh Abe. Cabelbahn machte James Chelbon, ein junger Farmer bon Geneba, 3ll., heute morgen bie Befanntichaft breier junger Leute. Giner babon hatte, wie er Shelbon gegenüber erflärte, bas "Malheur" — zu viel Kleingelb zu haben, und fragte ben Genannten, ob er ihm bafür einige größere "Bills" geben wolle. Nichts Bofes ahnend, ertlärte Chelbon fich bereit, bem Frem= ben gefällig zu fein. Beim Abzählen ber Einbollar-Bills versuchte biefer Shelbon "über's Dhr zu hauen." Der Conducteur, ber bas verbächtige Manöber bemertt hatte, ließ ben Mann mit bem vielen Rleingelb verhaften. Richter Foster verurtheilte ben Schwindler, beffen Rame George Sherlen ift, gu \$100 Geldftrafe me= gen unorbentlichen Betragens. James Sheldon war erft heute früh bon Be= neva in Chicago eingetroffen. Daß er gleich turz nach feiner Antunft fol= dem Schwindler in bie Sande gerathen würde, bas hat er boch nicht für möglich gehalten. Ginen beiligen Gib aber fchwur er, feinem Menichen mehr Gelb gu wechseln, wenigstens nicht in Chicago.

### Unbegründete Furcht.

Dr. Garrett und Gecretar Dic= Carthy bom Gefundheits-Amte wurden während ber vergangenen Nacht burch bie Rachricht, bag in ber Correttions= anftalt ein Blatternfall zum Musbruch gefommen fei, in nicht geringe Aufregung berfett. Gine fofort angeftellte, genaue ärztliche Untersuchung ergab bie erfreuliche Thatsache, daß man es nicht mit ber gefürchteten Arantheit zu thun habe. Der betreffenbe Patient mar me= nige Stunden borber bon ber Sarrifon Str.=Station nach ber Unftalt überge= führt und babei mit bielen Berfonen in Berührung gefommen.

### Celtfame Unflage.

Anwalt Gates, eine in ben Polizei= gerichten ber Weftfeite wohlbefannte Perfonlichteit, befand fich heute Bormittag, wie gewöhnlich, in ber Desplaines Str.=Station. Da gerabe fein Fall vorlag, bei bem seine Thätigkeit in Unspruch genommen wurde, verfiel herr Gates bald in feften Schlaf. Blöglich murbe er in unfanfter Beife aufgewedt und trop aller Remonftrationen bon bem Poligiften Braby in eine Zelle gefperrt. Richter Scully, bem ber Gefangene balb barauf borgeführt wurde, fonnte jedoch nicht zu ber Un= ficht betehrt werben, bag bas Schlafen im Gerichtsaimmer ein ftrafmurbiges Berbrechen fei, und berfügte bie fofor= tige Freilaffung bes Ungeflagten. Berr Gates ift über ben bienfteifrigen Boli= giften auf's Sochfte emport und broht mit einer gerichtlichen Rlage wegen ungerechtfertigter Berhaftung.

### Telegraphische Motigen.

- Mus Denber, Col., wird gemelbet, baß bie "National Bant of Commerce", eine ber fechs Banten bafelbft, welche bor Rurgem ihre Bahlungen einftellten, bas Geschäft wieder geöffnet hat.

- Bu Weft Midman, Maff., murben gwei Gelbichrante ber Mibman Sparbant bon Ginbrechern mittels Dynamit gesprengt, und ber gange Ort wurde burch bie Explosion erschüttert. Die Stahlfiften im Innern ber Gelbichrante widerstanden ber Explosion, und bie Einbrecher erbeuteten einen baaren Dol= lar. Gie murben berfolgt, entfamen

- James Beirid, ein wohlhabenber Landmann bei Wichita, Ranf., ber fcon feit längerer Zeit etwas geiftesge= ftort fein foll, grub in einem abgelege= nen Theile feiner Farm ein Brab, legte fich in basfelbe und war eben im Be= griff, fich mit Erde und Schmut gu bebeden, als er aufgefunden und her= ausgezogen wurde.

- Wie aus Springfield, II., melbet wirb, ift Dr. Scott, ber Secretär ber Staatsgesundheitsbehörde, von ben Counties Edwards, Clay und Wahne gurudgekehrt, wohin er fich in Begleitung anderer Mitglieber ber Behörde begeben hatte, um den dort beim Rindvieh graffirenben Milgbrand ober "Anthrar" zu untersuchen. Er bezeich= net bie Sachlage als fehr bebentlich. Die Seuche hat sich jest auch schon auf bas County Samilton ausgebehnt, und auch berichiedene Berfonen haben bieselbe burchllebertragung befommen. Es werben jest die grundlichften Dag= nahmen gur Unterdrüdung ber Geuche

ergriffen. - In New York ift es geftern be= reits gum erften Rramall bon Beichaf= tigunaslofen feit bem Beginne ber jebigen Rrife gefommen ,und zwar im ruffifch-polnifch-judifchen Biertel. Gt= ma 5000 Bersonen machten einen Un= griff auf die Walhalla-halle in ber Dr= charb Str., weil ihnen bort ber Gin= tritt verweigert worden war, und er= griffen bon bem Blate Befit, wobei verschiebene Scheiben gertrummert wurben. Die Polizei trieb bie Leute auseinander, brei ober vier wurden verhaftet, aber bom Polizeirichter ohne Beiteres freigelaffen. Das betrachteten bie Rrawaller als einen bon ihnen er= rungenen Sieg und traten bann erft recht tumultuarisch in bem genannten Local auf, bis fie wieder fortgetrieben

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

### Schwarzgelb hoch!

Desterreich-Ungarns Ehrentag und die Parade.

Eine glanzvolle Reihe kunftvoll geschmück ter festwagen.

Austria, Bungaria, hochfesche "Madeln" 2c.

### Einzelheiten.

Ibealeres Wetter, als es unfere ofter= reichisch-ungarischen Mitburger bei ber Weier ihres heutigen Ehrentages ha= ben, ift feit ber Gröffnung ber Belt= ausstellung taum noch bagemejen.

Mit einer feierlichen Sochmeffe im Aloster La Rabida, welcher Die gefammten Ausftellungswürdentrager ber alten Auftria, fo wie gahlreiche fon= ftige hochgestellte Berfonlichteiten und Sunderte bon Musftellungsangeftellten und Bürgern Giwohnten, begann heute Morgen bie Musführung bes of= ficiellen Theiles bes Festprogrammes.

Die inofficielle indeffen hat icon feit Wochen feinen Unfang genommen in Beim und Office, beim luftigen Rlingen ber Glafer und beim begeifter= ten Wort und Wiberwort, wo immer zwei Defterreicher einander getroffen.

Richt nur bieDefterreicher allein aber find es, welche ben heutigen Tag als einen besonders festlichen begeben. Go weit die deutsche Bunge flingt in ber großen Weltausftellungsftadt Chicago, jo weit macht fich ber allgemeine En= thufiasmus bemerklich. Die Brüder bon ber iconen blauen Donau werben es fi= cherlich gewahr heute, daß die politi= ichen Grengen bes alten Baterlanbes ber berichiebenen beutschen Stämme hier zu Lande wie weggefegt erscheinen, und baf wir eben hierzulande, alle, bie wir germanischen Stammes find, find und fein wollen: "Gin einig Bolt bon Brübern!"

Wirklich prachtig jedoch und bes neuen Baterlandes würdig, in bem es feinen Unterschied ber Nationalitäten gibt, ift es, baß, trot ber anfänglichen Spaltungen, auch die meiften der nicht= beutschen Bölterschaaren, welche bem Reich ber habsburger angehören, fich boll und gang an ber heutigen Feier

Um 9 Uhr Morgens nahm bie glan= gende Parade ihren Anfang. In prachtigem Zuge marschirten Taufenbe und Abertaufenbe bon Defterreichern, Un= garn u.f.m., bon ber Wabafh Abe. bis gur Jackson Str., bon da bis an La Salle Str., die Abams, State unblate Str., und bon ba gurud gur Babafh Abe. über die Jadfon Str. und Michigan Abe. bis gur Late Front, bon mo aus die Illinois Central-Bahn bie große Mehraght ber Festtheilnet nach dem Weltausstellungsplate be=

forberte. Sicherlich, es hat ichon größere Feft: umzüge gegeben in Chicago, aber einen beffer und genialer organifirten als ben heutigen faum. Die berichiebenen Gruppen in Uniformen und engerer Landestracht, welche fich in ber heutigen Marich= und Bagentolonne prafentir= ten, waren bas Urbild verftandniftvol: ler Menschenmalerei und fünstlerischer

3wölf ungarifche Caifos au Pferbe. in ihrem bhataftifchen Coftum, eröffne= ten ben Reigen, gefolgt bon ebenfo bie= len schneidigen öfterreichischen Cabal= leriften. Inroler und Borarlberger schloffen fich an, barunter fechzig gerabe fo reigenbe als ftramme Throle= rinnen gu Fuß, bei beren Ericheinen bie Ropf an Ropf gebrängten Bu-Schauer langs ber Marschroute in ein nicht endenwollendes Jubelgeschrei aus= brachen. Dann folgte eine große Un= gabl öfterreich=ungarischer Bereine gu Fuß und per Rutiche, und in harmoni icher Bertheilung zwischen biefen bie mahrhaft ibeal iconen Festmagen. Da war bie fesch-liebliche Binbobona, bie Auftrig, reich an Ehren und an Giegen und boll würbevoller Unmuth, bie ftolze Sungaria, die Freiheitsgöttin in all' ihrer Glorie und bie fede, frifche jungfräuliche Mig Chicago.

Ein Paris hatte ichweres Bergens= weh befommen bei bem Bebanten, ir= gend einer befonderen biefer holdfeli= gen Geftalten ben Apfel ber "Schon=

ften" guerfennen gu muffen. Weiter folgte, in ergreifenber Ra turtreue bargeftellt, Unbreas Sofers ruhmreicher Märthrer-Tob, Therefia nebft Sofftaat, hiftorische Bilber, bon ben bereinigten Defterreichern und Bahern borgeführt, und ein urge= lungener, famofer Gambrinuswagen, gestiftet bon berRochester Brauerei, und boller "Madeln" jum Anbeigen.

"Lang lebe bas Saus Defterreich!" fam es unwillfürlich über hunderte bon Lippen, als der prächtige Zug sich auf= löfte und bas berudenbe Bild ber= fdwunden war.

In Alt-Wien aber und im Jaction Park überhaupt geht es hoch her heute Nachmittag und Abend, und was heute nicht "fchwarz=gelb" ift in ber "weißen Stadt", bas muß thatfächlich "bon bes Gebantens Blaffe angefrantelt" fein. Bon ber allgemeinen Fibelität aber, ber officiellen, wie ber privaten, ba braufen, babon berichten wir morgen.

\* Die Lefer ber "Abendpoft" berlangen nicht, baß ihnen noch etwas juge= zahlt wird, damit sie das Blatt nur

### Heberfahren und ichwer verlegt.

Das Opfer eines bedauerlichen Un= falles wurde während der vergangenen Nacht der 26 Jahre alte John Miller, ein Angeftellter ber Gubfeite Sochbahn= linie. Während er bie Geleife ber ge= nannten Bahn enilang ging, überhörte er das Berannahen eines aus füblicher Richtung tommenden Juges. Im Begriff, quer über bie Geleise hinweggu= gehen, wurde er an ber Kreugung ber 62. Str. von ber Lotomotive erfaßt und bei Seite geschleubert. Gine ge= naue ärztliche Untersuchung ergab au= ger schmerzhaften Contusionen schwere innerliche Berletungen. Der Berunglückte wurde nach bem Merch-Hofpis tal geschafft, bas er taum lebend bers laffen bürfte.

### Todt aufgefunden.

Seute früh murbe ber bei ber Fort Wanne = Bahngesellschaft angestellte Beichenfteller George Batterson auf ben Geleifen nahe feiner Bube tobt aufgefunden. Dan fand einen Rebol= ber neben ihm liegen, und bei einer naheren Untersuchung ftellte fich her= aus, bag ber Mann felbit Sand an fich gelegt hatte, inbem er fich eine Rugel in Die rechte Schläfe gejagt. Der Gelbftmörber wohnte an ber 93. Str. und Stonen Jeland Abe. Die Leiche, welche querft von Eb. Geslers Leuten entbedt worden war, wurde nach Rolftons Morgue geschafft.

### Eridok fid.

Der Deutsche Friedrich Prefts, mels der feine fleine Schneiderwerkstatt, No. 542 38. Str., hat, machte heute Morgen burch Erfchießen feinem Leben ein Enbe. Geit fechs Jahren litt er an einem unheilbaren Leiben, und Ber= zweiflung über feinen Buftand hat of= fenbar ben unglücklichen, 50 Jahre al= ten Mann in ben Tob getrieben. Der Berftorbene hinterläßt eine Frau und brei erwachsene Töchter. Der Inqueft an ber Leiche fand heute Nachmittag in ber Wohnung ber Familie, Ro. 542 38. Str., ftatt.

### Temperaturftand in Chicago.

Bericht von der Wetterwarte bes Mus bitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 74 Grab, Mitternacht 71 Grab, heute Morgen 6 Uhr 64 Grab, und heute Mittag 80 Grab über Rull.

### Aurg und Ren.

\* Ein ber "Pullman Land Affocia. tion" gehöriger Stall, an 21. Str. und Chielbs Abe., brannte geftern

Abend ganglich nieder. Schaben \$500. \* Durch Explosion eines Gafolin= Dfens entstand gestern Abend in ber Rüche ber Wohnung bon Frau Geo. Creed, an 12. und Canal Str., Feuer. Bum Gliick tonnte sich bie in ber Rüche befindliche Frau Creed noch rechtzeitig retten. Das Feuer verurfachte einen

Schaben bon etwa \$1000. \* Zwischen George Ring und henry hemfte tam es gestern in ber Druderei bon 3. L. Regans, an Plymouth Pl. gu einer Schlägerei, wobei Ring einen hammer auf hemfte's Ropf nieber= fausen ließ. hemfte war bon bem wuchtigen Schlage eine Weile befin= nungslos. Der brutale Menfch ftanb heute Vormittag bor Richter Fofter, ber Ring zu \$50 Strafe und ben Ro=

ften verurtheilte. \*Im Zimmer No. 8 in ber Stabt= halle ift man gegenwärtig mit ber 3m= pfung ber schulpflichtigen Rinder be= chäftigt. Die burchschnittliche Zahl ber geimpften Rinber mabrend ber letten beiden Tage betrug nahezu 1000. Dr. Garrett ersucht bie Eltern, ihre Rinber rechtzeitig zu bringen, bamit ein allgu großer Unbrang bermieben wirb.

\* An ber Ede bon Ranbolph Str. und Wabash Ave. brach gestern Abend ein gewiffer James Mt. Hamlin, in Ro. 27 Walnut Str. wohnhaft, bewußtlos auf bem Geitenwege zusammen und wurde nach dem County-Hospital bes fördert, wo er während der Racht feis nen Geift aufgab. Der Coroner wurde benachrichtigt und wird im Laufe bes heutigen Tages den Inquest abhalten.

\* Auf Grund des ihm bon Infpec= tor Riplen gelieferten Beweismaterials hat der Mayor geftern Abend ben Galoon-Besigern Michael Bowers, von No. 1324 Wabafh Abe., und David Dee, bon Ro. 380 State Str., bie Liceng entzogen. Wie es heißt, hatten Diebe und allerlei gemeines Gefindel hier in ben gebachten Lotalen ihr Saupt= quartier aufgeschlagen.

\* Die Leiche eines etwa 21 Jahre alten unbekannten Mannes wurde heute Morgen aus bem Desplaines Fluffe bei Billow Springs aufgefifcht. Der Coroner wird einen Inquest an ber Leiche bes Unbefannten abhalten, um, wenn möglich, bie Berfon besfelben gu

ibentificiren. \* Der Maharajah von Kapurthala hat heute Bormittag mit bem 10 Uhr 45 Buge ber Penninlvania = Bahn Chicago verlaffen, um fich nach Wafh= ington zu begeben, wo er bon unferem Minifter bes Auswärtigen, vielleicht auch bom Prafibenten, empfangen werben wirb. Cobann ift ein gmeis ober breitägiger Aufenthalt in Philabelphia in Aussicht genommen; in etwa gebn Tagen gebentt ber Maharajah bon Rem Port aus die Reise nach England Gie mit bem Lichte auch ben Barmegu= fluß abgeschloffen haben? Und bag mir

26 Dugend Gier falt geworben find,

bie gum Theil fcon feit zwei Bochen

bebrütet worden find?" Jest ging bem

armen Coluder ein Geifenfieber auf

214-220 STATE STR., Efte Quincy.

Laben offen

heute bis 9 Uhr



STATE STR., Ede Quincy.

214-220

Laden offen

bis 10 Uhr 30.

Um Geld zu sparen-

Die gnvor wurden folche Schlender-Preise quotirt, gu welchen wir offeriren für

Freitag 1113 Ganzwollene Männer-Anzüge Familiaa



Der Druck der Umstände zwingt uns, diesen Verkauf von Saifon gemäßen Waaren zu den unerhörtesten Kehrauspreifen, die je in Chicago porgefommen, zu peranstalten. Der größte aller großen Verfäufe.

\* \* \*



Elegante, vom Schneider gemachte Muguge, die früher für \$12, \$15, \$18, \$20 und \$22 verfauft wurden, berabgeschliffen bis auf \$6.98. Dieselben find aus den beliebtesten Stoffen hergestellt. Jedes Kleidungsstück zeigt die

\* \* \*

Kunst des Schneiders

im hellsten Licht.

Rinder — welche für \$3 und \$4 berkauft wurden

Rurze Hofen-Unzüge für \$2.96 und \$6 vertauft wurden

Rurze Hofen=Unzüge für \$3.96 winder — welche für \$7 und \$8 verkauft wurden

spezieu, Bon 3 bis 5 Afr Samftag Nachmittag, nehmt die Auswahl von fämmtlichen Knaben Shirt Waists und Blousen fonft gu \$1.50, \$2.00 unb \$2.50 vertauft, für **6**9c

Lange Gofen-Angüge für \$7 und \$8 berkauft wurden 31.0

Lange Hosen-Anzüge für \$6.87 Knaben — welche für \$12 verkauft wurden.....

### Die Weltausstellung.

Schöne Tage und noch schönere Abende im Jackson Park.

Auf der Gallerie des Verwaltungs-Bebändes.

Die Sonntags-Entscheidung erfolgt erft nächfle Woche.

Buntes Ullerlei.

Es ift eine unbeftrittene Thatfache, daß Tausende von Chicagoern nicht in ber Lage find, fich ben Genuß, Die Belt= ausstellung häufig zu sehen, zu ber= ichaffen. Manche, und awar ber größte Theil, find in Folge ber georudten Gefchäftslage gezwungen, bas Fünfzig= cents=Stud, bas fie unter gunftigeren Berhältniffen für bie Beltausstellung übrig batten, gur Befriedigung bringen= berer Beburfniffe au bermenben. Un= bere sind geschäftlich gebunden und berfügen nicht über die gum Besuch ber Weltausstellung nöthige Zeit, und noch andere mogen aus fonftigen Grun= ben berhindert fein; - ficher aber ift. baf viele Taufende aus purer Gleichail= tigfeit ober Bequemlichteit es verfaumen, fich Genuffe zu berfchaffen, die ih= nen nie in ihrem Leben wieder geboten merben.

Die Beit, ba bie Unfertigfeit ber Weltausstellung und das unsichere Frühjahrswetter bom Befuche abbielt, ift vorüber, ebenso die extreme Bige bes Sommers. Der Regen ber legten Sage hat die Atmoinhare gereinigt und Die Begetation belebt, und über ber "weißen Stadt" liegt jener murgige, un= befinirbare Geruch, ber fich im begin= nenden Spätfommer überall, nur nicht da bemerkbar macht, wo menschliche Wohnungen und Fabrifen bicht ge= brangt beifammen find. Roch bor wenig Bochen fchlichen bie Befucher lang= fam und ermubet bon einem Gebaube aum anbern ober brangten fich gu bun= berten an ben schattigen Blaben qu= fammen, boch jett scheint ein gang an= beres Leben in bie Menschen gefommen au fein, benn felbft bie Dienfte ber me= nigen Rollftuhlfahrer, welche gegenwärtig bem Bublicum gur Berfügung fteben, werden nicht einmal in Unfpruch genommen.

Sind bie Tage im Jadfon Part herr= lich, fo find bie Abende geradezu entzü= denb. Belche Pracht, wenn bie untergebende Sonne mit ihrem Schein Die Gebäube beleuchtet! Der bom Gee aufsteigende Nebel bilbet einen tiefblauen Sintergrund, während bie bon ben Lichtstrahlen bes scheibenben Tages= gestirnes beleuchteten Ruppeln, Dbelisten und Thurme in pupurnem Glange erftrahlen. Gilbern erglängen bie Lagunen, auf benen bie Boote, mit fröhlichen Menschen gefüllt, pfeilschnell babingleiten, um zwischen bem bunflen Grün ber Infel zu berschwinden. Schon Beht man einzelne Lichter ba und bort, und ploklich flammt es von der Ruppel bes Berwaltungsgebäudes auf; gleich= geitig fchiegen feurige Schlangen an Turner, welche beim Angriff auf Camb ben Ufern bes Baffins und an ben Facaben ber Paläfte entlang, und noch ebe bie Dunkelheit vollständig hereinge=

Sculpturenschmud ber Gebäude ma= gifch aus bem Dunkel hervortreten läßt. Gin folder Abend, im Freundes=

freise, ober, je nach Beschmad, in ftiller Beschaulichkeit genoffen, übt einen un= widerstehlichen Zauber auf ben Befucher aus und entschädigt für manche Enttäuschung, welche bas Alltagsleben im Gefolge gehabt haben mag.

Es wurde früher an biefer Stelle schon einmal turg barauf aufmertfam gemacht, baß ber Nordameritanische Jurnerhund auf ber Gallerie bes on= buftrie=Balaftes, füboftliche Ede, eine eigene Abtheilung für die Musftellung bon Turngeräthschaften bon einft unb jett, bon Turn-Literatur und anderen Gegenständen, durch welche die Ent= widlung bes förperlichen fowohl, als auch bes geistigen Turnens beranschau= licht wird, eingerichtet hat. Die Abthei= lung befteht aus brei Zimmern und wird nicht nur bon Mitgliebern bes Turnerbundes, fondern auch bon Bertretern anberer Gefellichaften, bie bas Turnen einführen wollen, ftart frequentirt. Go bergeht taum ein Tag, an welchem nicht Geiftliche, Lehrer von Rirdenschulen, ober berborragenbe Mitglieber bon Rirchengemeinden ihr Er-Scheinen machen, um bier Plane für et= wa in ben refp. Schulen einzurichtenbe

Turnabtheilungen zu entwerfen. Betritt man die Abtheilung, fo fallen einem fofort bie Turnerfpruche "Gutheil!" und "Bahn frei!" in'slug:, ebenfo Bater Jahns Büfte, mit bem Sternenbanner, ber fchmarg-weiß-ro= then Fahne und ber alten Turner=Tri= allen Alterstlaffen und allen erbenfli= chen Stellungen u.f.w. Zimmer Ro. 2 Construction, die meisten von dem befannten Mitgliede bes "Borwarts"= Turnbereins, John Glob, angefertigt. Besonbers beachtenswerth ift ein Mobell bes Commer-Tunplages in Canbustn, D., ein Wert bes biergehn Sahre alten Turnfcbillers Dscar Wenbichuh aus genanntem Ort. Außerdem findet man in biefem Zimmer auf bie Turnerei Beaug habende Bücher und Schriften in beutscher, bohmischer und frangofischer Sprache, bie gum Theil aus bem borigen Jahrhundert stammen und einen

hoben Werth haben. 3m britten Bimmer finbet man gahlreiche Reliquien aus ber Zeit, ba die alten Achtundvierziger die erften Turn= vereine auf amerikanischem Boben grundeten, ebnfo aus ben Tagen, ba beutsche Turner gur Bertheibgung bes Aboptiv-Baterlandes bie Waffen ergriffen. Un ber Rudwand erblidt man Die bom amerifanischen Abler gefronte. marmorne Chrentafel, welche bie Chi= cago Turngemeinbe ihren 23 auf bem Felbe ber Chre gefallenen Mitgliebern gestiftet hat. Diefelbe ift bon gerichliffenen, gerfetten und gerichoffenen Fahnen umrahmt. Unter ben letteren be = findet fich die Fahne ber St. Louifer Saction borangetragen wurde; bie Fahne bes Memphis-Turnbereins, bie bem Feinde, bem fie bereits in bie

einem Lichtmeer überfluthet, bas ben bas gerschoffene Sternenbanner bes Dabenporter Turnbereins, die Fahne bes 20. New Porter Regimentes und bie ber Cincinnatier Turngemeinde. Alle biefe Fahnen murben Deutschamerifa= men borangetragen und die feuchtohri= gen Mitalieder ber "Cons of America" und anderer nativiftifcher Organifationen hatten hier Gelegenheit, fich gu überzeugen, daß beutsche Ginmanderer und beren Sohne ichon im Dienfte bes Landes ihrBlut vergoffen, als jene noch in ben Windeln lagen.

Bon ben Bilbern in biefem Zimmer ift bas bes Polen Plandowsfi gu er= mahnen, ber mit ben St. Louifer Tur nern ben Ausfall auf Camp Jaction machte, und ber erfte Turner war, ber fein Leben ließ: ferner bas Bilb bes Oberft-Lieutenant Dreper, der mit 1000 Mitglieden bes Boftoner Turnvereins auszog, bon benen nur wenige zurud febrten.

Unter benjenigen Musftellungen, welche ben 3wed haben, gewiffe Lehrmethoden zu beranschaulichen, nimmt bie Abtheilung ber beutschen Turner gewiß nicht ben letten Plat ein.

Die Columbifden Gardiften find im Milgemeinen nicht fo schlimm, als fie hingestellt merben, und febr häufig mer= ben fie fritifirt, weil es bem einen ober bem anberen Berichterftatter gerabe an Stoff fehlt, um etwas Unberes gu ichreiben. Derjenige ber Blaurode aber, welcher diefer Tage ben Theil des Aderbaupalaftes zu bewachen hatte, in weldem fich bie fünftlichen Brutanftalten befinden, muß, mit Refpett gu fagen, ein mahres Rhinogeros fein. Diefer colore, schwarz-roth-gold. Im ersten Mensch war an ben genannten Plat be-Rimmer findet man Bilder aus dem ordert worden und trat Morgens um 6 Turnerleben: Turner und Fechter in | Uhr feinen Dienft an. Rachbem er fich einigermaßen orientirt, bemertte er baß in dem Brutofen Die eleftrifchen Blubenthält Turn- und Fechtgerathe neuefter | lampen brannten. "Belche Berfchmenbung", bachte er bei fich, "am hellen Tage an einem Orte, wo nur gewöhn= liche Gier liegen, Licht gu brennen. Und indem er bies bachte, fuchte er fo lange, bis er ben Rnopf fanb, burch ben fich ber Strom abschließen ließ. Mit ber Ueberzeugung, jur Bermehrung ter Ginfünfte ber Beltausftellung ein Beringes beigutragen, brudte er auf ben Anopf und lofchte bie Lichter aus, worauf er, ftolg wie ein Felbherr, ber eine Schlacht gewonnen, fein Revier burchschritt. .

Etwa zwei Stunden fpater erschien ber Dann, welcher bermittelft bes Brütofens täglich einer Ungahl junger Subn= chen aus ben Giern hilft. Raum batte er einen Blid auf die buntlen Fenfter= chen bes Ofens geworfen, als er wie berrudt umber gu fpringen begann. "Welcher Gfel," fchrie er ben gerabe mit ber unschulbigften Diene bon ber Welt um bie Gde biegenben Garbiften an, "welcher Gfel ift benn an bem Dfen gewesen und bat ben Strom abae= ftellt?" Der Poligift mag ben "Suhnerfabritanten" mit einem mitleibigen Blid bon oben bis unten. "Das habe ich gethan," fagte er bann. "In Diefem Dfen ift es burchaus nicht nöthig, bes Rachts Licht zu brennen, noch viel we-

niger aber am Tage." Der Unbere ichlug bie Banbe über bem Ropfe zufammen. "Wiffen Gie und er fnidte gufammen wie ein Za= schenmeffer. "Ja, wenn ich bas gewußt hatte," ftammelte er, "ich hatte ben Dfen nicht angerührt." Die Gier waren felbftverftanblich fämmtlich erfaltet und somit unbrauch= bar geworben. Der Befiger bes Dfens hatte nicht übel Luft, die haltbarkeit ber Gier auf bem Ruden bes Garbiften gu erproben, boch biefer merfte bie Ub= ficht früh genug und machte fich fchleunigft aus bem Staube. \* \* \*

Da gerabe bon Giern bie Rebe ift, fo mag hier auch gleich eine fleine Gpi= fobe Blag finden, beren Schauplat ber Midman Plaifance mar. Ziemlich am westlichen Ende besfelben befindet fich befanntlich bie Californifche Strau-Benfarm und gerade gegenüber babon bas Dahomen-Dorf. Die 28 Strauße (b. h., nur bie weiblichen), haben nam= lich im Laufe bes Commers eine ftatt= liche Ungahl Gier gelegt, welche manch mal am Gingange, wie ein Saufen Ranonentugein auf einer Festung, aufge= schichtet werben, um bem porübergeben= ben Bublicum zu zeigen, bag man es hier mit wirflichen, lebenbigen Strau-Ben zu thun hat. Irgend ein loferBen= gel, beren es auf bem Mibwan Blaifance ftets zur Genüge gibt, hatte nun gelegentlich fo ein Gi geftohlen und basfelbe in eines ber Mefter in bem Sub= nerftalle gelegt, welchen die Dahomener auf bem Dache einer ihrer Butten ein= gerichtet haben. Bewohnt wurde ber Stall nur bon einem einzigen Sahn und einer henne, Die gufammen ein recht einträchtiges Familien=Leben führten.

MIS ber Dahomeher, ber alle zwei Tage einmal ben Bühnerftall ertletterte, um bas etwa borhanbene Gi ber= abzuholen, bas Straugenei in bemRefte erblickte, blieb ihm bor Schred ber Mund weit offen fieben. Er ftieg ein Bebriill aus, wie biefe Wilben im Mugenblide bochfter Gefahr thun, und binnen weniger Minuten war bie gange Rieberlaffung um ihn versammelt. Das Gi murde behutsam herabgeholt, auf ben Sand gelegt und bann wurbe eine Urt Rriegsrath gehalten. Das Ergebniß besfelben war die Feststellung ber Thatfache, daß die Benne bebert fei und beshalb fterben miiffe. Ginige maren fo= gar ber Meinung, bag ber Sahn, als Mitschuldiger, ebenfalls ben Tob erlei= ben folle, aber diefe blieben in ber Min= berheit. Die ungludliche henne , bie ahnungslos bemüht war, ein Studchen Burft bon bem baran bangenben Bindfaben zu lösen, wurde gefangen, unter entsprechenben Feierlichkeiten getöpft und die Leiche in die Milen geworfen. Giner ber Dahomener hatte unterbeffen ein tiefes Loch gegraben, in welches man bas "Berenei" berfentte. Um feine Bauberfraft unwirtsam zu machen, wurde ein religiöfer Tang um bas Loch aufgeführt und basfelbe mit Erbe bebedt. Dann erft beruhigten fich bie Dorfbewohner wieber und fandten einen ber Ihrigen an bie Cottage Grove Abe.. um eine andere Benne für ben berein= famten Sahn gu' taufen.

\* \* \* Die leibige Conntagsfrage wird auch in dieser Woche noch nicht gum Abschluß tommen. Obwohl beibe Barteien ihre Blaidopers beendet haben, und die Richter Goggin, Dunne und Brentano fich angeblich bereits geftern Nachmittag gur Berathung "gurückzo= gen", wird bie Enticheibung bennoch erft in ber tommenben Boche erfolgen. Um nächsten Sonntage wird somit bie Musftellung wieberum geöffnet fein. Die geftrigen Berhandlungen brachten wenig Reues zu Tage. In ber That bürften alle Argumente nachgerabe fo bollftanbig erschöpft fein, bag es auch bem findigsten Anwalte unmöglich ift, feine Beweisführung auf neue, noch nicht borgebrachte Grunde gu ftugen. Die Unwälte Maber und Balter, als Bertreter ber Beltausftellungsbeborbe, wiesen bor Allem barauf bin, bak Berr Clingman weber als Individuum, noch als Aftionar, ein Recht habe, fich in die Ungelegenheiten ber Musftellung ein= jumifchen, es fei benn, bag einContratt au Recht bestehe, was jedoch nicht ber Wall fei. niemand tonne begweifeln. baß die Gub Bart-Commiffion bie Machtbefugniß hatte, über ben Jachson Part zu berfügen. Den Schluß ber Berhandlungen bilbete ein furges Re= fume bes Unwaltes Mafon, ber noch einmal mit beredten Worten für ben Einhaltsbefehl eintrat.

\* \* \* Die Theilnahme ber Defterreicher und Ungarn am beutiden Tage nicht ber= geffend, wird auch bas "Deutsche Dorf' den heutigen Chrentag ber Bundesbrüber nicht borübergeben laffen, ohne gu zeigen, baß bie am Gingang gum Garten heute zu lefenden Worte:

"Bir wollen fein ein einig Bolf von In feiner Roth uns trennen und Gefahr"

nicht nur eitel Trug finb, fonbern bag auch Deutschland mitfeiert. Das "beut= fche Dorf" ift gu Ghren bes Tages fest lich becorirt worden und haben die ger= ren Mufitbirectoren Rufcheibenh und Berold ein borgugliches Concert-Brogramm gufammengeftellt, bas fpeciell auf ben öfterreichischen TagBezug hat. Go wird mohl feiner unferer Bruber bon ber Donau berfaumen, am heutigen Tage auch bem beutschen Dorfe einen Befuch abzuftatten, und fich an ber trefflichen Militarmufif gu erfreuen.

3m Lexington Sotel fand geftern gu Ehren bes Raifers von Defterreich, aus Unlag feines 63. Geburtstages, ein glangendes Banfett ftatt, an bem fich nabezu 100 Berfonen betheiligten. Die Festtafel prangte in reichem Blumenbrochen, ift ber gange weite Blag von | Sande gefallen, wieber entriffen murbe, I benn nicht, Gie Ungludemenich, bag | fcmude, und bie Banbe bes geraumi-

\* \* \*

fcmudt. In Mitten einer Gruppe bon tropifden Gewächsen, bor ber großen Spiegelwand, hatte bie Bufte bes Rai= fers Aufstellung gefunden. Unter ben Klängen bes Mariches "boch Sabs= burg!", gespielt bon einer ungarischen Capelle in ihrer Nationaltracht, betraten bie Festgäfte ben Gaal. Den Chrenporfit führte ber Generalconful Dr. bonBalitiched. DieMitglieber ber ofterreichifden Commiffion, gahlreichellus= fteller und viele hervorragenbe Burger hatten fich rechtzeitig eingefunden, mah= rend Carter Barrifon erft fpater erichien und mit großem Jubel begrüßt murbe. herr Dt. b. Palitichet gebachte in furgen, bewegten Worten bes Rai= fers Frang Joseph, gu bem jeber De= fterreicher mit Stolg und Chrfurcht em porblide. Redner wies fobann auf bie gablreichen Brufungen bin, bie ber pflichttreue Herricher mahrend ber let= ten Sahre zu erbulben gehabt habe, und fcolog mit einem breimaligen begeifter= ten Soch, in bas bie Berfammelten ohne Unterschied lebhaft einstimmten. Gin zweiter Toaft galt bem Ergherzog Carl Ludwig, bem Protettor ber öfter= reichischen Musstellung, beffen Besuch in ben nächsten Wochen zu erwarten fteht. Der Borichlag herrn von Scanabis, ein Bludmunichtelegramm an ben Raifer abzufenben, fand bie enthufia= ftische Buftimmung aller Unwesenben. Weitere Unfprachen wurden bon ben herren Dr. A. Gottlieb und Dr. Ge= ward aus Rem Dort gehalten. Erfterer brachte ein mit Begeifterung aufgenommenes Soch auf ben Brafibenten Gle= veland aus, mahrend herr Dr. Geward auf bie Stadt Chicago und beren Ber= treter, Carter Sarrifon, toaftete. Run erhob fich ber Burgermeifter und hielt eine langere, wiederholt durch reichen Applaus unterbrochene Rede, in ber er auf feine Erlebniffe in Wien und feine perfonlicheBekanntichaft mit bem öfter= reichischen Raifer hinwies, für ben er eine große Berehrung bege. Rebner gab einen furgen lleberblich über Die Befcichte Chicagos, beffen riefiges Wachsthum ohne Beifpiel in allen Lanbern ber Welt baftebe. Berr Beifug brachte ein Soch auf ben Generalconful Dr. b. Palitichet aus, beffen raftlofer Energie ber Erfolg ber Musftellung gum großen Theile gu berbanten fei. Corborationsanwalt Araus, als Cohn Defter= reichs, erregte burch eine furge, humo= riftische Rebe große Beiterfeit. Roch mancher Toaft wurde im Laufe bes Abends ausgebracht. Die ichone Feier berlief ohne jeden Migton, und erft gu

gen Saales maren auf's Brachtiafte

mit, Guirlanden und Fahnen ge-

Festgäfte auf ben Beimmeg. Das an ben Raifer abgefandte Te legramm lautet folgenbermaßen: "Die aus Unlag berBorfeier bes Ge-

fpater Stunde machten fich bie letten

burtstages Gr. Majeftat versammelten Defterreicher und Ungarn fagen ihrem Allergnäbigften Raifer und Ronig ihre ehrfurchtsvollen Glüdwünsche. Gott er= halte und ichüte Em. Majeftat und bas gefammte taiferliche Saus. \* \* \*

Beftern befuchten bie Musftellung 140,404 gahlende Personen, barunter 132,936 Erwachsene und 7468 Kinder. Die Gesammtgahl ber gablenden Befucher feit bem erften Dai ftellt fich wie Im Monat Mai . . . . . . . 1,050,037 | chen.

Im Monat Juni ..... 2,675,113 3m Monat Juli ......... 2,760,263 August (erste Woche) ..... 551,146 August (zweite Woche) . . . 697,274 17. August ..... 140,404

Im Gangen . . . . . . . . 8,110,135 Bährend ber Centennialausftellung

in Philadelphia ftellte fich ber tägliche Durchschnitts-Befuch gahlender Berfonen auf 50.341. Der Gefammtbefuch mahrend ber gangen feche Monate be= trug 8,004,274 Berjonen. Chicago hat also Philabelphia schon jest überflü-

3m Bueau bes Generalbireffors Dabis auf bem Weltausftellungsplage fand geftern Abend eine gablreich befuchte Berfammlung ftatt, welche ben 3med hatte, Die Errichtung eines Beltaus= ftellungs=Mufeums in Berathung gu giehen. Rach einer turgen Debatte wurde ein Comite ernannt, welches bie Borbereitungen fofort in Die Sand nehmen foll. Dasfelbe befteht aus ben folgenben herren: George G. Abams, Carter S. harrifon, A. C. McClurn, Sidnen G. Gaftman, Robert McMurdy, John U. Roche, U. C. Bartlett und Charles Gigfimmons. Gin Specialcomite, beftehend aus bem Beneralbiret= tor Dabis, William F. Curtis, Brof. Forbes und ben Chefs ber berichiebenen Departements, murbe beauftragt, Musftellungsguter und Reliquien für bas



Lagt End nicht gum Rarren halten ven halten bon dem Sändler, ber etwas Ande-res herbeischleppt, woran er mehr verdient und fagt, es fei "gerabe fo gut", als Dr.

Bierce's Golden Medical Discovery, für welches Garantie geleiftet wirb. Wenn es nicht hilft ober furirt, fo wird jebes Dal bas Gelb bafür gurudgegeben. Reine anbere Debigin biefer Art ift fo guverläffig, und wirtfam, baß fie unter folden Bedingungen terfauft werben fonnte. 3fi's bann wahricheinlich, daß eine andere "eben fo gut" ift?

218 Blutreiniger, Fleischbilbner und Rrafte-Bieberherfieller tann nichts fich mit bem "Discovery" bergleichen. Es ift nicht wie bie Sarfaparillas ober gemöhnlichen "Frühjahre-Medizinen". Bu allen Sabreszeiten und in allen Gallen reinigt, ftarft und baut es bas gange Guftem auf. Begen Blutvergiftung, Ausichlag und bie bosartigiten Formen bon Scrofeln ift co ein volltommenes, auf bie Dauer wirfenbes Dittel, für welches garantirt wirb.

Umzugs: Bertauf.



Umzugs: Berfauf.

780-784 S. HALSTED STR.

# Ein großer Strumpfwaren-Verkauf.

Sweintal im Jahr, Sommer und Winter, verauftalten wir einen Großen Raumunge-Berfauf von allen überfcuffigen Strumpfmaas ren, die wir nicht bis gur naditen Saifon auf Cager gu behalten munfchen. Diefes Jahr haben wir einen weiteren Unfporn jum Raumen, wegen des Umgugs nach unserem neuen Gebäude.

## Morgen, Samstag,

Strumpf-Wanren für Manner, Frauen und Kinder, billiger als wie 3hr fie je im Leben gesehen habt.

für Damen, baummollen feines Gemebe echte farben, 48c, 45c, 38c, 35c Qualitä: ten, alle bei biefem Berfaut 290 in einer Bartie und zu einem Preis, per Paar.

## Schwarze Damen - Strümpfe,

früher für 48c, 45c, 38c ver-fauit, alle in einer Bartie gu 29c

### Schwarze Damen = Strümpfe,

Liste Threab, ertrafeine Qualitat, unfere regularen 98c, 75c, 78c und 68c Qualitaten, alle in einer 48c Bartie und einem Breis, Raar

### Strumple für Damen,

echt ichwarg und gemifdt, bie Sarben find garantirt echt, die Onali-tat, die wir immer für 12e ver-fauft haben, bei diefem Berfauf

### Schwarze Damen - Strümpfe,

baumwollen, unjere fammtlichen echt farbigen Bagren früher für 10c dos Bagr verlauft, geh n bei die fem Berfauf, per Bagr, 3u ....

### Schwarze u. farbige Strümpfe

für Manner, baumwollen, feines Ge-webe, echte Narbe, bie 48c, 45c, 38c und 35c Qualitaten.alle geben bei 29c biefem Berfauf in einer Bartie au einem Preis, per Paar...

### Schwarze n. farbige Strümpfe | Mädchen- n. Kinder-Strümpfe

und garantert echte farben, die 48c, 45c, 38c, 35c. Qualität, gehen alle bei dietem Bertauf in einer Partie zu einem Preis, perpaar

Mädden- u. Kinder-Strümpfe Reines Gewebe, fdmarge

### echte Karben, die Bc, 80c, 28c, 25c. Chalitat, bei biefen Bertauf in einer Partie und einem 19c Breife, per Laar Breife, per Baar ....

Schwarze Sauglings-Strümpfe Die 28c, 17c und 15c Qualitat, alle in einer Partie und einem 12c Qualitat, alle gu einem Breis . .

## Schwarze Mädchen-Strümpfe,

Baumwolle, garantirt echtfarbig, bie 12c und 10c-Qualität, alle gehen bei biefem Berfauf zu einem Breis in einer Bartie, per Paar

### Seiden-Strümpfe für Männer.

Chwary, echte Farben, ausgezeichnete Chwary, eine gatten, Snal tat, immer für 75c bas 444C

### Nahlfose gemischle Strämpse.

für Manner.

Die 12c-Qual. Bei diefem Berlauf 7te Die 10c-Qual. bei diefem Berfauf 5c Die 8c-Qual. Bei diefem Berkauf 4e

Ein Strumpfwaaren-Verkauf wie dieser mag in Jahren nicht wieder vorkommen.

780-784 S. HALSTED STR.

### Brieftaften.

in Aussicht genommene Mufeum "angu= werben". Im Laufe bes heutigen Nach= mittags wird bas erftgenannte Comite in ber Salle bes Union League Clubs gufammentreten, um mit ben Borar= beiten unberzüglich ben Unfang zu ma=

### Pienie des Uhlich'ichen Baifenhaufes.

Das geftrige Picnic bes Uhlich'ichen

Waifenhaufes erfreute fich bes fcbon=

ften Wetters und nahm, wie nach ben

getroffenen Borbereitungen nicht an-

bers zu erwarten ftanb, einen glangen= ben Berlauf. Die Beranftalter Des Geftes fonnen mit bem Grinfge noff und gang gufrieden fein. Rein Diff= ton ftorte bie icone Feier. Begen 1 Uhr Nachmittags persammelten fich Die Böglinge bes Baifenhaufes bor bem Unftalts-Gebäude, Burling und Center Str., und gogen unter ben beiteren Rlängen einer Musiktapelle nach dem Feftplage, auf bem fich im Laufe bes Nachmittags ein außerorbentlich reges Leben und Treiben entwidelte. Ueber= all herrichte ungetrübte Festesfreude, an ber 21t und Jung in gleicher Beife betheiligt waren. Das Programm mar reich an Abwechselungen aller Urt. Den Rinbern leuchtete bie helle Fraube aus den Mugen und felbft bie Ermach= fenen ftimmten in ben allgemeinen Jubel mit ein. Die mit vielem Beifall aufgenommene Festrebe hielt BerrBa= ftor John. In beredten Worten wies er darauf hin, daß die Anstalt sich bon jeher der Sympathie und thatfräftigen Unterftützung ebelbentenber Menfchen erfreut habe und schloß mit dem Wunsche, bag ihr biefes. Wohlwollen auch für bie Butunft in reichem Mage erhalten bleiben möge. General Bermann Lieb fprach bem Direktorium und Weftcomite im Ramen ber Bafte feinen Dank für ihre unermübliche Thatigfeit und ihre bon fo grogarti= gem Erfolge gefronten Leiftungen aus. Die Waisentinder erfreuten die Anwesenden durch einige trefflich borgetra= gene Lieber. Much im Uebrigen war an Mufifaufführungen und Unterhal= tungsfpielen aller Urt tein Mangel. Für erfrischenbe Betrante und Spei= fen war in befter Beije Gorge getra= gen worben; ber befannte Beichafts= mann, herr Charles Emmerich, er= freute bie Rinber burch allerlei finn= reiche Geschenke, bie ber Individuali= tat ber Kleinen angehaßt waren und beren Bertheilung großen und allge= meinen Jubel herborrief. Erft bei

Unbruch ber Dunkelheit fand die schöne Feier ihren Abschluß, die allen Theil= nehmern noch lange in freundlicher Erinnerung bleiben wird. Die Ur= rangements lagen in ben bewährten Banben ber Berren William Schid, Abolph Rurz und John Bauer, benen bas Gelingen bes Festes bor Allen zu

berbanten ift. Die "Abendpofi" hat es nie nöthig gehabt, ihre Circulation hinaufzulugen. Gie ift ftets erborig, alle ihre Angaben ju beweifen.

R. G. - Die Bant von Franfreich hat bebentenb mehr Baarbeftande als die con England. M. Ed. - Am Beften ag'n Sie auf Metall mit berbinnter Salge ober Salpet redute, norauf Sis dann bie btreifende Platte mittelft einer Bu,fte ab-gunafden batten,

L. M. — Die fichrite Ausfunft über bie Militar-Groichtfrangelegenbeit erhalten Gie im biefigen tente ichen Confulat, Jimmer 501-506 Redzie Building, Ar. 120-122 Nandolph Str.

7. A., Arondale. — Die St. Michiels Gemeinde at gegenwärig eine 1300 könlpilichtige Kinder; die Et. Alphonius Gemeinde geg n 110). Dre neue Kreschmindl, wenn iezend mol. do, im n che a Jahren Angriff genommen werden, d. h. jedald die nöcken Michiel vorhalbn fühl. — Die Mitglibergahl er St. Michaelse, dawie der St. Johnson Gemeinde, p. il ist in fageren Leit mader eine Angriff genommen. bill feit langerer Beit weber einen Bumachs noch eine ibnabme auf.

Abnadme auf.
Au fin is P., W. Toblor Str. — Es ift sehr leicht möglich, bof for Ausschlung des betressen Erickterbalts in Righ die gutressen eine iste mine einste weiten bieden nichts überg, als das Eintersfen der Berickte ennopäischer Settungen darüber abzunonten. Der Kadelmeier macht sich sehr der Vannense und Sachverrecksseltung shuldig, und nur vonn und mit ten localen Berbaltnissen an Ort und Stelle ganz genau auf dem Laufenden ist, kann nun das den dier aus so so der eine Muscher-Kijonteie-Fabrist in Kylogo keinen wir nicht. Benn Sir im Averfebuch unter "Farch Goods" sich eines die im Averfebuch unter "Farch Goods" sich einen die in Berbündung mit Plätzer sonnen — sie es auch nicht beieren wir überdesselbuch unter "Farch Geberfalls dunch dies in Berbündung mit Plätzer sonnen — sie es auch nicht bierotts — wo Derartiges sabriert werb.

### Scheidungöflagen

wurden gestern folgende eing richt: Elifab it gegen Bailen R uball, wegen Berlaffens: Chorlotte A. gegen Charles M. Bore, vergen graufamer Behandlu, gi. Eraphines gegen Jib fla Te Nod, regen Berlaffen; Lacra gegen Charles S. Snith, wigen Berbanens; Daniel gegen Bhoche Malter, wegen Geberndes: Marv gesen John Gvertich, wegen graufamer B bandlang; Gila gegen Chand Spittel, weden Metaffens; Gila gegen Ruben Poffmann, wegen Graufamleit.

### Beirathe-Licenfen.

folgende Heiralds-Licenjen wurden in der Offs des Gounty-Clerks ausgestellt:

Bincenz Jaroslowsth. Barbara Rubeda, 40, 87.
George Zmith. Geroline Krim, 30, 28.
John Jimm, Maggie McVachlon, 25, 24.
Gharles Lining, Mac Zaier, 25, 19.
Guito Lencione, Josistina Bernelini, 22, 19.
Guito Lencione, Josistina Bernelini, 22, 19.
Guito Lencione, Josistina Bernelini, 22, 19.
Mithedin Rern, Margarethe Bedinaer, 28, 22.
Altrender Thompson, Joa Chump, 30, 21.
Mudoth Collectid, Vizite Birdmann, 25, 42.
John Councild, Rangie Sankon, 24, 22.
Jiaac Levelin, Lucila Gibion, 40, 28.
Band Banlion, Annie Johnson, 33, 22.
Austrid Salen, Waggie Shea, 43, 34.
Lorenz Januigca, Ressime Betrijen, 22, 25.
Ferdinand Jur, Therefe Etrebing, 22, 19.
Billiam McRangston, Maggie Wode, 24, 28.
Billiam Riedusch, Vizite Provin, 27, 22.
Billiam Riedusch, Vizite Provin, 27, 22.
Billiam Riedusch, Vizite Provin, 27, 22.
Billiam Riedusch, Vizite Provin, 27, 28.
Josis Janula, Rarolina Bi-bales, 28, 30.
Etaalslas Betinest, Pened eta Pica, 21, 19.
Auch Guigaber, Munie Blarts, 28, 29.
Briedusch Garrell, Hene eta Pica, 21, 19.
Auch Guigaber, Munie Elevit, 27, 23.
Wichael Garrell, Hene Eta Pica, 21, 19.
Auch Alloma Biblio, 45, 20.
Friedrich Elatten, Mabel Beafel, 37, 27.
Julius Krunger, Vontia Arbing, 32, 28.
Panul Parel, Alloma Biblio, 45, 20.
Freidrich Elatten, Mabel Beafel, 25, 26.
Benjamin Griffiths, Earab Dutnity, 76, 78.
Garl Sander, Vena Setinland, 73, 70.
Gamuel Vech, Anna Bublio, 26, 20.
Friedrich Elatten, Mabel Deafe, 25, 26.
Benjamin Griffiths, Earab Dutnity, 76, 78.
Garl Sander, Vena Setinland, 73, 70.
Gamuel Vech, Anna Pudshbaum, 31, 33.
George Garland, Anna Crittenden, 41, 31.
Front Madowsh, Rate Dabis, 24, 29.
Withur Gasper, Belle Rittighe, 27.
Wirthur Qumans, Loutie Goif, abriger, 21, 18.
Garles Luberjon, Man Gerifon, 88, 22.
Cuijedpe Bataglia, Magelia Padaglia, 24.
Wenger Bernard, March Colf, abriger, 21, 18.
Garles Luberjon, Man Bernel, 22, 19.
Buith Bootan, Barry Belle, 21, 20.
John Schaler, Mann Garlen, 32, 21.
Julius Grieve, Manne Garlen, 3 Folgende Beiraths Dicenfen murben in ber Offier bes County-Clerts ausgestellt:

### Bau:Erlaubniffcheine

wurden gestern an folgende Berkonen und Gorporaties uen ausgestelte: Ung Jacobs, Lied. Brid. Wohnbaus mit Balement, 1221 Michigan Abe. \$4500; Schulb. bebot., Libd. Beit. Schule m.t. Balement, 112. und Jeiferson Sir., \$40,000; Jas. O Vaughlin. Ivod. Prid-glats mit Balem nt. 1033 M. Sub-rice St., \$2500; John W. is. 1826. Bridballe mit La evant, 73 Brant Str., \$3500; Emma Daganare, Mid. Brids. Brids.

### Albendpost.

eint täglich, ausgenommen Conntags. ungeber: THE ABENDPOST COMPANY. bpoft"=Gebäude ..... 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon 920. 1498 und 4046.

ber Sonntagsbeilage dunfere Trager fret in's Saus geliefert . 6 Cents im Boraus bezahlt, in ben Ber. lich nach bem Auslande, portofrei .......\$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

### n neuer Wortführer der Deutfchen.

Sehr felten gelingt es einem Abge= dneten, sich schon während feines sten Termins bemerklich zu machen. e älteren Parlamentarier, welche verwickelte Geschäftsordnung gut ftehen, mit bem Sprecher perfonlich tannt find und berschiedene Aniffe Anwendung zu bringen wiffen, ängen bie jungeren beinahe ganglich ben Sintergrund. Auch hat ja ein taatsmann, ber noch nie bor bem ohen" Saufe gesprochen hat, bei fei= m erften Auftreten naturgemäß bas impenfieber, und das dunkle Gefühl, er fich blamirt haben fonnte, redt ihn lange Zeit von neuen Ber= hen ab. Es gilt baher für ein aurft hoffnungsvolles Zeichen, wenn "Grunhorn" fcon in ber erften gung ober gar burch feine erfte Rebe öffentliche Aufmertfamteit gu fef= In bermag. Dies ift bem beutsch= mokratischen Abgeordneten Julius oldzier aus Chicago gelungen, über ffen "Jungfernrede" sich der repu= itanische - also gegnerische - "In= Ocean" folgendes telegraphiren

"Der Abgeordnete Goldzier aus hicago hielt heute früh (17. August) ne erfie Rebe im Saufe. Es war ne fehr ernfte, gemäßigte, aufrichtige nd theilweise schwungvolle Rebe für en bedingungslofen Wiberruf bes bilberankaufs-Gesetzes. Herr Golber brachte seine Beweisgründe in ge= häftsmäßiger, fachlicher Weise bor nd gab eine ungewöhnlich padenbe darlegung feines Standpunktes. urch seine ganze Rebe lief ein an= ändiger Ton, welcher einer ganzen ngahl bon Mitgliebern auf feiner beite des Hauses abgeht. herr Gold= lagte, daß dies die Zeit fei, sich Parteigangerei und Parteiplat= ormen zu erheben. Er schien geneigt, ch über die National-Platform hinbegzuseten, wenn es wirklich nothendig ware, biefe Platform fo aus: ulegen, daß fie bem bebingungslofen Biberruf bes Gilbergefetes im Wege ande. herrn Goldgiers Rebe war

rnst, aufrichtig und patriotisch. Aehnlich lautet basUrtheil aller aneren Berichterstatter, fodaß an bem urchschlagenden Erfolge Goldziers icht zu zweifeln ift. Dies ift bon rofem Werthe für bas Deutschthum hicagos und bes ganzen Lanbes, weil asselbe feine besten Bertreter im ongresse persoren batte und febr othwendig einen Mann brauchte, ber ich felbst und ben Deutsch=Amerika= n Achtung berschaffen fann. Es var die Befürchtung ausgesprochen oorben, daß nach bem Rücktritte Gun= und Lehlbachs die deutschen Büreines fähigen Wortführers enthehen würden. Um fo erfreulicher ift es, aß fich in Julius Goldzier fofort ein ortrefflicher Erfahmann gefunden at. Die beutschen Wähler ber Nordeite, bie ihm ju einem glangenben Siege verholfen, haben fich offenbar n ihm nicht getäuscht.

### Die Ebrache ber Biffern.

Die Behauptung ber Republifaner, daß die Furcht bor ben bevorstehenden Bollveränderungen mit der Finangfriis minbestens ebenfo viel zu thun habe, pie bas Cherman-Befet, wird burch inen bom Währungscontroller beröf entlichten Ausweis bunbig wiberlegt. Dem Controller wurden auf fein Berangen Berichte über ben Stand fammt= icher Nationalbanten am 12. Juli gu= fdict. Nachbem diefelben zufammengestellt und tabellirt worden find, er= nibt sich, daß schon vor vier Wochen in en Nationalbanten allein bie perfon= ichen hinterlegungen um \$193,000.= 000 abgenommen hatten. Mit hinzuechnung ber Staats= und Privat= anten muß die Abnahme minbeftens 8250,000,000 betragen haben. Diefe tiefenfumme ift aus bem Bertehr ber= rusgezogen worben, um fo viel hat sich ver Gelbumlauf berminbert. Da ift es och wahrlich fein Wunder, bag bas Belb "fnapp" geworben ift und bie Banten nicht im Stanbe find, ben Gechäftsleuten die erforderlichen Borhuffe zu machen. Die Darlehen und Discontirungen ber Nationalbanken atten am 12. Juli noch nicht in bem= elben Mage abgenommen, wie bie Deositen, weil viele Wechsel noch nicht illig geworben waren, aber bie Ab= nahme bezifferte sich bereits auf \$137,= 200,0000. Man braucht wahrlich feine Sinangautorität au fein, um au bereifen, in welche Berlegenheiten bie auf Crebit angewiesenen Beschäfte burch ne fo coloffale Einschräntung bes Credits gerathen mußten.

Saben nun bie bielen Taufenbe bon Leuten, welche ihr Gelb aus ben Ban= ten zurückzogen, bies aus Furcht bor ber Bollreform gethan? Wer \$100 auf ber Bant hat, fragt boch ficherlich nicht danach, ob auf Rohwolle ein Ginfuhrzoll bezahlt werben muß, ober nicht. Er weiß sehr gut, baß bie "Sicherheit" einer Bant nicht bom Bolltarif abhängt, und wenn er berfelben nicht mehr traut, so muß er andere Urfachen haben. Nach letteren braucht man im vorliegenben Falle nicht weit zu suchen. MIS bie Golbreserve im Schakamte anmit Golb eingulofen, murben querft | mes gugog

bie Banten felber borfichtig, worauf felbstverständlich auch ihre Runben gu ftugen begannen. Gin "Run" bief bann ben anderen herbor, und als man fich endlich ben Schaben befehen tonnte, war er fehr groß. Jeber hatte fein eigenes Gelb "retten" wollen und natürlich nicht bedacht, bag ber nachbar basfelbe thun, und schlieglich ben Banten eine Biertel-Milliarde entzogen

werben würbe. Die "Abendpost" wies schon bor Monaten barauf bin, baß bie "fleinen Leute", welche ihre Ersparniffe in Gicherheit ju bringen fuchten, auf bie Dauer fich felbft ben größten Schaben Bufugen murben. Weil beifpielsweife jebe Bant in Cicago barauf gefaßt fein mug, jedem Runben fein Guthaben in baarem Gelbe ausbezahlen zu muffen, fann teine auf Sypotheten, Wechfel und sonstige Werthpapiere Gelb aus= leihen. Daburch ift gunächft bie Bauthätigfeit zum Stillstand gebracht und weiterhin eine gange Angahl bon Fa= brifen gezwungen worben, ihren Be= trieb einzuschränten ober aufzugeben und ihre Arbeiter gang ober theilweife Bu entlaffen. Das "gerettete" Gelb wirb unter biefen Umftanben fehr fchnell aufgezehrt, bie Arbeitslofigfeit aber hält an, und es tritt bas unbermeib= liche Glend ein. Es ift bezeichnend, bag feiner bon ben Rebnern, welche bie Ur= beitslofen zuMaffentundgebungen auf= forbern, biefe Geite ber Frage auch nur geftreift hat.

### Müßiger Streit.

In Jowa wird jest darüber ge-ftritten, ob auf der republikanischen Staatsconvention Die Probibitioniften ober bie Liberalen ben Gieg babon getragen haben. Lettere verweisen darauf, daß noch bor zwei Jahren eine Localoptions-Plante mit 951 gegen 107 Stimmen bermorfen, während eine gang ähnliche biesmal mit 613 gegen 590 Stimmen angenommen wurde. Dagegen behaupten bie Prohibitioni= ften, daß es ohne ihr Dazwischentreten ben republikanischen Abgeordneten ge= ftattet worben ware, für ein allgemeis nes Licenggefet ju ftimmen, alfo für die Abschaffung ber Prohibition im gangen Staate. Die bie Sache jest lage, miiffe jeber Republifaner menig= ftens für örtliche Probibition eintreten fodaß biefelbe in allen Begirten fortbestehen werbe, in benen die öffentliche Meinung fich gegen ben "Galuhn"

Dies ift lebiglich ein Streit um bes Raifers Bart. Denn an Worten ift gar-nichts gelegen, und Platform=Ber= sprechungen haben in der amerikani= Schen Politit feinen Werth. Ware es anders, fo burfte fein Demotrat im Congreffe bie Freiprägung untermer= thiger Gilberbollars befürworten, ba boch bie bemofratische Platform beutlich genug fagt, daß alles bon ber Regierung ausgegebene Gelb feinen bollen Rennwerth haben follte. Die Republikaner in Jowa werben burch die That zeigen muffen, auf welchem Standpuntte fie eigentlich fteben. Gleichbiel, ob fie in ber nächsten Le= gislatur bieMehrheit ober bie Minber= heit bilben, jebenfalls wird ihnen Gelegenheit gegeben werben, über einen Localoptions=Entwurf abzustimmen. Dann wird man fehen, was bon ihrer fogenannten Befehrung zu halten ift. Ihren Rebensarten ichon borber gu trauen, mare eine große Thorheit.

### Lotalbericht.

### John &. Ballantnue tobt.

herr John F. Ballantnne, ber Gecretar berGubfeeinfel-Dorf Compann, einer ber befannteften Journaliften Chicagos, beffen Erfrantung ge= ftern in ber "Abendpoft" berichtet wurde, ift heute Morgen furg bor zwei Uhr im St. Lutas hofpital geftor= Gein Tob wird allgemein beben. trauert. John F. B. Ballantyne wurde in Chicago vor 42 Jahren geboren und genoß eine borgugliche Schulbildung. Er widmete fich, ebenfo wie fein Bater, bem Zeitungsfache, und ift an berfciebenen ber bebeutenbsten Tagesblätter mit großem Erfolge thä= tig gemefen. Geine perfonliche Liebens= würdigfeit verschaffte ihm viele und aufrichtige Freunde. Der Berftorbene hinterläßt eine Wittme und ein flet-

### Robert Sepner's Theatergefells

schaft. Um Sonntag, ben 3. September, eröffnet Robert Sepners Gefellichaft ihre biesjährigeTheaterfaifon mit ber Aufführung ber beliebten Operette bon 2B. Friedrich "Guten Morgen, Berr Fifcher!" Die Gefellichaft, welche mahrend ber letten fieben Jahre in ber Apollo-Salle ihre Borftellungen gab. fpielt in biefer Gaifon in ber Urbeiter Salle an ber 12. und Waller Str. Die Bühne ber Arbeiter-Salle ift bollftan= big renovirt und mit burchweg neuen prachtvollen Scenerien berfeben. Die Regie liegt, wie bisher, in ben Sanben bes herrn Robert Sepner, mahrenb Berr Wilhelm Bauer als Chorbirigent und herr Carl Wolfstiel als Rapellmeifter fungirt.

Das Personal besteht aus ben Da= men: Sibonie Sepner, Roja Mor-Maria Normann, Linda Schmidt, Elfa Melger, Unna Thies; und ben Berren: Guftab Branb, Urmin Bogel, Frit Fuhrt, Mar Ronig, Gerbinand bon Rlot, Paul Banber und Frang Zepernid.

\* Ginen folechten Scherg, ber für ben Betroffenen einen fehr üblen Berlauf nahm, machte fich geftern Rachmittag ein Freund bes awolfjährigen Zeitungsjungen Samuel Coben; biefer wollte an bem Sybranten im Gbening Boft-Gebäube trinten, als er bon einem anberen Zeitungsjungen einen Stoß erhielt und fo ungludlich ftel, gegriffen werben mußte, um Gifberno- bag er fich einen Bruch bes rechten Ut-

### Springt in's Baffer.

frau Catherine Calber macht einen Selbstmordperfuch.

Das emige Ginerlei bes Dienftes, in bem ber MatrofeCharles A. Browman auf dem Kriegsschiffe Dichtgan eingezwängt ift, erfuhr geftern Rachmittag eine etwas fenfationelle Unterbrechung. Browman hatte auf bem nahe bem Randolph St. Bier bor Un= fer liegenden Schiffe bie Dache; mit monotoner Gleichmäßigfeit marichirte er auf bem Borberbed auf und ab und ließ fich höchftens bon ben Paffagieren ber fleinen Bergnugungsbampfer bewundern, Go gegen bier Uhr bemertte er jeboch eine Frauensperfon allein in einem Ruberboot auf bem Gee und plöglich fah er, wie biefelbe auf= ftand und in's Waffer fprang. Ohne fich auch nur einen Moment gu befin= nen, eilte er bie Treppen gu bem flei= nen Dampfer hinunter, ber bicht neben bem Kriegsichiff "Michigan" lag und theilte bem Rapitan James DicGee mit, was borgefallen war. Beibe machten fich fofort an's Rettungswert. Alls ber tleine Dampfer fich auf gwan= gig Glen Entfernung bem Ruberboot genähert, fant bie bon ihren Rleibern bisher über Waffer gehaltene Berfon unter. Capitan McGee marf ihr, als fie wieber an bie Oberfläche tam, ein Seil gu, aber umfonft. Wieber tauchte fie unter, und erft, als fie gum britten Male emportam, gelang es bem Matrofen Bromman fie gu retten, inbem er fie bei ber Schulter padte und mit Silfe bes Capitans in's Boot zog. Mit befonderer Spannung fah James Forb, ber am Fuße bon RanbolphSt. Ruberboote halt und ber Frauensperfon erft bor wenigenMinuten ein Boot bermiethet hatte, ben Rettungsarbeiten ber beiben Manner gu.

Nachbem bie Bewußtlofe an's Lanb gebracht und bie brei Danner vergebliche Belebungsversuche angestellt hat= ten, schaffte man fie nach bem County Sofpital, wo fie unter aergtlicher Behandlung ichnell wieber gur Befinnung fam. Es ftellte fich heraus, bag bie Gelbstmorbcanbibatin eine Frau Catharine R. Calber ift und im Saufe No.1903 Michigan Abe. wohnt. — Was fie zu diefem Gelbstmordversuch trieb? Es ift bie alte Gefchichte von Rrant= heit und Roth. Frau Calber ift eine professionelle Rrantenwärterin. Bor brei Jahren ftarb ihr Mann. war ber erfte Schlag, ben fie zu über-winden vermochte, folange fie gefund Gie tonnte infolge ihres beftändig franklichen Buftandes in ber letten Beit feine Arbeit mehr berrich= ten; fie verlor eine Stellung nach ber anberen. Die Berhältniffe maren schlieflich ftarter als ihre Wiberftanbs= traft und fo befchloß fie allem Leib und Jammer auf einmal ein Enbe au machen. Gegen bier Uhr Rachmittags erfchien fie gestern in Fords Boothaus, miethete fich ein Boot und ruberte allein hinaus in ben Gee. Rachbem fie eine Strede gerubert, jog fie ploglich bie Ruber ein, und hielt für einige Augenblide, wie um noch einmal bie große, die lette Frage bes Geins ober Richtseins zu entscheiben.

Dann fprang fie mit einem lauten Schrei in's Baffer. Was bann meis ter geschah, wie und burch wen fie gerettet wurde, ift aus bem Borberge= fagten betannt.

### "THE BELL".

Gines ber befannteften und beftre= nommirten Befchäfte ber Stadt ift bas große Rleibermaarengefchaft "The Bell" an der Ede bon Quinch und State Str. Trop ber ichlechten Zeiten geht es in ben prachtigen Bertaufs= raumen wie in einem großen Bienen= forbe gu. Gin fortmabrenbes Geben und Kommen - und babei trot bes riefigen Bertehrs eine mufterhafte Orbnung und Die größte Sauberfeit. Diemand ber gahlreichen Befucher braucht gu marten ober wird gum Raufen gebrangt. Die Bebienung ift eine außerft gubortommenbe. Nirgenbs ift bon einer Mufbringlichfeit, ober Ueberfturgung bas Beringfte gu bemerten. Das Bublicum weiß, daß es hier ftets die reich= haltigfte Auswahl findet und bag es bor jeberllebervortheilung ficher ift. Die Waaren find bon borguglicher Qualität und babei verhaltnigmäßig fehr billig. Für biefe und bie nächfte Boche ift ein Specialvertauf angefünbigt worben, gu bem bie Preife eine befonbere Reduction erfahren haben. Jeber Artifel bes ungeheuren Baarenlagers wird zu einem unglaublich billigen Breife gum Bertauf gelangen. Dem faufluftigen Publitum tann barum ein Befuch aus bollem Bergen empfohlen werben. Ueberall find bequeme Ruheplate angebracht, auf benen ber Befuder nach Belieben ausruhen und bermeilen fann. Schon bas Meugere bes großartigen Bertaufspalaftes bietet einen glangenben und feenhaften Un= blid. Zaufenbe und Abertaufenbe bon elettrischen Lichtern werfen bes Abends ihren Schein weit hinaus auf bie Strafe, bie baburch taghell erleuchtet wird. Raum irgend ein Sanbelsgebaube in ber gangen, an Balaften fo reichen Stadt, hat eine abnliche prachtvolle Ginrichtung aufzuweifen. Die Schaufenfter bieten intereffante Attrattionen in bulle und Fulle und find beshalb gu jeber Tagesstunde bon einer gahlreichen Menschenmenge umlagert. Der Gigen= thumer bes Gefchaftes, herr 3. Cobn, bem herr Benebitt als "Manager" gur Geite fteht, weiß, baß fein Ruf feft begrunbet ift und bietet Mues auf, um ben Glang feines Saufes aufrecht gu erhalten und ftets neue Runben gu ge=

\* Ein gemiffer Benth Breuer ift ge= ftern bon einem Boligiften ber Cottage Grove Abe. Statton berhaftet worben. Der Benannte foll Frau Lena Gerpas rant um \$3 beraubt unb außerbem einen Ched in ber Sohe von \$93 auf bie Globe Savings Bant gefälfct haben.

minnen.

### Gin guter Fang.

3mei gefährliche Derbrecher endlich dingfest gemacht.

Ginen guten Fang machten geftern bie Geheimpoligiften Die Grafe und Pluntet, erfterer bon ber Gt. Louifer, letterer von ber biefigen Polizei, indem fie ben feit Jahren bon ber Boligei in mehr als einer Grofftabt biefes Lanbes "gewünschten" Berbrecher, ben Farbi= gen James Thomas, festnahmen. Thomas befigt für fein "Genre" eine gewiffe "nationale" Berühmtheit und mehr als eine Polizeibehörde reift fich um bie Ehre, ben ichmargen Berbrecher als Gaft gu beherbergen. St. Louis war er por furger Beit nach Chicago gefommen, um fich bie Welt= ausstellung angusehen. Aber bie Boffnung, mit bem bort gestohlenen Gelbe bier flott leben gu tonnen, ift ihm arg gu Baffer geworben. Denn geftern Bormittag murbe er bon ben genannten Geheimpoligiften, Die ihm icon feit mehreren Tagen auf ben Gerfen maren, an ber 63. Str. und Stonen 38= land Abe., als er fich gerabe jum Befuch bes Ausstellungsplages anschickte, erwischt. Sobald Thomas feinen alten Befannten DicGrafe bon St. Louis er= blidte, wußte er, was bie Uhr geschla= gen, und mit bem Duthe berBergweif= lung fein Dleffer giehenb, fturgte er fich auf feinen Berfolger. Aber mit rafden Griff entwand ihm Pluntet die Baffe; es entspann fich ein furchibares Ringen amifden ben beiben Webeimpoligiften und bem bergweifelten Gefellen. Doch er wurde schlieflich übermältigt und nach ber Polizeiftation abgeführt. Jest wird er, ftatt die Weltausftellung gu feben, bie unfreiwillige Rudreife nach St. Louis antreten muffen. Es liegen berschiebene Unflagen gegen ihn bor. Er foll bort ben Poligiften Cummings burch eine Revolvertugel ichwer berwundet haben; außerbem werden ihm mehrere Ginbruche gur Laft gelegt.

3. 2. Rorris ift ein ber Polizei mobibefannter Bauernfänger. Um 8. b. M. war er unter ber Unflage bes Raubanfalles bingfeft gemacht, bann aber wegen Mangels an Beweisen freigesprochen worben und feitbem hat er ben Poligiften Rache gefchworen. Beftern Abend führte er feinen Racheplan aus. Un ber Ede ber 3. Abe. und Barrifon Str. fah er Poligift Dwen Dic= Cane und fing fogleich mit ihm Sanbel an. Rachbem er bem Poliziften einen Schlag gegen bie Bruft berfett hatte, flüchtete er in eine Wirthschaft. fclug er eine Gelterwafferflasche an bem Ropfe DeCones entzwei, worauf biefer bem gefährlichen Burichen eine Rugel in's Iinte Bein jagte. Der Boli= gift hat eine giemlich ichwere Berlegung bes Chabels und eine tiefe Bunbe an ber linten Bade babongetragen, bie ihn faft befinnungslos machten. Norris ift berhaftet worben.

Die Poligiften Griffin und Junge und ber Cheriff Schneiber berhafteten hier geftern Nachmittag DavibBrown, alias Epon, ber por einigen Tagen ei= nen Einbruch in Die Office und bas Lagerhaus ber Mount ClemensBrauerei inMountClemens. Mich., berüht unb babei Bant-Certificate im Betrage bon \$1000, etwas baares Gelb und gehn Taufend Stud Cigarren erbeutet hatte. Um bie große Beute fortgufchlep= pen, hatte Brown fich Pferd und Dagen aus ber Brauerei genommen unb war mit feinem Raube gang gemuthlich abgezogen. Obwohl er fein Musfeben berändert hatte, wurde er jedoch bier, während er die State Str. entlang fpagierte, bon Cheriff Schneiber erfannt und gur Berhaftung gebracht. Gleichzeitig ift ber bier wohnhafte Jul. Rubinsti berhaftet worben. Derfelbe ift beschuldigt, bie gestohlenen Cigarren für Brown verfauft gu haben. Lehterer hat heute bie Rudreife nach Mount Clemens in Begleitung bes Cheriffs

angetreten.

Jammerlich verhauen. G. D. Clement und Francis DeBab= nen, bie Eigenthümer eines photogra= phischen Ateliers in bem Saufe Do.157 2B. Dabifon Str., wurden geftern unter ber Unflage bes thailicen Ungriffs berhaftet und nach ber Desplaines Str. Station gebracht. 2118 Rlager trat 21le= rander Davison, ein Anzeigen-Agent für eine biefige nachmittagszeitung, auf, beffen geichwollenes und blutun= terlaufenes Geficht berebtes Beugnig bon ben erlittenen Mighandlungen ablegte. herr Davifon mar angeblich, als er in bem Bureau ber beiben Berhafte= ten für einige Damen, Die ihre Photo= graphien gurudverlangten, Bartei er= griff, in brutaler Weife verhauen und bor bie Thure gefett morben. 2113 bie Polizei bie Berhaftung vornahm, hatte fich bor ber Thur bestteliers eine große Ungahl bon Frauen verfammelt, welche fammtlich bie Befiber Des Betruges befoulbigten. Das Gefchaft befaßte fich mit ber Bergrößerung von Photogra= phien, mofür bie Befteller angeblich in jedem einzelnen Falle eine Nachzahlung bon \$7.50 gu leiften hatten, obwohl bie urfprüngliche Forberung nur \$3 be=

### Serbft-Greurfionen.

Ja! Die Rod Island Bahn ge-währt billige Fahrpreise für brei Ercurfionen in biefem Berbft. Um 22 Muguft ift bie erfte und ber Fahrpreis ift niebrig. Fragt irgend einen Tidet-Agenten bon irgend einer Gifenbahnlinie, ober irgend einen Mgenten ber Chicago, Rod Jeland & Pacific-Gi-fenbahn, und Ihr werbet über alle Gingelheiten, jowie bie Daten ber ameiten und britten Ercurfion im Ceptember und Ottober unterrichtet merben. Ino. Sebaftian, Gen'l Baffa= 17aug8t gier=Agent.

### Todesfälle. Rachftebend veröffentlichen wir die Litte ber Deut-iden, über beren Tod bem Gefundbeitsamte swifden geftern und heute Mittas Rachricht guging. Alfred Stierlin, 105 Wells Str., 30 3. Unna Lamperts, 354 R. Morbet Str., 72 3. Priedrich Auchus, 118 cithurne Un. Gess Woldmann, 418 Dearborn Str., 9 2. 9 M.

Unfreiwillige Reife.

Swei Rothhaute fahren, auftatt nach dem Weltausstellungs plate, nach Milmaufee.

"Capt." Jad und "Capt." Joe, zwei Wollblut=Mohave-Bauptlinge, maren bor einigen Tagen aus ihrer Referbation im fühlichen Californien nach ber Weltausftellungsftabt gefommen. Beibe Rothhäute mußten als alte erfahrene Reisende genau, wie fie sich in einer fremben Siabt gu benehmen hatten. Wenige Stunden nach ihrer Anfunft ftatteten fie bereits bem Mayor einen officiellen Befuch ab, und wurben an= fcheinend höchft freundlich und gubor= tommend aufgenommen. Das Ober= haupt ber Stadt befahl ben Geheim= poligiften Cahns und McCaffren bon ber Central-Station, ben beiben bornehmen Inbianern bie Gehensmura Digleiten Chicagos ju zeigen. Die Beamten unterzogen fich ihrer Aufgabe mit großer Liebenswürdigfeit und Gelbftverleugnung, fo bag bie Rothhäute höchst befriedigt ju fein fchienen. Leiber follte bas Bergnügen nicht lange bauern. Geftern morgen fanben fich bie tapferen Sauptlinge wieberum bor ber Central=Station ein und wurden bon ihren Begleitern, wie immer, mit höflichen Worten em= pfangen. Mis Programm bes Tages wurde ein Befuch ber Weltausftellung in Musficht genommen, und gwar follte bie Fahrt auf einem Dampfboote qu= riidgelegt merben. Die beiben Beamten begleiteten ihre Schützlinge nach bem Bier am Fuße ber Ranbolph Str., tauften bie Billetts und überwachten Die Abfahrt. Mertwiirbiger Beife find aber bie Rothhäute auf einen berfehrten Dampfer gerathen und, anftatt an bem Weltausftellungsplate, in Dilmautee gelandet. Bofe Bungen behaupten, baß biese unfreiwillige Fahrt nicht auf einem Brrthum beruhl habe, fondern ein wohlüberbach= ter Plan war, fich ber unbequemen Gafte auf bie bequemfte Urt gu entle=

### \$1.00 nad Milwaufee und gurad,

nächften Sonntag, ben 20. Auguft, per Dampfer "Cith of Milmantee"; fahrt ab: 8:30 Uhr Morgens von Rufh Str. Brude, Late Superior = Dod. Rehrt gurud: 10:50 Uhr Abends nach Ban Buren Str. Doc.



Aeldmille am Salfe

audlten mich 12 Jahre lang. Aeritliche Behandlungen und Operationen am Halfe im Mount Suan-Hofpirial peridafte feine bleibenbe Besterung. Jedoch undben ich bei Flaichen Doods Sarfaparilla genommen hatte, verichwonden die Geschwniste vollständig. Ich fann

### Hood's Sarsaparilla nicht genig preifen. Thos. Farrentopf, 06 Bit-

Spode Billen curtren Sartieibigfeit. 25c. 11

Todes-Ungeige.

# Den Priferen ber Goether Loge Mr. S. A. of D., pur Radvickt. bah örgsonwiller Ein il Gaeft. 166 Berting Etr., nach furjent Leiden am 16. Unguft gefterben ift und am Samdag, den 19. Unguft, um 9 Uhr Morgens begraben wird. R. Raterban, Sereiär.

Todes-2ingeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nochricht, daß intere gestehe Tochter Solm a im Alter von Idabren. 4 Monaten und 20 Tagen, nach einfährig mit krenfentagen, jur einigen Auft, deingenagen ist Die Veretigung findet am Sonntag, den 20. Magust, im I lar vom Trauerbauft, 1225 A. Wiftern kwe, tach Bultheim fatt. Um fille Tochnahme bitten die Liefbetrübten Gliern. wenry Matthieffen und Frau.

## Alle Mitglieder bes Cowels r Mannerchors, und be-onders die Activen, find beitrgend erfucht, fic am Samfing Rachnetrag, punkt I fibre, in der Be eins-alle einzufinden, um an den Leichenbegängnis une

Begrabnig-Ungeige.

16. Cannstatter Bolksfest Schwaben Derein,

- an 
Sonntag u. Montag.
20. und 21. August,

- in 
OCDENS CROVE

Grokartiges Beltausftellungs : Programm: Diftorifdes Geftfpiel unter Mitwirtung bon mehr als Die erften Schwaben in Amerita.

Practivolle Fruchtfäule. Befter Redermein aus bem Stuttgarter Affgemeine Beludigungen jeder Art.

Grites Picnic verbunden fahnenweise arrangirt bom Pleasure Club des Eintracht Council No.41 O. C. F.,

am Conntag, ben 20. Muguft. Painter: Union No. 160.

in Oswalds Garten, Salfled und 52. Sir.

Montag, ben 4. Ceptember 1898. Arbeiter : parabe. Mue Mitglieder find erfucht, ju erfcheichenjo in ber nachften Meeting auch Die "Du Card" mitgubringen, gweds Revifion.

## City of Chicago Water Fund Certificates.

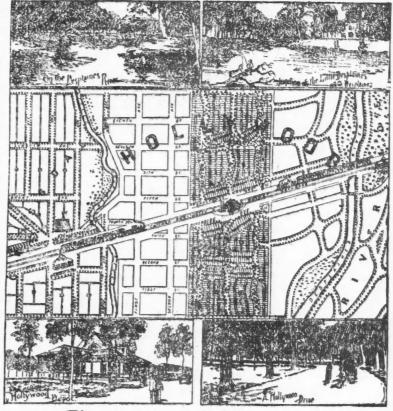
Der Unt rzeichnete offerirt zum Terlauf, zun Aran-werth und aufgelaufenen Jinjen, öprocentige Wisser-Fendellerissente ber Stadt Chicago, batiet 1. Jani 1888. Jinsen ballichtlich zasiber (Opecunber und Juni) bei der American Erchanse Antional Bait, Rew Port Citin, oder in der Office des Stadtichn-meisters der Stadt Chicago. Die Creissetz haben Rennwerth von 18040. Soon und 1800. Eb en fall is \$450,000 — 4 Procent — 20-John-Gol-Bonds.

O. D. WETHERELL.

Ctabt:Comptroll's. Die besten nub dicigiten Bru 6. hander fault man beim Gabre fault man beim Gabre fauten OTTO KALTEICH, Rimmet 1, 132 Clart Str., Che Blabifon.

# Großer Eröffnungs=Verkauf

() S.E.GROSS'()



am Samstag, 19. August,

45 Buge täglich. 22 Minuten Fahrt. 83 Cente Fahrgeld. Mingeben von flaren, flichenden Gemaffern und aften, ichattigen Baumen.

Lotten \$350 und aufwärts; fleine Baar-Anzahlung. Die befte Beldanlage in Chicago, fei es gur Erwerbung

Abfahrt bom Union-Bahnhof, Gete Canal und um 1.50 Mfr Rach. Samflag, 19. August. freitidets in der hauptoffice, fowie am Bahnhofsgitter to Minuten por Ubfahrt des Suges.

Eine weitere Frei-Excursion nach Hollywood verläßt denfelben Bahnhof am Sonntag, den 20. Muguft, Rachm. 1.45 Uhr. um Jedermann Gelegenheit zu geben, diefes ausgezeichnete Grundeigenthum gu befichtigen.

S.-O.-Ecke DEARBORN und RANDOLPH STR.

62. und 63. Etr., gegenüber ber Weltausftellung. Jeden Cag, of Regen oder Sonnenfchein.

(Countage einichteitig), um I und Rif Beden. Trodentier, reinfter, iconfter und begienifter ergun-gungsgiab in Chrage. Bein Schung, fein Eraub, Un regnerichen Lagen befonders jum Beind geeignet. 20 Jug von allen Eifenbahnen.

Uebertrifft Alles in der Welt! Eintrift 504. Ainder unter 10 Jahren 23c. Logen und Logen-Sibe gum Berfauf in Mchatofhs Eibflo-glet. Il Monroe Str. — Bestaurant zu vowiären Preisen auf dem Plage. presen au vem plage.

Ote Echlacht am ,, Little Big Sorn"
oder: .. Eufters lehter Lingvin."
Gin pmagnigtes bettericherGenalde Jum exten Male:
August.

## Allt-Wien.

's giebt nur ein' Raiferftabt. giebt nur ein Witen.

Caglich von it Uhr an Concert von Hazal Natzi's ungarifder Kapelle.

### Abende von 4 tigr großes Militar:Conjert Des Boffanclimeifters

C. M. ZIEHRER,

### mit feiner fechgig Dann ftarfen Militartapelle ber Cod: und Deutfdmeift. raus Wien. bm

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Suhaber: FRANZ TRIACCA.

MIDWAY PLAISANCE. Bu jeder Zageszeit: Murnberger Bratwarfle mit Sauerkrant. Edjonhofens Gdelweiß

Se per Glas. Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE. 

frei-Concert Großen Fall Jeden Abend in Spondlys Garten, ECKE CLARK und DIVERSEY STR. 17/mb Bind nordlich bom endpuntt d. Rordfeite-Rubelbagit.

Tindermagen : gabrit. CHAS.
T. WALKER & CO. 1918 CH.
Morty Albe. Mütter. fault Ente Annberwagen en biefer Diligften Kabrs Coicagos. Dir verfansen beie ben zu erfaunited biligen Preifer und ersparen
ramen werden delven. Menchen Dellar. Arnamramen werden delven. Aberchringer dieser Angelige
redalten einem habiden Optionsform an iedem gifausiten Wagen. Abends offen. 20184mtwomits

Muf leichte Abzahlungen. Oamon-Cleaks, Jackets, Wrappers, Kleider-Stoffe, Uhren, Wanduhren, Schmucksachen und Silberwaren, lauten neue Ukaavu. Rec-ner Manner-Kleider, twing gemacht ober nad Mah angelertigt, jehr billig. THE MANUFACTURERS DEPOT.
113 Adams St. Room 42, gegenüber berBoftolf

MIDWAY PLAISANCE.

Zadymittags u. Abende: Großes Militär:

# Doppel-Concert

Garde Infanterie-Capelle inter Leitung bes tonigl preugifchen Dufil-Directors ED. RUSCHEWEYH.

- und ber -Garde du Corps-Capelle, unter Leitung bes toniglichen Stabs . Trompeters

G. HEROLD. Einziger schattiger Garten in der Weltausstellung.

### Anerkaunt befle Küche bei populären Preifen

In der Burg: Elegantes altdeutides Wein-Restaurant. - Großes ethnographis fches Mufeum - Waffenfammlung, - Große Germaniagruppe. - 50 figuren in hiftoris fcben Crachten. - Gruppe typifder deutfder Banernbanier.

130 Meilen Soslahrt noch St. Josebh u. Deuton Dambon, Mind. auf bei eieganten Dambiern "City of Chicago" und "Ghoore". Abfahrt u.H Viorg., Middunft dier Ross Nieurg. Al. Of für Anaborourt. Sountage Absahrt 10 Nieurg. Abhaften in Wedel. Mundhairt 81.58, Wiends Stadten und il life mit Anfalige an die Chicago. A Mekr. Prichten al. die nie Absahrt und Absahrt and Guide und Stadten und But und Efficie (11 Nieure Michigan Bahr und But and Effice Miadaid Abs.— J. D. Gradom. Pröf. jung. 316

### C. F. W. LEUTZ

Bestanrant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 R. Clarf Str. Grages elegautes Lotal befonders für Familien befuch geeignet. 3mportirte Biere! Große Andwahl bivect importizier Beinel Bergügliche Duchel 24malf

OOD SALARIES
Secured by young Men and Women greatuates of
BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLECE,
Washington Street, Oct. Walsafe Are., Onforge,
BUSINESS AND SHOUTHAND COUNCES.
Lawyord in the World. Manual Storat Catalogue
From Con visit World of Fair grounds Samrafam

GOOD POSITION Aufgepaft!

FREGIt tonnthir billy fauten 41 Andamaldianen.
Riftel Alete Tomethie. \$20.00 bes 223.00
Rem heme. \$14.00 bis 213.00
Remere Wilson Ro. 9. \$14.00 bis 224.20
Remere Some Gunger. \$2.20
Livedy B. \$14.00
Livedy B. \$15.00
Livedy B. \$1 Finger 96.30 Jibe Ködinafchine wird enf 5 Johre govennist nad alle Moi doote werden mit gugegeben —35A E. North Are., dele sedgmid, unter Müneck halle. It ihnschrie

Bidtig für Manner! Schmitz's We et eine M ittel turier alle deschiebte, Argreis, Butt, Caus aber dischulch frankeiter ieder Urt schind, Misse, bling, Mutterschinde, Universitäte, Krandwung, alle uns nören leichen ü. in. dertheil durch ein Gestingt, wie erwicklicht unser erhalte unser einfalgen franke. Siemset der und hat ster ster Aufret unser erhalte unser einfalgen frank frank Gesen der Ster Aufret unser erhalte.

Auf in in E. A. SCHMITZ. Preisgefrönt Auf jeber In-

Staats-Ausftellung, in Amerita fo

St. Jakobs Del

ausgestellt murte, bat es jebesmal bie

bochten Diplome als bas befte Mittel

aur Seilung von Schmergen erhalten unb

mobl wie in fremben Lanbern, mo

Induffrie-ober

### Bergnügungs-Begweifer.

MIt : 3 le n-Mibman Blaifance. Milium Ien-Midwap Plaisance.
Mu bitorium-Manerica.
Buffalo Bill's Bilber Besten-63. Str. Ebicago Opera House.
Deutides Doera House Mil Laba.
Deutides Doera House Miliance.
Grand Opera House House Vallen.
Dagenbecks Arena-Midwad Vallen.
Hoose House House House Vallen.
Hoose House House House Vallen.
House House House Vallen.
House House House Vallen.
The Grotto-Banded Russilbungen.
Trocadero-Musike und Tänger.

### Brofper Merimee über die Februar-Repolution.

In ber portrefflichen meift nach neuen Dotumenten gearbeiteten Studie Filons über Merimee finbet fich ein bochft mertwürdiger Brief, ben jener Dichter und Siftorifer am 8. Marg 1848 an die in Mabrid lebende, ehema= lige Oberhofmeifterin ber fpanischen Ronigin, an bie Grafin bon Montijo, b. h. die Mutter ber fpateren frangofi= ichen Raiferin Gugenie richtete. Dentt man baran, bag burch biefen Brief bas junge Mabchen, bas später einen fo großen Ginfluß auf Die Geschide Frantreichs üben follte, die Runde bon ber Parifer Revolution erhielt, fo wird man ihn besonders pitant finden; aber auch an und für sich ift er wichtig als Bericht eines Augenzeugen, freilich feines Mithanbelnben, ber ben Greignif= fen nicht sonberlich symbathisch gegen= überftand und ber, trogbem er in fei= nen Stunden Siftorifer fein tonnte. auch in feinen geschichtlichen Mitthei= lungen ben Ropelliften felten pergeffen ließ. Der Bericht fei bier wortlich mit= getheilt: "In Paris wußte Jebermann, außer bem Minifter bes Innern und bem Commandanten ber National= garbe, baf biefe in fehr fcblechter Stimmung war. 3m allerletten Mu= genblid, b. h. am 21. Februar Abends erfuhr ber Minister, bag bas Bankett (bas große von ber Linken geplante Reformbankett) verboten war und beftellte baher bie große Truppenentfal= tung ab, die er für jenen Tag beschlof= sen hatte. In Folge bessen sah man Dienstag, ben 22. Febr. nirgends Solbaten. Bielmehr maren bie meiften in ben Rafernen confignirt, nur in ber Gegend ber Mabeleinekirche ftanben einige Compagnien Nationalgarbe, welche die um bas haus Obilon Larrots in ben Champs Elnfees und auf ber' Place be la Concorde ftehenben Reugierigen gerftreuten. Abends fin= gen Gaffenjungen an, Steine gu mer= fen. Wagen für ben Barritabenbau umzumerfen und Pflafter aufzureißen. Aber nichts beutete barauf hin, bag bie Sache ernft werden würde, ba bie Emporer feine Waffen hatten; ba auch bie Truppen ziemlich milbe berfuhren, fam es mahrend ber Nacht zu feinem ernft= lichen Zufammenftoß. Um Mittag er= schienen Solbaten, Neugierige und Emporer in größerer Zahl. Die National= garbe, bie fich langfam berfammelte, fchrie: "Es lebe bie Reform" ben Gol= baten in die Ohren, gab ihnen zu trin= ten und veranlagte fie, nicht zu fchie= fen. Cobalb bie Nationalgarbe ben felben Ruf hatte, wie bie Aufständi= schen, war auf bie Solbaten nicht mehr gu rechnen. Run entließ ber Ronig lein Ministerium und beauftragte Mole ein neues zu bilben. Go gab es mitten in ber Emporung tein Ministerium mehr. Mole konnte die schwierige Auf= gabe nicht ausführen, Guigot magte feine Befehle mehr zu geben, die Trup= pen ließen überall Barritaben errich= ten und bersuchten nirgends einen Unriicht bom Rudtritt bes Minifteriums liberall berbreitet. Man glaubte, bag Tags barauf mit einigen Zugeftanb= niffen Alles zur Ruhe gebracht würde. Bisher hatten fich bie Geheimbunbe nicht zu ben wenigen Rämpfern gefellt, aber fie waren zusammengetreten und beriethen. Die Strafen waren boll bon Menfchen, unter benen viele glaub= ten, baß bie Sache ju Enbe fei. Gegen 9 Uhr Abends begab sich ein ziemlicher haufen Bolts vor bas Ministerium ber auswärtigen Angelegenheiten, bas Guigot berlaffen hatte. Gein Gefretar hatte fich bamit begnügt, ben Officieren und Wachtpoften zu trinten zu geben. Da bie Menge an bie Solbaten heranbrangte, fo murbe ber Befehl gegeben, mit getreuztem Bajonett bie Borbrin= genben gurudgufchieben. In biefem Augenblick ging zufällig bas Gewehr eines Solbaten los; feine Rameraben bie bies für ein Commando-Signal hielten, gaben Feuer und töbteten ober berwundeten etwa hundert meift un= betheiligte Personen. Auf beiben Gei= ten war man ftarr und ein feltfames Schweigen herrschte wenige Stunden, bis man bie Leichen auf Rarren herum= fuhr. Nun festen sich bie geheimen Gefellichaften in Bewegung, bie Urbeis ter tamen in Maffen und erhielten burch bie Fenfter bie Waffen ber Ra= tionalgarde gereicht. Neue Barritaben wurden errichtet. "Da ber König mit Mole nicht einig werben konnte, hatte er Thiers und Obilon Baerdt berufen. Befehle wurden nicht ertheilt. Marichall Bugrand wurde gefragt, ob er es für möglich halte, ben Aufstand zu unter= bruden. Er antwortete, er fonne ba= rüber nichts fagen, fürchte aber 10,000 Menfchen töbten zu muffen. Er murbe jum Oberbefehlshaber ber Truppen ernannt, boch alsbald burch Lamori= ciere erfett, bem ber Befehl ertheilt murbe, bie Stadt bon Truppen gu faubern und ber Nationalgarbe zu über= laffen. Aber biefe Befehle und Gegen= befehle machten ben fonberbarften Gin= brud. Die Officiere, bie nicht muß= ten, wem sie gehorchen follten, hinder= ten die Solbaten am Schießen. Enb= lich am Donnerstag bantte ber Rönig ab, ohne irgend eine Magregel getrof= fen gu haben, und verließ bie Tuilerien in bem Augenblick, in bem fich eine große Bolfsmenge borthin begab. Die Solbaten zogen sich in ihre Rafernen gurud, ichoffen bie Bewehre in bie Luft und gaben fie bem Bolt. Rein Mensch bachte baran 5 ober 600 Mann um bie Rammer zufanamenziehen. In biefe ging die Herzogim von Orleans mit ihren Rinbern gu Jug, fie bie Einzige, bie bei allen biefen Scenen großen Muth zeigte. Bei ihrem Erfcheinen Burcht beinahe umtam, nicht, was er möglich liefern.

fagen und thun follte. Dann brangen etwa hundert Bewaffnete, nicht mehr, fchreiend und brobend, in bie Rammer ein. Gie hatten burch bie National= garbe und bie Bachtpoften leicht ber= jagt werden konnen, aber Alle hatten ben Ropf berloren; bie Abgeordneten mähnten von 20,000 Menschen umringt gu fein. Die Revolution wurde bon weniger als 600 Menschen gemacht, bie meift weber wußten, mas fie woll= ten, noch was sie thaten. Jest ift Alles fertig." - Dem Berichte ift gur Grgangung nur noch bie Notig hingugufügen, daß Merimee, ber bie Tumultuan= ten noch bas Bolf überhaupt nicht liebe. boch bes Lobes fein Enbe findet über ihre Unintereffirtheit, bag bie Maffen, bie in die Tuilerien eindringen, sich nicht an ben Schähen bergreifen, ja bie einzelnen berumliegenben Roftbar= feiten gewiffenhaft abliefern. Befonbers eigenthümlich berührt eine Rotig aus einem fpateren Brief (28. Mai): "Die Lage ift genau biefelbe wie am 17. Brumaire, mit bem fleinen Unterschiebe, bag wir zwar viele Prafiben= ten, aber keinen Napoleon haben."

### Unter "Childbürgern".

In einer Borftabt bon Clebeland, Dhio, Brootlyn, bat fich eine Geschichte zugetragen, die werth ift, bon einem Poffendichter bearbeitet zu werben. Die höchste Amtsgewalt Brooklyns liegt in ben Banben bes Mapors Selger und bes Marschalls Ran, bie ge= meinfam mit bem maderen Deutschen Phil. Bernhard bie Regierung leiten. Bernhard ift Chef ber Polizei, Poli= gift und Nachtwächter in einer Berfon und bilbet fich auf diese Aemter nicht wenig ein. Un einem ber letten Ubenbe wurde in mehreren Säufern Brooflins eingebrochen und die ganze Polizei= macht, bas heißt, Chef Bernhard, wurde in Bewegung gefett, um ben Thater zu fuchen. Wirtlich gelang es auch bem ämterreichen Manne, ben Gpigbuben auf frischer That zu ertappen. Mit mahrer Wolluft führte Bernhard seine Gefangenen in die berschiedenen Säufer, um ihn ibentificiren gu laffen. Dem Gauner war bies fehr erwünscht, benn auf bem Wege rig er ploglich aus und ließ bem Beamten bas Nach= feben. Diefer war wüthend barüber und schwur, nicht eher zu ruhen, als

bis er ben Dieb wieder habe. Um nächsten Abend bemertte nun Bernhard zwei Männer, die ihm fehr berbächtig bortamen. Als bie Beiben feiner ansichtig wurden, vertauschten fie ihre Bute und ichidten fich an, ba= bongulaufen. Nach einer furgen Ber= folgung hatte die Bernhard die Miffe= thater eingeholt. Er brachte fie schleu= nigft nach bem Gefängniß. Jest ftellte fich heraus, bag ber eine ber Berhaf= teten ber Sohn bes Marschalls Ran und ber andere beffen Freund mar, bie ihn nur gum Beften hatten. Dies fpielte jedoch bei bem braben Bernhard teine Rolle. Marschall Ran fam herzu und berlangte energisch die Freilaffung ber jungen Leute, für beren Unschulb er sich berbürgte. "Einmal burchge= brannt und nicht wieder!" fagte Bern= hard und ließ bie Befangnifthur ber= schloffen. Es tam zu heftigen Aus= einandersehungen und schlieglich prügelten fich bie beiben Beamten berart, baß bas Blut floß und bie gange Bür= griff. Unterbeffen hatte sich bas Ge- gerschaft zusammenlief. Ran ließ dlieglich den Manor Charles Selbe rufen und biefer ordnete bie fofortige Freilaffung ber jungen Leute an.

### Gine moderne Borgia?

Im Laufe des Prozesses gegen Frau Chann bon Princeton, welche fich in Trenton auf die Anklage zu verantwor= ten hat, ihren Cohn John bergiftet gu haben, kommen einige feltsame Dinge gu Tage. Frau Chann betrieb in Prin= ceton ein Boardinghaus, beffen Infaffen fich bei ihr, bant der im Baufe herrichen= den mufterhaften Ordnung, fehr wohl befunden haben sollen. Ihre eigenen Familienmitglieder icheinen indeffen Beranlaffung befeffen zu haben, fich in ihrer Rähe recht unbehaglich zu fühlen. Sammtliche Ungehörige der Familie waren, anicheinend auf Beranlaffung Frau Channs, ju Betragen berfichert, welche weit über die Berhältnisse, in de= nen fie lebten, hinausgingen. Das Bezahlen der Prämien bildete in Folge deffen eine fo drudende Laft, daß man fich ichwer vorstellen tann, dieselbe fei übernommen worden, ohne daß dabei ein Betheiligter einen Rebengmed ver= folgte. Bor einiger Zeit ftarb Frau Channs Gatte, Fredrid Chann. Die Umftande des Todes waren fo verdach= tig, daß dem Richter Abbet borgeichla= gen worden ift, Frau Shann, als fie jest vor die Schranken gefordert murde, gleichzeitig wegen Tödtung ihres Mannes prozessiren zu laffen, berfelbe er= tlarte jedoch, daß jedesmal nur ein ein= zelnes Berbrechen jum Gegenstande ber Verhandlung gemacht werden folle. Des Ferneren erfrantte eine bon Frau Shanns Schwiegertochtern nach bem Genuffe bon Deilchpunich, in welchem fich bei einer bemnächit borgenommenen Analyse des Restes Parifer Grun bor= fand. Endlich erfrantte gleichzeitig mit dem verftorbenen Cohne eine fechzehn= jährige Tochter unter ahnlichen Somptomen. Frau Chann hat bei den Berhandlungen bisher außerordentliche Festigkeit an ben Tag gelegt. Wenn fie einmal Schwäche zeigte, mar diefe mehr förperlicher, als geiftiger Art. Sollte man es in ihr mit einer modernen Lucrezia Borgia zu thun haben ?

\*Da bie "Abendpost" ihren eigenen Draht hat, fo werben ihr bie Depeschen birect in's haus geliefert. Sie hat ferner Segmaschinen, Schnellpreffen, welche bier-, feche-, acht= unb zwölffeitige Blätter bon einer Rolle herunter bruden, tleben und falgen, elettrifche Motoren und überhaupt bie beste Betriebseinrichtung, bie in irgend einer weftlichen beutschen Zeitung gu finden ift. Deshalb fann fie alle Reuigfeiten fo fonell wie nur irgend

### Betrübende Scenen.

Caufende von Urbeitslofen in den Stod Dards.

Die Polizei muß die Menge von dort fortbringen.

Taufende bon arbeitslofen Männern fann man jett täglich in ber Rahe ber Stod Dards herumlaufen feben. Schon in aller Morgenfrühe ftellen fie fich in Schaaren in ben Bodeleien braugen ein, in ber bergeblichen Soffnung, et= mas Arbeit zu finden. Biele bon ben ärmlich gefleibeten und mittellofen Leuten find ohne Seim und miffen bie Nächte "bei Mutter Grün" zubringen. Schlimmer noch fieht es mit Denen aus, die zu Saufe Frau und Rinder haben, und ben Zeitpunft mit immer schredlicherer Deutlichkeit tommen fehen, wo sie und ihre Familien auf bie Strafe gefeht merben, meil bie fällige Miethe nicht bezahlt ift, und bie Rinber nach Brot fcreien. Rein Wunber, bag die Leute lange schon vor sieben Uhr jeden Morgen zu Hunderten bor ben Eingängen zu ben Schlachthäufern in ben Stod Dards Aufftellung nehmen. Giner brangt bier ben Unbern, Geber will ber Erfte fein. Bielleicht, baf ihm bas Glud holb ift. Cobalb bie Thore gu ben Etabliffements fich öffnen, entfpinnt fich ein fürchterliches Geftok und Gebränge. Es ift ber Rampf um's Dafein, bas fie alle bormarts treibt. Nicht gufrieben bamit, wenn ihnen gefagt wird, bag feine Arbeit ba ift, wenben fich die Meiften erft noch, um gang ficher gu geben und in ber ftillen Soffnung, gludlicher zu fein, als bie Unberen, an ben Bormann. Dag ber Bormann un= ter folden Umftanden einen feineswegs beneibenswerthen Stand hat, läßt fich benten. Es find bie Buftanbe thatfach= lich berart geworben, bag bie Polizei einschreiten und bie armen Arbeitfu= chenben bon ben Plagen forttreiben muß. Fürmahr ein betlagenswerthes Schaufniel

"Zwei bis brei Taufend Menfchen fragen bei uns täglich nach Arbeit," fagt herr herbert Morris, ber Sohn bon Melfon Morris, "und bie Scenen, bie fich hier braugen jeben Morgen ab= fpielen, find wirtlich betrübend. Geit bem neulichen Feuer, und feitbem betannt wurde, bag wir unfere abgebrannten Gebäube wieber aufbauen wollen, fommen die Leute in Schaaren. Geftern früh waren ihrer fo Biele und bas Gebränge war fo fürchterlich, baß bie Polizei gerufen werben mußte, um bie Leute fortzubringen - ein mit= leiberregendes Bilb." Das Schlimmfte babei ift, bag bas Befchäft in ben Stod Darbs felbft barnieberliegt. Die Boteleibefiter beschäftigen biefen Commer im Großen und Gangen nicht fo viel Leute, wie früher, und haben fich au= Berbem gezwungen gefehen, bie Löhne herunterzusegen. Die Reduction beträgt zwischen 10 und 25 Procent. Relfon Morris und Co. follen bie Löhne bon \$1.50 auf \$1.25 heruntergeset haben. Doch wird bas in Abrebe geftellt. Wie ber Manager Frant Bogel erflärt, hat feine allgemeine Lohnreduction stattge= funden. Alles was geschah, war, bag einzelne Leute entlaffen und bafür an= bere, bie die Arbeit ebenfo gut und bil= liger thun tonnten, an ihrer Stelle ge= nommen worben finb.

### Berlor feine Diamantnabel.

Der Weltausstellungsbefucher 3as. S. Dippold aus New York hat einen schweren Berluft erlitten. 213 er ge= ftern bie 61. Strafe entlang ging, bermißte er ploglich feine Diamant= Bufennabel im Werthe bon \$500. Alles Suchen blieb bergebens. Wahr= scheinlich ist die werthvolle Nabel die Beute eines geschickten Langfingers ge= worden. herr Dippold hat die Boli= zei bon feinem Berlufte in Renntnig

### Aury und Reu.

\* James Flynn, Er-Schatmeifter ber Matraben-Macher Uffembly No. 6962, der bekanntlich unter der Anklage fteht, \$700 unterschlagen zu haben, hatte bor Friedensrichter hoglund ein Berhor. Wie ber Angeflagte geltenb macht, hatte er einen Rechtanspruch auf ben erwähnten Betrag. Die Berhanb= lung bes Falles murbe berichoben. Flynn ftellte Bürgschaft.

\* Der bekannte Dime Mufeumbefiger George Midbleton ließ geftern Nachmittag Mofes Hoffstadt verhaf= ten, ber ihn mit einem gefälschten Ched von \$35 "'reinlegen" wollte.

\* Ber beutsche Arbeiter, beutsche hauß= und Rüchenmädchen, beutsche Miether, cder beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Abend-

\* In bem einftödigen Holghaufe an 20. und Canal Str. entftanb geftern Nachmittag burch bie Explosion einer Dellampe Feuer. In gang turgerZeit war bas gange haus bollig nieberge= brannt. Der Schaben am Gebäube beträgt\$600, an berGinrichtung \$400. herr George Rerich ift Eigenthümer bes Hauses.

### Beste ärztliche Behandlung

ift, was Ihr wollt. Billige Behandlung, Experimente von Studenten oder unersahrenen Aersten ist was ihr nicht wollt. Wir find in der Lage, Euch striefe wir der Wannersund Fransentenantheiten anzwieten. Ihr fönnt Sind darauf verlassen. Bir find die anertannten Führer in unserer Specialität. Wenn Ihr Specialität nu consultiren habt, bedentt. dah die besten ihr billigsten find. Consultiren find, Consultiren find, worder wir unserer Verlassen. Des Expecialität wie in ind. Consultation gratif in unsereroffice oder die find. Fälle, dan anderen Nerzten ausgegeben, bef. erwönight.



eben. bef. erwünsch.
Spocialiwbien.
Gebeine Kranfteiten. Rerböfe
Echnöde, Hohrocele. Zusammenziehung, Czema. Ceburtägeichen, Pimpies, Piles, Saulausbruchte, Catarrh und elle
Frauen-Kranfheiten.
Gbrecht bor ober
dor. Dr. Hathaway ,70Dearborn Ede Ran-, Chicago, 198: 10 bis 4. wer briefinge Behandlung winicht. i tome-Fragebogen. Ro. 1 für Mä Frauen. Ko. 3 für Hauftransbeiten kee wird Beutsch gesprochen.

Berlangt: Frauen und Dabden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit in fleiner Familie. 158 Blue 35land Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen 777 R. Lincoln Str.

Berlangt: Gin Dabden für Gausarbeit: muß etwas tochen tonnen: fann ju Saufe ichlafen. Guter Lohn. Sofort borgufprechen 61 Willow Str. Berlangt: Gin gutes beutsches Mabchen für leichte hausarbeit; muß gut empfohlen fommen. 4.31 Champlain Abe., 3. Flat.

Berlangt: Bajdfrau für Montags. 357 G. Conne Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit Empfehlungen berlangt. 296 42. Etr. Berlangt: Gute Röchin. Guter Lohn, Rleine Fa milie. 568 G. Divifion Str. Berlangt: Junges Madden für Sausarbeit. Reine Bajde. Familie bon Zwei. 38) Sebgwid Etr. Berlangt: Gin anftandiges Madden. 341 Dapton Etr., 1. Flur. Berlangt: Gin Rabchen jum Rinderwarten. 6701 E. Salfted Str. bir'a

amar auf ber Rem Bealand Ansftellung, 1882. Calcutta Musftellung, 1883:81. Cincinnati Gewerblide Ansftellung, 1884. Galifornia Ctaats-Ausfreffung, 1884. Louisbille, Ry., Musftellung, 1884. Maryland Staats. Musftellung, 1884.



### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Butcher, lediger Mann. Bu erfragen: 3501 Salfteb Etr. Berlangt: Gin Butcher; muß ein guter Choptenber fein. 285 Clybourn Abe.

Berlangt: Sofort ein Mann bon 17 bis 25 Jahren für eine Zeitungs-Route; muß beutich und englijch iprechen. Bu melben 4815 Afpfand Abe. Berlangt: Gin junger Mann, um auf ber Farm gu rbeiten. 1479 Cipbourn Abe. Borguiprechen Freitag arbeiten. 1479 Cipbourn Mbe. Bur und Samftag. Berlangt: 100 Jungen für eine Zeitung. Gute Berbienft. Borgufprechen 7 Uhr Abends. 81 B.Rin fri

Berlangt: 3mei junge Manner, fofort. \$5 notbig für Arbeitsmaterial. 134 Ban Buren St., Bimmer 203. Berlangt: Gin zuberläsfiger Junge, nicht unter 18 Jahren, jum Office-Reinigen und für sonftige leichte Arbeit; muß bei den Eltern auf berRordseite wohnen, Beste Empfehlungen berlangt. Borgusprechen 643 R. Clarf Str.

Berlangt: Gin junger Mann, im Saloon bebi.flich in fein. 95 Clybouen Blace, Ede Southport.

Berlangt: Ein guter Mann jur Silfe am Lunch= Counter. Fabrigs Pavillon, Ede 55. Str. und Lake Abe.

Berlangt: Lediger Mann, Carpenter. 995 B. Chi-Berlangt: Gin junger Rellner. 106 Ranbolph Str. Berlangt: Gin Clert, ber Erfahrung hat, im Grocery-Gefchaft. 228 22. Str.

Berlangt: Guter Jahnarat mit etwas Capital, für Rordieite. Rachgufragen Bimmer 213, Rr. 56 5. Mbe., Ede Randolph Ert. Berlangt. Gin junger Mann als Gelfer in ber Ba-derei. 382 B. Rorth Abe.

Berlangt: Gebalt oberCommission bezahlt an Agenten, für den Berlauf des Patent Chemickl Int Erajing Beneil, die neueste und nühlichse Erstindung; rabitt Dinte volklommen innerbald wei Erunden; arbeitet wie wist Jauberei. 200 bis 500 Brocent Brojit.
Mganten verdienen ist die bedoe. Bit wünsichen
ebensalls einen General-Agenten für einen bestimmten
Bezirk, um Unter-Agenten anzustellen. Eine setene
Gelegenbeit, Geld zu nachen. Schreibt um Bedingung und Brobejendung. Montoe Grafer Dig. Co., X. 17, La Croffe Wis. 18mg1j

Berlangt: Lebiger Mann mit ca. 1930 als Theilhas ber in einem flotten Geschäft. Sicherheit garantirt, Abresse: B. 27, Abendpost.

Berlangt: Gin guter, unberbeiratheter Glididneiber findet Beichäftigung. 6923 Abenue B., Parffibe. 17aglio Berlangt: Gin junger Mann, um fich im Saufe nuglich ju machen und drei Bferde ju bejorgen. Rach: gufragen 4643 Michigan Abe. bfr

Berlangt: Medigin-Beddler; Thee, Cholera-Trobf n. B. Seebach, Beru, Jus. 7ag10t Berlangt: Gunf junge Leute für leicht verfaufliche Artifel. Cosmos Chemical Co., 2442 State Str. 16aglm

Berlangt: Lebiger Mann für Farm-Arbeit; fürg-lich eingewanderter vorgezogen. Rachzufragen 1054 Diverfet Str. Berlangt: 500 Eisenbahn-Arbeiter in Florida an ber atlantischen Rlifte, gutes Klima, stetige Urbeit. Kur \$10 erforberlich um bortbin zu fommen. In Rob Labor Agench, 2 S. Market Str., oben. 11almt Berlangt: Sandwerfer und Dienftleute, welche Lobne jum Gintaffiren baben. Reine Auslagen für Roften. 81 S. Clarf Str., Zimmer 17—19. loaglm Berlangt: Tuchtige Agenten für einen guten Bau-berein. Liberale Bedingungen. 3. Mostowit, 79 Dearborn Str., Zimmer 1001. 15aglw Berlangt: Leute für ben Berlauf bes "Luftiger Bote" Kalenbers für 1894. D. Rraufe, 208 Sifth Abe.

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.) Berlangt: Mann ober Dame, fabig, \$50-\$75 baare Sicherheit ju geben, für ftetige Bofition im Store. Abreffe: B. 24, Abendpoft.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laden und Fabriten.

ingt: Gine gute polnifche Bertauferin im Drt Goods: Store. Gutes Gebalt. Bu melden bei: John C. Morper & Co., 293 E. Division Str. frie Berlangt: Gine gute beutiche Berfauferin in einem Drh Goods-Giore. Gutes Gebalt. In melben bei: John G. Morper & Co., 23 G. Dibifion Str. ffa Berlangt: Tuchtiges Mabden für Dining-Room, Reftaurant, 280 Cedgwid Etr. mbofr

### Sausarbeit.

Berlangt: Gin ftartes beutides Madden für Ruche und Ebzimmer. Rr. 11 29. Blace. ffama Berlangt: Gine Frau ober alteres Dabden. 604 R. Afhland Abe. Berlangt: Gine altere Saushalterin, Die mit Bieb umgugeben berftebt, bei einzelnem Mann. 63 Fuller: ton Abe., nabe Eifton Abe.

Berlangt: Gin Mabden für Rüchenarbeit. Sonn: tags und Abends frei. 242 G. Late Str. fia Berlangt: Gin junges Madchen, welches auf ein Rind aufpatt und eiwas Sausarbeit verftebt. \$333 State Str., im Store. Berlangt: Madden finden gute Blate bei bobem Lohn. 375 Clipbourn Ave. Berlangt: Mabden bei zwei Leuten. 3531 S. Sals fteb Str. Berlangt: Sauberes und billiges Madden bei fin-berlofen Leuten jur Stute ber Quusfrau. Bauer, 622 Wells Str.

Berlangt: Gin beutiches Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 5046 Afhland Abe. fria Berlangt: Aeltliche Frau ober Madden gur Stuge ber hausfran. Guter Rlag für die richtige Person. Borgusprechen 1479 Einbourn Abe. Berlangt: Gin gutes beutides Dadden. Rachs jufragen 226 Fremont Str. ffa Berlangt: In fleiner beutider Familie, eine Rödin; muß majden und bugeln fonnen. 309 Belben Abe.

Berlangt: Deutiches Mabden für allgemeine Saus-arbeit in fleiner Familie; guter Lohn. 4241 Cham-plain Abe., Gubfeite. Berlangt: Cofort, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und imeite Arbeit, Kindermadden und einge-wanderte Madden für die beiten Aläte in den frinft.n familien an der Subseite, dei doben John. Frau Gerson, 215 32. Sett., nahr Indiana Und.

Berlangt: Ein Mäbchen für Rüche und Hausar-beit in fleiner Familie; gute Behanblung. 5704 Dearborn Str., 2. Etage.

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Radgu-fragen 6 Uhr Abends. 81 B. Ringie Str. fria

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Saus erbit; muß borgugliche godin und Buglerin fein. Beener ein Rinbermedden. Nachzuftagen 580 La Salle Abe. Apartment G. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 298 Biffell Etr., oben. bofe Berlangt: Gin Mabden, welches Sausarbeit und Rochen grundlich berftebt, in fleiner Samilie. wohrt Lobn. 3156 Calumet Abe. Berlangt: Gin gutes Dabchen für allgemeine Saus-irbeit. 1120 Milmaufee Abe. bfrfo

Berlangt: Gin Rabden, bas tochen tann; guter Swhn bezahlt. 91 Dft Chicago Abe. bofa Berlangt: Madden für Sausarbeit; guter Lobn. 5931 Diden Etr., Englewood. mbffc Berlangt: Gute Rödinnen, Mabden für gweite Ar-beit, Sausarbeit, und Rinbernabden. Serricotten belieben vorzufprechen bei Frau Schleib, 159 23. 18. Str. 13jnbn

Berlanat: Bute Mabden für Bribatfamilien unb Boardingbafer für Stadt und Sand. herrichaften belieben borguiprechen. Duste, 448 Milmaufee Abe.

Mabden finben gute Stellen bei bobem Lohn. Das Glielt, 147 21. Str. Frijd eingewanderte fogl.id untergebracht. Stellen frei. 13jul

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gejucht: Zuverläffiger Buchführer, 23 3., fpricht und ichreibt beutich, englitch und frangofiich, gute Referengen, wünficht unter beicheibenen Anfprüchen Beftaitigung als Auchführer, Shipping Clerk ober bergleichen. Abreffe: 2. R. 4025 Treper St. Gefucht: Junger Mann welcher feine Arbeit icheut, sucht gewöhnliche Beichäftigung, in einem driftlichen hause. Freuder, 22 Margaret Str., Ede Henrn Str. Gefucht: Ein afabemisch gebildeter Mann, ber bentich, frangofisch und ziemlich englisch fpricht jucht irgend welche Stelle in einem Gefchirt, beichei-bene Unipriche. Efferten: D. E. 42, Abendpoft. Gefucht: Unftändiger lediger Mann fucht Stellung als Arantenwärter. Offerten: B. 51, Abendpoft. Geiucht: Refpettabler Mann, 30 Jahre, ipricht englisch, jucht irgend welche Beichäftigung; tann auch Caution ftellen wenn nöthig. Abreffe: 119 Sedgwid Str., G. R., hinten.

Gefucht: Rraftiger junger Mann wünscht Baderei gu erlernen. Abreffe: 147 hubfon Ave. Gesucht: Ein fraftiger, antanbiger, beutscher Junge wünscht bas Mumber-Geschäft zu erleinen oder in einem Grocery-Store zu arbeiten: sprict etwas englich und kann mit Afreben umgehen. Raberes, 798 28.
12. Str., im Schubsbop.

Bejucht: Gingemanberter Deutider, Raufmann (Dr Goods u. Clothing), icon Sanbidrift, ipriat beutich und polnifc, icheut feine Arbeit, iucht Beschäftigung. Offerten erbeten: Bisfup, 8743 Commercial Abe. Gefucht: Blat als Bartenber. Gute Referengen. Ubreffe: 380 Carrubee Etr. Befucht: Gin Bader fucht Stelle. 560 R. Lincoln

Str. Gesucht: Stellung sucht junger Mann als Lunch: und Anster-Mann; tann auch am Tijche aufwarten. Stögner, 125 Bells Str. Deutscher Deutsche jucht irz gend welche Beichäftigung. Pent, 3613 Learborn Str. biria

Gefucht: Gin erfahrener Cale-Bader fucht Stellung. Differten: B. 23, Abendpoft. Gefucht: Zuberläffiger Ingenieur, tüchtiger Praftif r und guter Zeichner. 27 Jahre alt, ledig, fucht unte bescheichenen Ansprüchen paffenden Boften. Abreff: 3. R., 33 Gorthe Etr., Eriteneingang, lints. — sa

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Gine Bittme in mittleren Jahren fucht ig als Sausbalterin ober Lunchfochin. 86 La

rabee Str. Befucht. Berricaften finden fiets ihren Bunichen entiprechendes Dienftperfonal, reelle und gewiffenhafte Berjonen. 375 Elpbourn Abe.

Bejucht: Saushalterin, Deutiche, jucht Stellung in befferem Saufe ober fleinem Sausbalt; verfieht Riche und alle Sausscheit; fiebt mehr auf ein gutes Bein, als auf hoben Lohn. 6 Sloan Str., Ede Eifton Abr. Gefucht: Gin beutiches Madden fucht eine Stelle für allgemeine Sausarbeit. Abreffe: 770 R. Ceabitt

Gesucht: Gine beutsche Frau jucht Plate gum näben in und auher bem spause; einsache Aleider, Anabenanzüge, Waiche auch ausgebessert; auch ilt sie geneigt bei Aleibermacherinnen zu beiten. Zu err fragen 579 P. Superior Str., nabe Paulina Str. Gefucht: Gine Wittwe fucht Stelle als Hausbalterin bet einem Wittwer; fieht mehr auf gutes weim. als auf boben Lobn. Bu erfragen: 007 R. Moob Str. Befucht: Gin beutiches Madden. 16 Jahre alt, fucht Stelle fur leichte Sausarbeit. 355 Sudfon Ab., unten, Gejucht: Aeltere Frau municht Blat als Saushale terin. 757 R. Afbland Ave., borne, unten. Gejucht: Deutiche Frau wünscht alle Art Maiche ins haus. Waschen, Bugeln. Pechmann, 30 G. Chicago Ave. wie. mofrsa Gesucht: Eine persette beutiche Röchin such Stels ung in Bestaurant. D. G. 164 Abendpost. mift Gejucht: Eine bentiche Röchin, mit guten Beuge niffen, jucht bauernde Stellung in einem befferen Bribathaus. 143 Cornelia Str., Dellermann. mbfr

Gefdäftetheilhaber. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bartner verlangt: Gute Gelegenbeit für einen erfter Claffe Butcher mit fleinem Capital. Offerten: B. 40, Abendpoft. flamm. Gapital. Offerten: Bartner verlangt: Mit \$100-\$150, in etnem Bribat: Bardingbaus ober Baderei und Cafe; die gang Einrichtung ift borbanden. D. hinsto, 207 R. Franklin Str., Ede Vecuft, Salvon.

Alerztliches. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Schwache Augen erfordern nicht allein eine gute Brille, jondern dieselbe sollte von einem zuberlässigen Optifer besonders angedaft werden. Sprech ber die und. Mir verlaufen Augenglaser aller Arten zu Ene groß-Areisen, und ein praftischer. Deifer is deständig anweiend, um bieselben folsenfrei anzubaffen. Mir garantiren unsere sammtischen Artiste und find feit neunzehn Jahren in diesen Gehäft. 30: A. Mathier & Go., 178 M. Madijon Str. Ctablirt 1874.

Bandwurm mit Ropf! Entfernt wird ber Band-wurm vollftandig gefahre und ichmerzlos, ohne jede Bor- und hungerfur, binnen zwei Stunden (auch brieftich). G. Wolff, Jimmer 23, Latefibe Building, 216 Clarf Str.

Frauentrantheiten erfolgreich behandelt. Bejährige Erfahrung. Dr. Rofch, Jimmer 20, 113 Abams Str., Ede bon Clark. Sprechfunden bon 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jnbw Beichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., uabe Chis. 21jabm \$50 Belohnung für jeden Gall bon hauftrant bett, granulirten Augenildern, Ausichlag und Damors poiben, ben Collibers Dermit. Sa be mit belt. So die Schachtel. Rapp & Bens, 199 Randolph Str.

Randolph Str. bin Gebraucht Cimicine gegen Mangen, Gregorine gegen Rooches; garantirt ficher wirfende Mittel. Gogen Chemical Co., 2442 State Str. 8wcia-Office: 183 R. Clarf Str., 524 S. Canal Str. 12ag, imobiboff

### (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Unterricht im Englischen wird Damen und her-ren ertheilt für D per Monat; auch Buchaltung und Typewriting, u. j. w. Tag und Abend. Miffens Bu-fineh College, 467 Milwaukee Ave., Ede Chicago We., 31jilm

Englischer Unterricht, &2 monatlich, (auch Damen) unter Leitung bes Brincipals, Krofcfior Georg Jenf-sen, beuticher Lehrer, mit 22jabriger amerikanischer Erfahrung. Buchbalten, Rechnen, alle hanbelsfächer gründlich, rasch, billig. Tags und Abends. Beginnt jekt. Deutschannerif. handelsschufe, 844 Milmaufte Abe., Ede Division Str.

Bianos, unfifalifche Infirumente. (Unzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bat Bort.) Bu verlaufen: Ein noch gang neues Bians filt ben beiten fir ben beites. 451. M. Chicago Ube. Lag jumm, lm g. 3. Come

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu berfanfen: Butder-Chop, billig. Gute Loralitat aures Geichaft. Diethe mit Wohnung und Erall \$17. 380 9 Chicago Abe. 80 B. Chicago Abe. fria Bu verkaufen: Gutgebenber Grocery: Store; billig. Ju erfragen 95 Mohawf Str., hinten. Bu berfaufen: Ed-Saloon nabe Union-Debot; nachweislich gut gablendes Geichaft. Rabres 120

B. Abams Str. \$50 faufen einen guten Meat Marfet. Befiger bat gwei Gejchafte. Raberes, 319 B. Division Str. gwei Geichafte. Raberes, 339 29. Thisfion Str.
Bu berfaufen: Briffante Gelegenbeit für Groc rei!
Berbaftniff: balber berfause ich meinen jeit 25 Jaderen etablirten, wohlbekannten, immer gutzbhenben Grocerp-Store, mit grokem Borach, einer Gintide-tung, gntem Pferd und Ukagen. Michniger Store im Plock. Blige Micheb mit Wohnung, Baiment und Barn. Dieser Store ist unstreitig einer der besten Bläge ber Nordseite: nur Soo, theilneise an Zeit. Komunt, überzeugt gud? Alles Rabere, 502 20 Us Str., Basemen.

Bu verlaufen: 4= bis 5=Rannen-Mildronte. S. 3. Runger, 243 Ordard Str., fria Bu verfaufen: Feiner Grocery. Store, jum halben Breis; auch anf Abzahlung. Billige Mierte mit vier Zimmern. 104 Colorado Ave., nabe M. Madijon Er. \$50, werth \$150, faufen meinen Cigarren= und Sandu-Store. 53 28. Indiana Etr. Bu berfaufen: Groceth-Geidaft, tagliche Ginnahme 40 Dollars. Reine Buch-Runden im Blig. Buitbo noch beffer fein, wenn berbunden mit Saloon. 216 : 28. 35, Abendpoft.

Bu berfaufen: Saloon nebft haus und Lot, negn irjanto Abreife. Bid Geminarp Abe. friquto glegener Grocery. Stor: mit Bohnung, gutem Berrath, iconem Pferb und 28Agen. Begen Abreife febr billig. 143 Cleveland, Abe. Ju berfaufen: \$550, billig ju \$1500, theilweife auf Abzahlung, für einen guten Ed-Grocerp-Store. Guetes Kferd und Ragen; feineConcurren; großer Auchtenbertalb, feine Ginrichtung billige Mieche, fiadut Wohnung. 718 Tania Ave., nahe 28. Tivifien S r. Bu bertaufen: Ausgezeichneter Saloon in guter Be-fabitigegenb. Gie riichtige Lure Gelegenbeit Gelb gu n.ocen. Alles bollfabing; longe Leafe, neue Liceng. Raberes bei gabn, 265 Chibourn Place.

Bu bertaufen: Das beste Glaichenbier-Gleichaft mit 3wei Ragen und Pferben, sowie guter Privat-Rund-chaft, für einen febr billigen Breis, wenn gleich ge-nommten. 312 Biffell Etr., Bajement. Bu bertaufen: Gin gutgebenber Grocery-Etore mit Butcherihop, billig. 183 28. 13. Etr. bfria 225 Dollars taufen einen Delicateffine und Grocery Store, wegen Abreife. 578 Larrabce Str. -m. Bu berfaufen: Gine gute Biderei mit Bferb und Bagen. Louis Albert, 263 Gentre Str. bfria Bu vertaufen: Ed Caloon, billig gu haben biefe Boche. 303 B. Chicago Ave. boft Bu berfaufen: Gin Mild-Beichaft, 6 Rannen.

Bu bertaufen: Rothaus, 25 Jimmer, neu möblirt, febr billige Miethe, lange Leafe, mit Reftgang en biefet, berbunden mit Saloon. Urjade jwei Geichifte, Ju erfragen 280 Bb. 12. Etr., im Saloon. Iraglio Bu berfaufen: Gin gutgebendes Barbier Beichaft, Umftande halber billig. Reine Concurreng. Bu erstragen 115 Clybouen Abe. boir Bu verfaufen ober gu permietben: Ein Salon, iehr billig. Guter Plag für einen Deutschen. 1207 Ban Buren Str. 12031:0 Bu bertaufen: Caloon. 358 Sedgwid Str. — Rrantheitshalber.

Rrautbetishalber. 1agim: Bu berfaufen: Ed-Saloon, mit Lagenhalle. 288 13. Str., Ede Baulina Str. 15ag, Iw 3u bertaufen: Ein Schneider-Geschäft, in einem gandftädichen, mit 3000 Einwohnern; billig, wenn gleich genommen. Reine Concurrenz. Offerten unter: A. 7, Abendhoft. Butler Str. Gin Canby-Store und Baderei. 2024 Buller Str. —ja
Wit faten, berkaufen und vertauiden Grundeigen
fhum, hotels, Saloons, Groceries, Reftaurants n.f.w.
leiben Geld (Building Loans) zu 5 Krocent. Lebensund Fener-Verficherung. The German-American Inbeftment Co., Jimmer I. Ublich Blod, 19 R. Claf
Str. Sonntag Bormittags offen. 3icili

### Ru bermiethen und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlanat: Boarbers. 133 Subfon Ube. Bu bermiethen: 5 gimmer:Mohnung mit Benut, ung bes Trodenraums und Bafement. Miethe: \$10. Sogleich ober jum 1. September. 39 Ipjon Abe., Groß Part. Berlangt: 3wei Boarders in deutscher Privat= familie. 227 Rush Str.

3mei bis brei Mabchen finden guten Blag jum boarden. 183 Danton Str. Bu bermiethen: Gin freundlich möblirtes mit ober ohne Board, mit Benuhung bes Babegim-mers. 232 Cheftnut Str., Top-Flat. Ru bermiethen: Freundlich moblirte Rimmer mit feparateu Eingang, in guter beutider Familie. Barb wenn gewünicht. Preiswurdig. 205 G. Obio Str., Ede R. Clarf Str.

3u bermiethen: Moberne Flats, 6 icone Zimmer, alle neueften Einrichtungen. Rordoft-Ede Julierton mid Caften Abe.

Bu bermiethen: Wohnung von fects hellen Zimmern mid moberner Ginrichtung, billig. 345 Subson Aben,

Bu bermietben: Gin möblirtes Jimmer für gwei berren bei alleinstebenber Frau. 497 Wieland Str., iabe Schiller Str. Bu bermiethen . Gi Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, \$1.25. 339 Sebgwid Str. Bu bermiethen: Cottage und Stall. 171 Blue 38: land Abe. 2ft Bu bermiethen: Ein schönes Front-Bettsimmer, mit ober ohne Koft, an einen ober zwei anständige Pirren. 309 Anlor Str., 1. Flur.

Bu bermiethen: Elegant möblirtes Jimmer, treise würdig, bet guter beuticher Familie, bentuell mit Board. 1715 Diverfen Etr. bofc Bu bermiethen: Dobliutes Bimmer mit Board in Privatfamilie. 975 R. Salfteb Etr., 1. Stod. bij Bu bermiethen: Gin gut moblirtes Frontzimmer fir einen ober auch zwei Herren. 498 R. Clarf Str., mei Trenben. für einen vor und 300 boit gimer mit sebaratem Gingang, von \$1.25—\$1.50 bie Woche. 325 S. Canal 3u bermiethen: Butderibop mit Mohnung und Ginrichtung; feine Concurreng. 656 Robte Abe., uibfr Berlangt: Roomers oder Boarders. 372 Roble Str. midofria Gefucht: Gin anftändiges Madden findet Schlaft. E bei gebildeter Familie in ber Rabe bes Lincoln Bart. Woreffe: U. 10, Abendpoft. unbofria

Ru miethen und Board gefucht.

und Logis in anftanbiger Familie in ber Rabe von Chicago und Milwaufee Ave. Abreffe: 2B. Simon, 456 Milwaufee Ave., Flat 1. Bu miethen gesucht; Cortage und Stall. Rachgu-fragen 411 B. 14. Str. Bu miethen gejucht: Aleine Bridwohnung, nach borne hinaus, auf Norbleite ober in Lafe Biem, von anftandiger Familie; ein Kind. Offerten erbeten unter: B. B. 88, Abendpoft.

### Perfonlices. (Angeigen unter Diefer Rinbrif, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen unter dieser Andrit, 2 Cents das Wort.)

Alleganders Gebeim poligeing gentur, 181 A. Madijon Etr., Ede agalited Str., Jinmer 21, beingt irgend etwas in Erfabrung auf petdatem Wege, 3. B. jucht Verschwundene, Gatten, Gattinnen oder Verlobe. Alle unglidlichen Engiandsfälle unterliecht und Beweise gesammelt. Auch alle Falle don Diehfichl, Kadwere innbe Christolet unterlucht und die Sollen Sie iegentwo Erdiahrts und haft gene Wollen Sie iegentwo Erdiahrts und zusen abgen. Wollen Sie iegentwo Erdiahrts und Ihren eine Gaulie, wird die in Familienmitglieb wenn ausgen Gause, wird die in Familienmitglieb wenn ausger haufel, von die für die Freier Aufentbalt und Thun und Tretben genau Berichte geliefett. In rigendwelchen Berlegenbeiten sommen Sie zu uns, und weit werden die vichtigen Schrifte für eich him. Freier Nath in Kechtsächen wird erheilt. Wir fund die einzige beutsch 180 geste Agentur in Chicago. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr Mittass.

Gim is ib in er Langährig bewährtes, beste Gimicibine: Langjabrig betoabrtes, beft. SMittel, um Bangen und anderes Ungeziefer, sowie beren Brut zu vertilgen; macht feine Fleden; nicht giftig. 30 naben in allen Avorbefen, 25c. Berfertigt nur von E. F. Richter, 146 Fullerton Abe. Pluich-Cloats werden gereinigt, gesteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 G. Salfteb Efr. 19febm Mle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen: Grifeur und Berrudenmacher. 384 North Abe. 19jali Warne Jebermann, meiner Frau etwas auf meinen Ramen zu borgen. ba fie mich ohne Urjache verlaffen hat. Wm. Jost, 951 35. Court. mboft Warnung: Ich marne biermit Jedermann, meiner Frau helene Reinsdorf, geb. Brange, etwas auf meinen Namen zu borgen oder zu leiben, da fie mich und meine Kinder in Folge ibees solleten Lebens, wandels verlaffen hat. Gustab Reinsdorf. sims

"Amor", beutiche Beirathszeitung, 81 28. Ringie Str. Brobenummern 15 Cents. Frau Becher, früher wohnhaft Cleveland Ave., wird erfucht, bei Frau Schaad, 224 R. State Str., vo-jus fprechen. ihrechen.

Achtung! Meinen geehrten Aunden zur Nochricht, daß ich nach 283 E. Korth Abe. umgezogen bin. und werbe ich mich auch ferner bemühen. Aufträge ichnell und bünktlich zu beforgen. Achtungsvoll Ars. Peters, Emplobment Office, 283 E. Korth Abe. lözglis Löhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art collectirt. Keine Zahlung ohne Erfolg. B. Brady, County-Conftabler, 76 5. Abe., Jimmer 8. 14aglm

Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milmaufee Abe. Offen Conntags. 24oc11

Grundeigenthum und Saufer.

ainen ave., Mödiges Holgbans, Miethe \$288 270 (abbutten, nabe North Abe., Miethe \$400 jab. 270 (Inbouten, nabe North Abe., Miethe \$400 jab. 240 Suckling, 260d, Solshaus. 14 Jimmer. 450 (ottage nub Bauftelle 25 bei 125. 1400 (ab 1266 Sauftelle, Geichäftspies). 1200 und vieles autvere bilige Erunbeigenthum an der Norde und Rordmeitietter and Bauftellen nabe Sumboldt Bart und Edgewater, \$500 und aufwärte nur \$50 ban, Reit 810 per Monat. Sprecht vor sitt weitere Ausfunft. ere Ansfunft.
In berfaufen: 75 Tuh-Gde an Milwaufee Ave.
Now. Lotten in dreielben Suddivinen für \$250; Augablung und \$5 rer Monat. Perry Kuffel, Najdington Str., Room 55.

\$25 bezahlen eine Lot ingosfords Bart, Werth \$150; Bu berfaufen: Die besten und billigsten Lotten, die jemals afferirt wurden fürs Gold. Titte garantier. Rauft nicht, bevor 3hr in Jimmer 41, Rr. 230 La Salle Str., bergesprochen habt.

In berfaufen: darm in Westfield, Margnette Co., Wisconsin, oder ja vertauschen gegen Stadte Erunds-eigenthum. 200 Alter Land, Majchinerte, Bieh und Gebäude. Fred. Heffiner, 3200 Michigan Abei, im Deall \$150 taufen Lot 31, in Blod 11, einen Blod bom Brogbale Depot. Radgufragen 1733 Wabajb Apr. Bu bertaufden: Enicagort Grundeigenthum, werth \$10,000, für eine gute Garm. Offerten: B. 6, Medp.

Gcld. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents bas Bort.)

Geld zu berleiben Morif, 2 Gents das Wort.)

Geld zu berleiben
auf Möbel, Nignos, Pierde, Magen, u. f. w.
Kleine An leiben
Don LO bis SiCo uniere Specialität.
Wir nehmen Idnen die Möbel nicht weg, wenn wie bie Anleibe machen, jondern lassen die Nielelben in Ihrem
Bestelle Machen der Gelde die Gelde fit in der Sieben das
größte deu tijde Geschäft in der Siebe.
Alle guten, ehrlichen Toutischen sommt zu uns, wenn der Gelde die Gelde das der Gelde der Geld

2. B. French, 128 La Calle Etr., Simmer 1.

Benn 36r Gelb gu leiben winicht uf Möbel, Bianos, Bjerbe, Bagene tutiden m.f.w., ipredit er in ber Ofeice ber Fibelity Mortgage Loan Co. Beld gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, jut ben niedrigiten Raten. Erompte Bedienung, ohne Defe fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Cigena thum in Guren Befig verbleibt.

Gibelity Mortgage Soan Co. Incorporiet.

94 BB afbington Str., erfter Flur, gwijden Clart und Dearborn, ober: 351 63. Etr., Englewoob. 14ab1 We ft Chicago Loan Company.—
Warum nach der Sibseite geben, wenn Sie Gelbin Jianmer 5, Saymarket Theater-Gedünde, 161 Beft Madion Str., chenje billig und auf gleich leicht Bestingungen erhalten können? Die West Chicago Loan Company borgt Ihnen irgend eine Emmut, die Ete winigigen, greß oder stein, auf Jaussaltungs-Mobel, Planos, Pferde, Pagen, Carriages, Lagerbausscheine, Pagaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. Best Chicago Loan Company, Dabmarket Theater-Gebäude, Jimmer 5, A. Madion Str., nade Halted. 24plf

Ebrliche Deutiche tonnen Gelb auf ihre Möbel lei-ben, ohne daß bleiselben entfernt werden. Jahlt nach Euren Berbaltniffen gurid. Ich leibe mein eigenes Beld und mache bei geringen Anzeigen die meiften Darleiben. Das zeigt, wie nett ich meine Kunden be-banble. E. Richarbjon, 134 E. Madijon Str., Ima-urer 3 und 4. Schneibet dies aus. artetugn.
indle. S. Alidarbjon, Lore aus.
ter 3 und 4. Schneibet bies aus.
3m leiben gesucht: Ein Geschäftsmann mit solibe matter incht zur Erneiterung seines Gelchätes 3300 anaberth sindt zur Erneiterung seines Gelchätes 3300 anaberth sindt zur Grneiterung seines Gelchätes 3300 anaberth sindt zur Generalt Jinsen. Offerten: 3. 47. ffa

Bu verleiben: Geld in Summen bon \$500 und \$600 gu magigen Binfen, auf Grundeigenthum. Sicherft is lung: erfte Copothef. A. B. 23, Abendpoft. bfrig Berlangt: \$3000 gu 7 Procent, auf Grundeigensthum, werth \$10,000. Offerten: B. 84, Abenboot,

Möbel, Sausacrathe tc. Mngeigen unter Diejer Anbrit. 2 Cents bas Wort. Ju berkaufen: Eine Sauseinrichtung, jowie meb-rere Butcher:Werfzeuge, wegen Abreise billig. 15 Margaret Str., nabe 14. und Blue Island Ave. Bu verfaufen: Billig, ein guter Kochofen wie neu. und eine Singer-Rabmaichine, wenig gebraucht. 1.8 S. Place, hinten, oben.

Bu perfaufen: Gin boppelter Rleibertaften, eine vommode, ein Unszigftich, Stible, ein Sopha, ein Parlor- und ein Roch-Dien, Rochgeichter, zwei große Spiegel, zwei Vertkellen, Uhren, Lampen, eine große Spieldofe. 10 Stilde spielend, und allerlei Lausgisgeräth. Alles vie neu. Zwei Tage Zeit. 37 Control Place, hinten. Bu verfaufen; Billig, berichiebene Mobel und feing große Eisbog. 1142 Milmaufee Abe. Bu berfaufen: Faft neuer, großer Rochofen, billig. 345 Subjon Abe., oben.

S. Richardson hat alle Sorten neuer und gebrauchter Mobel, billig gegen Baar. Wer einmal gekauft hat, fommt wieder und empfiehlt ihn seinen Freunden, Bargains stets an Hand. Albends ossen 59 lbc, Teutich wird gesprochen. Schweidet dies aus und sprecht 127 Wells Str., nahe Ontario, wor. 19m31 Bu berfaufen: Ein foon möblirter Flat, 5 Bim-mer und Babegimmer. 74 Institute Place, Flat 6, Ede LBell's Str. 16aglio (Augeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu berfaufen: 3mei gute fcmere Pferbe; muffen berfauft werben, billig. 979 Milmaulee Abe. ifa Bu berfaufen: 6 Jahre alte Mahre; fein Gebrauch bafür. 124 Burling Str. ffa Bu vertaufen: Gin gutes leichtes Bferb; \$15. 64 Bu verkaufen: Aferd, Wagen und Gefchier; alles n bester Ordnung, nebst Bedbler-Licens: billig. 502 Nichmond Abe., nahe Milwaukee und Fullerton

Bu verfaufen: 2 beutiche Mastiff-hunde. 188 Danton Str.
Bu verfaufen: Gin gutes Pferd mit Geschirr und Buggn. 45 Tollars. 6713 S. szalsted Str. Muß bertaufen: Bededte und offene Deliberp: Das gen, billig. Barn, 114 Centre Str. 14aglm Bu verlaufen: Gin gejundes Bferd, Buggb nebft Geidirr, fowie ein fprechenber Bapaget. 587 Car-rabee Etr. 16aglw

Bu betlaufen: Einige ber besten Erzeugnisse ber Ber. Staaten: G-Rassauer: Ertension: und Canobys Top: Surreys, Spiders, Rentingtons, Dottor: Bace tous, Carrages, Auguste, Carts, Jump-Seats, Gie; ihitr, u. i. w.; alle Sorten Magen vorrättig und auf Beitellung gemocht. Un Zeit, venn geminscht. Reparaturen und Anstreichen. 2308—2318 State Str. C. 3. Lull.

Rauf= und Bertaufs-Angebote. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents Das Wort.)

Bargain: eleganter Pooltisch, \$75; feine eichene Sas- Ioon: Busftattung. 108 B. Arams Str. Dfe Bu berfaufen: Gin feines, ftarles Cafety-Bichde, Bu verkaufen: Eine \$3000 erfte Spothet auf Eru eigenthum, werth \$7000. Binjen & Brocent, gabi halbjabrlich in Gold. Offerten: U. S, Abendb. \$20 faufen gute, neue "Sigh-Arm":Rabmaschine mit fünf Schubladen; sünf Jabre Garantie. Domieftic P25, Kein dome P25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Cloridge \$15, White \$15. Tomeftic Office, 216 S. Haftel Str. Aberds office.

Union Store Fixture Co.: Saloons, Stores und Cfice-Ginrichtungen, Mallicafes, Schaufaften, Anderstifche, Ehelbing und Grocerp-Bins, Gisfchränte. 2-9 G. Rorth Abe.

Alle Sorten Röhmeidinen, garantirt für 5 Jabre, Breis von \$10 bis \$35. 246 S. Salfteb Str., Eds Congres. 33. Goutebenier.

heirathögeiuch: Gin junger Mann bon feftem Cha-rafter, 28 Jabre alt, wünicht mit einer Dame in Briefmechtel zu treten. Tamen, die ibre We.sheit aus "Dime-Roellen. und ihr Können auf bem Tangboben gelernt boben, find ausgeschloffen. Offer-ten: 2. 45, Abendhoft. beirathsgejud. Junger beuticher Geichäftsmann, in einer fleineren Stadt Bisconfins, von angenehmem Ausben, aus guter Familie, jucht behufs Seis vold mit einem braben beutichen Madoden, mit Bers mogen, auf diefen Rege, Rangels Damenbefannts jedaft in Berbindung zu treten. Correspondenzem erbeten unter E. S. 25, Abendpoft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Boet.) Reeloren: Golbene Damenubr, an Jane Str., swis-fden Milmaute und Afbland Abe. Gute Belohnung, Mrs. Doly, 427 N. Albland Abe.

### Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite. 2. Bog, 76 Cipbourn Mbe. O. C. Butmann, 249 Clpbourn Mbe. John Dobler, 403 Clpbourn Abe. Banbers Remsftore, 757 Clobourn Co. Differ, 421 R. Clarf Str., Grau Twoeb, 489 Clarf Etr. 6. Beder, WO 1j2 Glart Ste. 3. B. Canb, 637 Clart Etr. Frau Edhard, 249 Centre Etr. Frau Albers, 256 D. Dibifion Ste. B. Balv, 467 D. Divifien Str. 28. Friedlenber. 282 Ditifion Str. G Anberion 317 G Dipifton Str. 6. E. Relion, 334 G. Divifion Etr. It 6. Glart. 345 G. Dipifion Str. G. Dt. White, 407 1f2 G. Divifion Str. Gran Morton, 113 3flinois Str. Remsftore, 149 3ffinois Etr. herr hoffmann, 264 Larrabee Str. Berhang, 491 Barrabee Str. 6. Edmidt, 677 Larrabee Ett. O. Meber, 195 Larrabee Str. 2. Perger, 577 Larrabee Str. 6. Corober, 316 9t. Martet Ete &. Schimpffi, 282 E. Rorth Mbe. Frau Betrie, 366 (F. North Mbe. Grau R. Rreufer, 282 Gebgwid Ett M. Schacht, 361 Cebatoid Etr Grau B. Wismann, 362 Cebgwid 6t 23. fr. Meister, 587 Sebatoid Str. 6. Diller, 29 Willow Etr. Remsitore, 90 Wells Etr. Grau Rennet, 153 Bells Ctr. 2. Etapleton, 190 Bells Etr. Brau Janjon, 276 Belle Etr. Grau Giefe, 344 Wells Etz. Gran Mont. 383 28ells Ctr. Grau Walfer, 453 Wells Str From Dt. B. Comitt, 660 Bells Eis 6. BB. Civeet, 707 Wells Etr.

Mordweftscite.

R. Comibt. 499 Aibland Abe. Dede, 412 Mibland Abe. 3. Beberfon, 402 Mibland Mbe. D. Brafb. 391 Aibland Abe. Dirs. Q. Carlfon, 231 Afhland Con Chas Stein 418 Chicago Mine. Q. Cariftedt, 382 Chicago Abe. M. Treffelt, 376 Chicago Abe. Jafob Matfon, 518 Divifion Str. D. C. Debegard, 278 Dibifion Str. Joseph Miller, 722 Division Str. 26. Donoghue, 220 Indiana Etc. S. 2B. B. Reljon, 335 Indiana Str. 8. C. Brotper, 455 Inbiana Ctr. 6. Benfen. 242 Milmaufee Une. James Collin, 300 Milwautee Abe. DR. R. Alderman, 364 Milmautee Abe. Ceberinghaus u. Beilfuß, 448 Milmaulee Em. Drs. Lion, 499 Milivautce Mbe. Drs. Beterfon, 824 Milmaufe cube. Emila Struder, 1050 Milwaufee Abe. C. F. Dlüller, 1184 Milmaufee Mbe. 6. 3afobs, 1563 Milmaufee Mbe. 23. Ochlert, 731 Rorth Mbe. B. Can, 329 Roble Etr. Thomas Gillespie, 228 Cangamon Str. Südfeite.

3. Ban Derslice, 91 Abams Str. Beterfon, 2414 Cottage Grove Mre. Remsftore, 3706 Cottage Grobe Mbe. 3. Daple, 3705 Cottage Grobe Ube. Trams, 110 Garrifon Etr. 2. Rallen, 2517 G. Salfteb Str. 20. DR. Meiftner, 3113 S. Salfteb Stt. D. Simpfon, 3150 G. Salfteb Str. 2B. , Cem, 3423 G. Salfteb Str. Schmidt, 3637 C. Culfteb Str. Mewsftore, 3645 S. Salfteb Str. C. M. Enbers, 2525 S. Canal Ett. B. Monroto, 486 S. State Str. Grau Grantien, 1714 6. State Str. M. Caffin, 1730 G. State Str. Brau Benneffen, 1816 G. State Str. B. Scholg, 2442 G. State Str. M. Gilenber, 3456 G. State Str. 3. Encyber, 3902 6. State Etr. (9. Raft. 2028 Couthbart Mpe. &. Wienold, 2254 Wentworth Wie. Beeb, 2717 Bentworth Abe. 6. Sunershagen, 4704 Bentworth Mbe.

Submefffeite.

E. 3. Fuller, 39 Blue 38fanb Abe. 3. 6. Duncan, 76 Blue 38land Ape. Mug. Futhmann, 117 Blue 3sland Mbe. DR. Better, 198 Blue 3sland Ube. Ch. Ctard, 306 Blue 3sland Mbe. 3. &. Beters, 533 Blue 3sland Abe. Mrs. 3. Chert, 162 Canalport Abe,. Mrs. 3. Gbert, 162 Canalport Abe. 3. Büchfeuichmibt, 90 Canalbort Mue. Drs. Quons, 55 Canalport Abe. Eb. Baffeleer, 39 Canalport Abe. Dif Dt. Bernun, 166 23. Sarrifon Str C. Schroth, 144 B. Sarrifon Str. Thompfon, 845 Sinman Etr. B. Mojenbach, 212 S. Halled Str.

1. Jaffe, 338 S. Halled Str.

1. Jaffe, 338 S. Halled Str.

1. Jaffe, 338 S. Halled Str.

1. Har Word, 348 S. Halled Str.

1. Saffe, 338 S. Halled Str.

1. Saffe, 348 S. Halled Str.

1. Saffe, 348 S. Laffe Str.

1. Saffe, 348 S. Laffe Str.

1. Saffer, 776 S. Halfed Str.

1. Saffer, 776 S. Halfed Str.

1. Saffer, 383 W. Lafe Str.

1. Halled, 348 Lafe Str.

1. Halled, 348 Lafe Str.

1. Halled, 348 Lafe Str.

1. Bants, 612 W. Lafe Str.

1. Annun, 20 B. Nandold Str.

1. Land, 20 B. Nandold Str.

1. Land, 10 S. Bantina Str.

1. Saffe, 10 S. Bantina Str.

1. Banthold, 194 W. 18. Str.

1. Reinbold, 194 W. 18. Str.

1. Anfahn, 151 W. 18. Str.

1. Caffenbag, 372 W. 2n Bun Purca Str.

1. Coffiguals, 372 W. 2n Bun Purca Str.

1. Saffen, 331 W. Ban Purca Str.

1. Saffen, 301 W. 12. Str.

1. Saffen, 301 W. 12. Str.

1. Saffen, 302 W. 12. Str.

1. Saffen, 303 W. 12. Str.

1. Saffen, 303 W. 12. Str.

1. Saffen, 304 W. 12. Str.

1. Saffen, 305 W. 12. Str.

1. Saffen, 304 W. 12. Str.

1. Sa Rojenbach, 212 G. Salfteb Str. 3affe, 338 G. Salfteb Str.

Lake Biem. Tag. Ible, 845 Belment Ape.
5. Thurm, 442 Lincoln Che.
Fran E. R. Dob, 549 Lincoln Che.
Fran E. R. Dob, 549 Lincoln Che.
B. Bermann, 678 Controver Che.
B. Bermann, 678 Controver Che.
B. D. Lincoln Che.
B. D. Lincoln Che.
B. Marbans, 861 Lincoln Che.
C. Marbans, 861 Lincoln Che.
C. Lindrans, 921 Lincoln Che.
C. Demure, 1039 Lincoln Che.
C. Demure, 1039 Lincoln Che.
C. Cetephan, 1150 Lincoln Che.

Borffadte.

Arfington Beights: Louis Jahnte. Auburn Barf: Guibo Schmidt. Aufin: Guil Fraje. undern North Deights; Louis Jahnke.
Andern Nart: Guide Schmidt.
Anner Nart: Guide Schmidt.
Bine Zhand: Ann. Eidam.
Galdard: Ann. Arock.
Galdard: Ann. Arock.
Galdard: Ann.
Galdard: Ann.
Galdard: Ann.
Galdard: Ann.
Galdard: Ann.
Galdard: Ann.
Galdard: Anner.
Dauddin Bart: G. A. Dorber
Coleddour: F. M. Maifer.
Dauddin Bart: G. F. Butenbangs.
Despiaines: Acter Denner.
Gimburk: Min. Mecone.
Gyandion: John Mit.
Frand Großing: A. Artis.
Dammond Großing: A. Artis.
Dammond Großing: A. Artis.
Dammond, Majon.
Dermod Großing: B. Buffes.
Dammond, M. Majon.
Dermoda: A. Killings.
Dermoda: A. Bethie.
Dermoda: A. Killings.
Dermoda: A. Killings.
Dermoda: A. Bethie.
Dort Bart: M. Kalner.
Doubard: Anner: B. B. Cecord.
Bart: Manor: B. G. Cecord.
Bart: Bullman: L. B. Etrubjadee.
Boutd Gvanks.
Lutner: B. G. Relinor.
Doubb Gvanks.
Liornton: Genut Riibeat.
Etreator: F. G. Relinor.
Doubb Grafe noob: G. D. McClure.
Liummerbale: Fred James.
Liornton: Genut Riibeat.
Liornton: Genut Turner: R. A. Reimer. Maßington Geigbts: G. Risner. Maufegan: Carl Lutter. Withrield: Referman a. Con. Withrield: R. Man. Wisoblabur: G. Gefeil. Wheren: M. E. Jones.

And Sendpoff", täglide Anflage 39,000.

## Das Muttermal.

Bolfsroman von Zaver Riedf.

(Fortsetzung.)

Sie ging neben feinem Lehnftuhle, während er auf bemfelben nach bem Speifesaal gerollt wurde, und nahm bann nächft ihm ihren Git an ber Iafel. In ihrer Blaffe und in ihrem Schweigen fab fie, mit Theerofen in ih= ren Loden und Sals und Urme mit fcwargen Spiken bebedt, unendlich lieblich aus. Trents Augen glühten.

Bier Mauern gran, vier Thurme grau, Seh'n nieber in die grune Mu: Darinnen wohnt die icone Frau, Die Dame von Schalot."

Diefe Strophe fummte Trent ger= ftreut. "Ich bin gerabe aus jener Begend getommen, General," fagte er bonn. "Die bier grauen Mauern find ein Ort, genannt hammerstein; und bie zurudgezogene Dame ift - nun, Sie fennen fie ja als Mabame Urn= ftein.

Des Generals Löffel fiel flirrend auf ben Teller nieber. Gein altes Geficht berfinfterte fich. Much Silba gudte gu= fammen.

"Sammerftein!" wieberholte Bau= lette, die lebhaft bas Schweigen brach. "Nun, bas ift die Beimath meiner theu= ren Freundin Sibnl. Gewiß, Sie er= innern sich ihrer, Vormund, - bas schöne Mädchen, das ich Ihnen borftellte im Inftitute."

"Wirklich!" rief Trent. "War fie mit Ihnen ba? Wie wunderbar! Ja, ein merkwürdiges Geschöpf ift fie - in ber That liebenswürdig genug, um die echte Tochter ber Berfon gu fein, Die fie ihre Mutter nennt."

"Ihre Mutter nennt!" wieberholte Paulette. "Ich berftehe Sie nicht!" Hilbas Geficht wurde häflich gelb.

Gie ftampfte gornig auf ben Boben. "General! Ift es möglich, daß bon biefem Geschöpfe und ihrem Rinde offen an Ihrem Tifche gesprochen merben barf? 3ch felbst theilte Paulette bie gange unfelige Gefchichte mit. Uch, wie undelicat doch diese Mädchen sind! Und Ihnen, Trent, berbiete ich, biefen Da= men jemals wieber bor mir zu erwäh=

"Und mas," rief ber General, ohne auf hilba zu achten, "was veranlaßt Sie, sie zu suchen — mas hatten fie zu thun in Sammerstein?"

"3ch war neugierig," fagte Trent forglos, "die Frau zu feben. Ich hatte auch die seltsame Geschichte von ihrem Rinbe gehört. Es ging in bem erften Lebensalter verloren. Die fcone Sibnl, wie man fie nennt, ift einfach geftoble= nes Gigenthum; ich werbe wieber qu= rudfehren in einem ober zwei Tagen und fie ihren rechtmäßigen Eltern guftellen. Bas Abah Arnftein felbft be= trifft, fo ift fie bie intereffantefte 3rr= finnige, welche angutreffen ift."

Die Abern auf ber Stirne bes Gene= rals schwollen bis zur Dide von Beit= fchenfchnuren an, als Trent biefe Worte augerte. "Berflucht fei fie!" rief er; "berflucht für die troftlofe Berlaffen= heit, die fie meinem Alter gebracht hat!"

"Aber," fuhr Trent gleichmüthig fort, "bas Seltfamfte bon Allem ift, feit acht= gehn Jahren hat fie Gie als bie Berfon angesehen, welche ihr ihr Rind ftabl. Sie glaubt es noch mit aller Rraft ih= rer mirren Geele."

"3ch!" bonnerte ber General, mit ei= nem Schlage auf ben Tifch, ber alles Porzellan in Bewegung brachte, "ben Balg! 3ch wurde diefen lieber in ben bobenlofen Abgrund finfen feben, ftatt ibn mit einem Finger gu berühren! Salt! Ich will fein Wort weiter hören. Silba hat Recht! Es ift fein Gegen= ftand, bon bem unter biefem Dache und bei Tifche gefprochen werben foll."

Trent gudte bie Schultern mit gro= Ber Raltblütigfeit. Er fah mohlgefällig und ruhig binüber nach Baulette. "Wie es gefällig ift! Ich weiß einen an= bern Gegenftand, ber ebenfo intereffant ift. Während meiner Abmefenheit, Fraulein Paulette, hatte ich, unter anberen feltfamen Erfahrungen, auch bie Ehre, bas Saus zu feben, in welchem Sie geboren murben?"

Paulette war überrascht. "Serr!"

"Und was zum Teufel wiffen Sie über bas Saus, in welchem fie geboren wurde?" rief ber gornige General, "ober ob fie überhaupt in irgend einem Saufe

geboren worben?" "Ich fand es," fagte Trent, "bei ben Teufelsfelfen an ber Rufte ber Norb=

Ueber bas gornige alte Beficht flammte ein brennendes Roth, bem rafch eine buftere Blaffe folgte. "Baulette!" murmelte er. "Guter Gott, mas

haben Sie bort zu thun?" "Geeluft athmen. Gin wunberbarer, fleiner Ort!" Und ehe irgend Jemanb antworten tonnte, war er in feinen Stuhl gurudgefunten und fab binauf nach ben Bortrats ber beiben tobten Brüber. "Ift es nicht fonberbar, bag wir Alle - ja, ich barf wohl fagen, Alle, die Aehnlichfeit bemertten, welche amifchen Paulette und biefen beiben Bilbern befteht?"

"Ja habe es wohl oft genug be=

mertt," fagte Hilba willfährig. Der General betrachtete ben Abboca= ten mit lebhaftem Migbergnügen. "Polly fieht Niemanden ähnlich, als ihrem ichonen Gelbit!" rief er. habe ein für alle Dal bas Gefchwät fatt. Beba!" er wintte einem Diener, "fahre mich in ben Galon gurud und

Bilba, befehlen Gie ben Raffee!" Trent und bie beiben Damen erho= ben fich bom Tifche und folgten bem Rollftuhle bes Generals. In einer Art berachtungsvollen Schweigens trat Paulette an ein Fenfter und wendete bem Abvocaten ben Ruden gu. Er fnirschte mit ben Bahnen, als er fah, wie fich bie anmuthige Geftalt gegen bas fchwile Licht abhob, wie fie bas goldige haupt boch hielt und wie bas ftolze, schone Profil fich forglos ab-

menbete. "Ich bin im Begriffe," begann er | burd , Bromo Salger". Probeflajde 10 uts. | entschieben bagegen

wieber, indem er gerabe bem Genral gegenüber auf einen Stuhl fant, "gu beweisen, baß Fraulein Paulette ein Recht hat zu ber Aehnlichkeit, Die wir für fo wunderbar hielten."

Der Beneral fuhr gerabe bon feinem Gige empor, ohne auf feinen gichtifchen Fuß Rudficht gu nehmen, unter bem Silba begonnen hatte, die Riffen qu ordnen. "Ich habe Ihnen nämlich ju fagen," fuhr Trent fort, "baß es feineswegs fo wunderbar ift, daß Ihre fcone Mündel, Die Berlobte Ihres Erben, ben Stempel bon Ihrem Blate im Untlige trägt, benn fie ift bie unehelich geborene Tochter Ihres Cohnes Ernft und feiner jubifchen Beliebten, Abah Arnftein."

Gin ichredlicher, athemlofer Moment folate; bann brach ein wilber Schrei bon ben Lippen bes Mabchens amffenfter und ein anderer fam bon bem alten Graubart.

"Bolly?" bonnerte er, "mein Liebling! Die Brut biefes berfluchten Bei= bes? Was meinen Gie?" Er fchien bereit, ben Abvofaten an ber Rehle gu

"Ich meine," antwortet ber Lettere, "bag bor achtzehn Jahren Udah Urn= ftein in einem an ber Strafe neben ber Meerestüfte gelegenen Saufe ein Mab= chen gebar, welches jie in der Obhut bon Frau Chriftoph, einem Fifcherweibe, ließ, um bem Geliebten gu folgen, ber fie berlaffen hatte. Das Beib betrant fich in ichlechtem Bachbolberbrannt= wein und fette bas Rind, bamit es ertrinte, am Ufer ber nabenben Fluth aus, wo es aber gludlicherweise aufne= hoben wurde; und ich wiederhole, Ihre fogenannte Münbel ift feine andere, als die Tochter bon Capitan Ernst und ber Bubin Urnftein."

Paulette wendete fich bom Fenfter ab und näherte fich bem Sprecher. 211= les, was fie umgab, prägte fich in biefem Momente unauslöschlich in ihrem Bebächtniffe ein, bas Zimmer - bas Licht, wie es burch bie Schlinggewächse am Fenfter fie! - Silbas galliges Ge= ficht, bie wild erregte Miene bes Gene= rals und Trent, ber Liebhaber, ben fie berachtete, ihr Feind, ber fo ruhig und nonchalant bafaß, mahrend er bon biefer schredlichen Angelegenheit fprach.

"Bormund!" fchrie Paulette unb eilte gu bem General; aber er fah fie nicht an, - feine Augen waren fest auf Trent gerichtet.

"Worte haben für mich feinen Werth," rief er, "und bei bem lebendi= gen Gott! Die Ihrigen gelten in meinen Augen noch meniger als nichts." "Ich habe es seit lange gewußt, baß

ich nicht in Ihrer Gunft ftehe," fagte Trent ruhig. "Gin Mann haft immer einen Unbern, wenn er ihn fürchtet, und Sie haben mich wie ben Tob gefürchtet, mein General. Es ift ferne bon mir, mir Glauben bei Ihnen gu erbetteln, ohne meine Geschichte zu beweisen. Bor Mulem erinnern Sie fich wohl bes Briefes, ben Ernft Ihnen bon feinem Tobtenbette in ber Frembe fchrieb und ben Sie, in Ihrer Raferei, mir befahlen, uneröffnet gu berbrennen?"

"Ich erinnere mich." Trent ichob eine Sand in feine Zafche und gog baraus bas fragliche Do= cument - entfarbt, gertnittert, gerrif= fen. Er öffnete es.

"3d bin ein borfichtiger Menfch, fagte er. "Ich zerftore niemals etwas, das mir möglicherweise noch bon Rugen fein tann. Soren Gie!"

"Es ift ein Rind ba - eine Tochter — geboren in bem Haufe eines Weibes, bas fich Frau Chriftof nannte. Das Madchen hat ein Muttermal am Salfe. Es ift bies ein Brandmal, bas an bas Blut meines unglücklichen Brubers erinnert. Der Bedante an biefes Rind er= ichwert mir meine lette Stunde. 3ch empfehle es Ihrer Dbhut. Was bie Ubah betrifft -

"Und bas Uebrige ift Getrigel," fagte Trent, "benn Ernft ftarb, bebor er eracte Beftimmungen bezüglich feiner berlaffenen Geliebten machen tonnte. Sie feben, baß feine Beschichte und bie meinige recht wohl zusammenpaffen."

Mit blutlofen Lippen und weit ge= öffneten Mugen ftand Paulette ba. Rur, als des Muttermales Erwähnung ge= than wurde, erhob fie ihre Sanbe und machte eine raiche, unwillfürilche Bewegung nach bem Salfe.

"Aber das Alles hat nichts mit Bolln au thun," rief ber General heifer und entriß Trent ben Brief und fah mit eigenen Augen bie Borte, welche Ernft furg bor feinem Tobe bor einer Reihe bon Jahren gefchrieben. "Bo ift bas Brandmal, bon bem er fpricht? Welches Complot habt ihr gegen fie gefponnen? Seht ihren Sals? Er ift fledenlos wie Schnee!"

Das Blatt Papier flatterte aus ber Sand gu feinen Fiigen hinab. Trent blidte prüfend Paulette an. Gie ftand wie eine Statue und blidte auf ihren Feind. Um ben Preis ihres Lebens hatte

fie jeht nicht zu sprechen vermocht. "Offenbar," fagte Trent, "ift ein folches Mal an bem nadten Theile bes Salfes nicht fichtbar, aber ich ftelle freimuthig die Frage an die junge Dame - eriftirt es nicht, ober hat es nicht jemals eriftirt?"

Ihrelippen bewegten fich framphaft. "Wer gibt Ihnen bas Recht, barnach zu fragen?" stammelte fie. "Ich will Ihnen nicht antworten."

"Dann," fiel Silba ein, inbem fie haftig bormarts trat, "wenn fie es nicht fagen will, muß ich reben! DasMutter: mal ift ba - an ihrer Rehle - unter ber Farbe, mit welcher fie es bebedt. benn ich habe es mit meinen eigenen Mu= gen gefeben!" Silba brehte fich gegen ben General um. "Sagte ich Ihnen nicht, baf fie eine betrügerifche, eine falfche, liftige Schaufpielerin fei?" rief fie aus. "D, jest weiß ich, warum ich fie immer gehaßt habe - bas Rind ber tuchlosen Jubin, die mein ganges Leben

gerftort bat." (Fortfepung folgt.)

Maftrifde Ropfidumerien prompt furirt



Sympa-Bahl Gine frau perdient feine Sym-

pathie, wo das Beffermiffen fo leicht und das Befferthun fo billig ift. Bedenket das Einathmen des Wrafens und Geruches eines Waschzubers voll schnutziger Wafche, vielleicht aus dem Krankenzimmer, vielleicht durch ehrliche Alrbeit recht fdmutsig. Bedenfet die fdmaden Lungen und die Keble, der Reim der Mrantheit u.f.m., u.f.m. All diefes ift fo unnöthig uns

fo wirkungslos. Das Zeug ift nicht fo rein (ficherlich nicht fo fauber) als es fein follte nachdem es fertig ift. Hodet Euer Jena in Dearline und Waffer-Unweifung an jedem Dadet-jeder Grocer hat es-und die Keime fonnen nicht gedeihen, der Schmutz muß weichen, und mit der harten Arbeit und Placerei iff's vorbei.

Siffet Euch vor hauftern und unflaubwürdigen Grocers, die Gud fagen, "dies ift so gut wie" oder "dasselbe wie Bearline". Es ist falsch — Learline wird nie bankte, und sollte Euer Grocer Euch eine Rachahmung für Brautine, und sollte Euer Grocer Gud eine Radahmung für Bearline foiden, rect - foidet fie jurad.

Gine Edredensnacht.

Wenn ber Winter feine Schneebede für eine lange Dauer über bie weiten Ebenen Ruflands breitet und alles erstarrt unter bem eisigen Sauche bes Nordwindes, bann fammeln fich bie, in ber Sommerzeit allenthalben in Wald und Flur gerstreut lebenden Wölfe und geben in Rubeln bon oft mehreren hundert Stud aus Raub aus. Schauerlich bringt bann ihr Geheul burch bie Stille ber Racht, wenn fie ter heftigfte Sunger peinigt. Alljährlich fallen viele Menfchen in Polen und Rugland biefen Raubthieren gum Opfer.

Der Gutsherr Betrowitich mußte, baß fich auch in ber Nachbarschaft fei= nes Butes Wolfe gezeigt hatten, aber er hielt bie Gefahr nicht für bringenb und hatte baber bas icone flare Bet= ter benutt, um mit feiner Gemablin Kathinka bem nächsten Gutsnachbar einen Befuch abzuftatten. Obgleich beibe bringenb jum längeren Ber= bleiben genötnigt worben waren, hatte Betrowitsch bennoch ben Rüchweg an= getreten, nachbem er forgfältig feine Doppelpistolen sowohl, wie die Buchs= flinte frifch gelaben, auch bas lange und schwere Doldmeffer gum Griffe bereit um ben Leib geschnallt hatte.

In ber bufteren Tannenholzung hatte bie Racht ichon ihre Berrichaft angetreten, als ber Schlitten mit bem Ehe= paar in diefelbe einbog. Sorch! Da ertonte langgezogen und aus weiter Ferne bas Gebeul eines Bolfes. "Um Gotteswillen, Mann, Wolfe!" perzweifelnd bie Frau. "Ruhig, Ra= thinfa, ich habe fie ichen langft ge= fpurt, aber hoffentlich werben wir noch wohlbehalten nach Hause zu unseren Rindern fommen; unfere brei fchnell= ften Pferbe find ja bor ben Schlitten gespannt, bie laufen mit jebem Wolfe um die Wette."

Es schien auch, als ob er Recht behalten follte; bie Sälfte bes Weges lag bereits hinter ihnen und bas Geheul ber im Walbe bem Schlitten folgenben Wölfe ertlang immer mehr und mehr aus weiter Ferne - ba fturate bas gur Linfen eingefpannte Pferb, indem es über einen aus bem Schnee wenig ber= borragenben Burgelfnorren ftolperte, 311 Roben, Gilia übergab Betromitich feiner Frau die Zügel, fprang bom Schlitten und ba er fah, baß bas Pferd ben Fuß gebrochen hatte, schnitt er mit icharfem Meffer bie Strange entamei. um bas Pferd feinem Schidfal gu iiberlaffen. Raum mar er wieber in ben Schlitten gesprungen und hatte tie beiben nun höchft unruhig geworbenen gefunden Pferbe, bie ihrem Ra= meraben ein lettes "Lebewohl" qu= wieherten, zum rasenbsten Laufe ange= feuert, ba brachen auch überall aus bem Gebiifch bie buntlen Geftalten ber Berfolger berbor und ein rochelndes Aufwiehern bes berlaffenen Bferbes gab Beugnif babon, baf bie bungrige Rotte ihr blutiges Mahl begonnen hatte

"Jeht, Kathinka, gilt es Tod ober Leben!" In wenia Minuten werben In wenig Minuten werben bie Beftien mit ihrer Mahlgeit fer= tig fein, und burch bas frifche Blut gieriger gemacht, uns nachsturgen. Nimm Du jest bie Zügel, ich werbe mit meiner Buchfe und ben Biftolen bom Rudfit aus bie Räuber erwarten.

Die Betrowitsch es gefagt hatte, fo tam es auch. Raum waren einige Di= nuten berfloffen, fo erhob fich ein geradegu entfegliches Geheul und icon tamen bie rafcheften Berfolger gum Borfchein. Gang bicht heran ließ Betrowitich bie erften tommen, ein Dop= relfnall -- und zwei Bolfe malgten fich in ihrem Blute, um im Ru ben ben nachfolgenden gerriffen und aufgefreffen zu werben; fo geschah es noch zu zwei Malen, ohne bag Beit geblieben mare, bon Reuem gu laben. Bereits mar einer ber Berfolger auf bas Sintertheil bes Golittens gefprungen, woffir er freilich mit ben haarscharfen wuchtigen Dolde von bem Gutsherrn fo gezeichnet wurde, daß ihm jebes Springen für immer berging, unb ein anderer wieberholt ben Berfuch gema ht. in ben Schlitten gu gelangen, um bie fahrende Gutsherrin gu Berfleischen, ba bogen bie Pferbe um bie Balbesede und bie Butsleute, welche bas Schiefen und bas Bolfsgeheul gehort hatten, tamen mit Fadeln, Gewehren und Gen= fen ihrer herrichaft entgegen. Bor ben fladernben Flammen und ber ftattlichen Ungahl Bewaffneter ftutten bie Bolfe und flohen bann in bas Didicht bes Walbes.

Drei Tage nach biefer Schredenfahrt murbe bon ben gefammten Gutsbefi= Bern ber Umgegend mit ihren fammtlichen Bauern eine Bolfstreibjagb in bem Balbe veranstaltet, wobei nicht meniger als 165 Bolfe erlegt murben.

Aber nächtliche Spagierfahrten mahrend bes Winters hat Petrowitich trothem nicht gemacht. Seine Frau ift

Sames Byle, New Bort. Heber die jüngfte Erplofion in

Wien, bie wir in unferen Rabelbepefchen furg berichteten, bringen jest Wiener Bei tungen ben folgenben Artifel:

Die Bewohner ber Säufer auf bem

Getreibemartte, in ber Dreihufeifen= gaffe und in bem unteren Theile ber Gumpendorferftrage, fowie bie Baffanten Diefer Gaffe murben burch eine furchibare Detonation erichredt, welche fich auch burch mertliche Erschütterung ber Gebäube fühlbar machte. Gleich barauf fah man aus bem Sofe bes auf bem Getreibemartte Ro. 9 befindlichen Saufes bes technischen und abminiftra= tipen Militar=Comites bichte Rauch= wolten auffteigen, und es fonnte fei= nem Zweifel unterliegen, daß dafelbft eine Explosion erfolgt fei. Die Ber= muthung murbe gur traurigen Gemiß= beit, als bie bon allen Geiten gufam= menlaufenbe Menge in ber Gumpenborferftrage außerhalb bes Sofes bes militarifden Gebaubes auf bem Bflafter gerfette Theile eines menichlichen Leichnams liegen fah, bie bluttriefend und mit Metallftuden bermengt maren.

In ber That mar in bem im Sofe bes Comite=Gebäudes befindlichen La= boratorium ein. Sprenggeschoß beim Füllen mit Gerafit explodirt und hatte bon ben mit ber Manipulation betrau= ten zwei Solbaten ben Ginen, einen Cappeur in Stude gerriffen und Die= felben über bas Gitter auf Die Strafe gefchleubert, währenb ein zweiter Gap= peur in tödlicher Beise berlett worben war. Auch ein Baffant wurde burch ben ungeheuren Luftbrud bom Trottoir auf bie Fahrbahn geschleubert, erlitt aber nur Berletungen leichteren Gra-

Der Unglüdsfall ericeint beshalb bemerfenswerth, weil er burch ben neuen Sprengftoff Ecrafit herbeige= führt wurde. Das Ecrafit ift ein Er= zeugniß ber Pregburger Firma Nobel und wurde bon ber öfterreichischen heeresverwaltung als Sprengftoff für Rriegszwede angenommen und einge-

Begreiflicherweise fammelte fich in menigen Minuten eine große Men= ichenmenge um bas Gebaube an, unb bie Polizei hatte Mühe, bie Fahrbahn für die mittlerweile abifirte Feuerwehr und bie Freiwillige Rettungsgefell= schaft freizuhalten, welch erftere aller= bings feine Urfache gum Ginfchreiten batte, da die starte Rauchentwicklung nicht die Folge eines Brandes, fonbern nur ber Explosion war. lleber bas trau= rige Ereigniß liegt uns folgenber Bericht bor:

Während fonft im Laboratorium

feche Berfonen beschäftigt gu fein

pflegen, waren in bem fritischen Domente nur bie Sappeure Schneiber und Prodasta anwefend. Die Urfache ber Explosion ift bis gur Stunde nicht ernirt und bürfte auch schwerlich aufgeflärt werben, ba eines ber Opfer tobt und bas zweite im Sterben liegt. Sappeur Schneiber, melder binnen furger Beit feine Brafenabienfipflicht beenbet hatte, murbe durch die Gefcogtrummer buchftablich gerfett. Sein Leichnam ift bis gur linfenntlichfeit germalmt und in einen blutigen Wleischtlumpen bermanbelt. Dem zweiten Cap= peur, Namens Prochasta, wurde ber linke Oberichenkel abgeriffen und ber rechte Oberfchentel bollitanbig germalmt. Der Unterleib ift aufgeriffen, woburd bie Gebarme bollftan= big heraustraten. Gin in ber Begelgaffe wohnhafter Buchhalter, Namens Frang Schut, welcher gur Beit ber Explosion an bem Gartengitter bes Saufes in ber Gumpenborferftrafe boriiberging, wurde, allerdings nur in leichter Weise, burch Beichoftheile, melde bis auf bie Strafe flogen, perlett. Die Erschütterung mar eine fo gewaltige, bag bie im zweiten Stod befindlichen Goldaten gu Boben gefcbleudert wurden. In dem gegen= überliegenden Saufe in ber Gumpen= borferftraße murben burch ben Luftbrud fammtliche Fenfterfcheiben gertrümmert. Die auf bem Dache bes Comite = Gebäubes untergebrachten Militarbrieftauben ftoben, burch bie Detonation erschredt, nach allen Rich= tungen auseinander und umichwarm= ten noch lange nachher mit allen Beiden ber Unruhe und Furcht ihre Schläge. Die Thore bes Gebäudes wurden alsbald nach ber Rataftrophe geichloffen und jeber Bertehr bon Mugen mit ben im Innern befindlichen Personen wurde verhindert.

Bon ber Freiwilligen Rettungegefellichaft mar rafch ber Infpections= argt Dr. Lamberg gur Stelle, ber bem schwerverwundeten Prochasta und bem leichtverletten Buchhalter erfte Silfe leiftete. Letterer tonnte fich allein nach Saufe begeben.

für die riefige Berbreitung der "Abend-pou" fonnen die Laufende Jenguth ablegen, welche co mit einer Angelge in ibren Coatten

Befanntschaft mit ber Welt ichloß erft feit



Und bas mit Recht, benn eine beffere, reinere und mirtfamere Geife murbe nie hergeficht. Durd SANTA CLAUS SEIFE wird felbft Die genauefte Birthicafterin niemals entfaufot. Ueberzeugt euch burch ben Berjuch. Heberall ju haben.

Mur fabrigitt bon N. K. FAIRBANK & CO., Chicago.

## 

Bollige Biederferfleffung der Sefundheit und gefdledtliden Buffigficit mittelft ber

### Sa Saffelden Maftdarm-Behandlung. Ersolgreich, wo alles Andere lellgeldlagen hal.

Die La Calleiche Methode und ihre Borguge. 1. Applifation ber Dittel bireft am Ein ber Rrants Bermeibung ber Berbauung und Abidimadung Birfiamfeit ber Mittel.
Engese Annaberung an die bebeutenben unteren finnigen der Ridebungstaterwen aus der Riebel and der Richtigen gerteilt und berkleffe versehringen zu der Reriffigeit und berkleffe versehringen zwiederns und bie Reriffigen der Richtigen und der Reriffigen und der Richtigen und der Richtigen

f voer ver Leerngener unschadtlich. Gie find beibett unschadtlich. Gie find leicht von Jedem an Ort und Stiffe unfabren und vielen unsuitelbar auf den Sig volls innerhalb weniger als einer halben Erund. ein ung eich ein: Gefterte Bertonung, Abyeitiman. Abmagerung, Gedächnichtstweiter und bereiter und

23ud mit Bengniffen und Gebrauchsan-weifung gratis. 2Ran ichreibe an Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, New York, N. D.

## Francu-Klimit

(Unter Leitung von gesehlichen, alten erfahrenen Aerg-ten und Arzginnen.) 742 Milwautee Ave., nahe Roble Str. Sprechftunden bon 9-4. frei bon 9-11 Uhr Borm. Abenda 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Reine Operationen - feine fcadligen Des Diginen. Albeumatismus, Höndrehobelleiben, veraltete Uebel, Gebaruntterleiben, Univ attbarfeit, Tumor, Arebs, Weishing, Unregelmäßigsteien ets durch unter erbeitnetebbe unter varante geheitt. Doffnungstofe Fälle weifen torr gurüf und nehmen tene Bezohlung, tuno ein giverfäsigsed Borbeugungsmittel für die Lieben der Frauen ist zu haben.

# Brüche



dauernd Geheilt, Begahlung Rein Geld bis curirt.
Bir verweisen Sie auf 5000 Katienten.
Keine Abraktung von Beschæft
Financiele Re ereng:

GLUSE NATIONAL BANK. Schriftliche Garantie Bruche aller firt bei beibei eichtechtern volliftundig gu heiten, ohne Anwendung

THE O. E. MILLER CO.. 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. 3mail Chenfolis auf ber Weltqueftell Sauptquartier gerate wefilich bout Frauen-Lebaube FREI!!!

unepigelitich unterfucht, ein beatider Brudband-fa-britagt bit bas neueste und beite Betent: Bruchband-erfunden, welches alle gefahrlichen Brüde balten fann. VICTOR SCHORT, Zimmer 305-307 Schifter Bldg., 103-103 Randolph. Gprechftunden: 9 lihr Morgens bis 6 lihr Abbs. Sonutags: 10 UhrMorgens bis 3 lihrNachm. 22jilim

### Brüche geheilt! Das verbefferte elaftifde Bruchband ift bas einzige.

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York

Wenn ihre Rabne nochgesehen wo-ben musten, forechen sie guerft bei Dr. GOODMAN Rahuarge, bor. - Lange etablirt und burchans berlaffig. - Befte und braigfte gahne in Chic Somergiofes Gullen und Ausziehen zu halbem Br Difice: Dr. GOODMAN,



Genane Untersachung win Augen und Anpaffung bos Majern für alle Mangel ber Schfraft. Confulitit und eraglic Gueer Augen. BORSCH, 103 Adams Str., gegenaber Bolt-Office.



Dr. H. C. WELCKER, Angen: und Ohren: Mrgt, 4 Jahre Aifffengarzt an dentifien Angenftinifen. Erreiffiniden: Sormittags Zimmer 1904-1908 Ma-Sonic Temple. 1410-151 Uhr. Radin. 449 E. North Ave., 2-1/2, Uhr; Gountags 9-11 Borm.

Eye and Ear Dispensary. Alle Arausbeiten ber Augen und Ohren be-handelt. Rünftiche Augen auf Bestellung ange-Briden nugepaßt-nativertheilung frei. Ismalf 210 : CLARK STR., ede Abanis Str., Zimmer 1.

On Briffen unentgeftlich angepaßt. 173 W. Madisen Str. - Etablirt 1874.



### DR. SANDEN'S Glektrischer Gürtel mit eleftro-magnetijdem Guipenforinut.



clie Gamadesm 4/1/10

Diefer eleftrifce @ alle Franculrauljeiten. Diefer eletirifce Gürtel besigt tonaberbolle Erefesterauser agen alle anderen und wir geben einen Stoon, ben ber Tröger besteben ind wir geben einen Stoon, ben ber Tröger besteben foot werben in der bestegenammten Kranfleiten, odernehmen felne Jahlung. Laufenbe find durch diefe wunders dare Erstndung gebeilt werden, nachem alle anderem Medicinen vergebind verfucht werden waren, und wie flaten dunderte bon Jeugniffen in diefem und anderem Staaten. Bon Reb. 3. M. Delh, Cortin, Edm.

Dr. A. S. Sorbin, Ren., 15. Kob. 1892.
Dr. A. S. Sorbin, Ren., 15. Kob. 1892.
id ben einem Abrer eleftricken Gerte-Rachent
Labren gebeilf worden bin, bin ich jegtim Stande,
biefelven Jodermann zu empfehlen. Ich murde fürze
lich zu einem meiner Witarbeiler gerafen, und fand ju einem meiner Mitarbeiter gerufen, und fand fo ichwach, daß er als unbeilbar falt icon aufgeih'i bimoch, daß er als unbeitdat fall kon aufgegeben worben war. Er war bleich und fah aus, als ober nur noch einige Tage leben würde. Ich use als wer die ihre de Beleich würde. Ich lieben, den ich in Jahre 1899 bon Ihnen gefauft hohe, und nachdem er ihn einen Tag lang getragen hatte, metnte er, er mille jehh einen bieler Gürtel geben. Als ich ihn besucht, konnte er voder eften noch fallasen, aber ichen nach nete Pocken fonnte er nicht genng essen, die ihn bestehen ist und ich lasse ihn bente einen Gürtel kommen. Ich glande Ihr Gürtel ih der Beite jut das Gelb im Markt. Eie haben bie Erfandulf bleis Echreiben jederzeit als Aeferenz zu gebrauchen.
Lichtungsvoll, Rev. J. A. Bely, Corbin, Kan.

Unfer fraftiges, berbeffertes Guibenferium, bas weite, das geldwäckten Nännern jenials gegeben wurde, frei mit allen Girtelin. Gefundheit, kraft und Clärfe in 60 bis 90 Tagen garantirt. Man werde fic en den Erfender und Kabrikanten, und lasse fich das große illustrirte deutsche Damphiet koftenfrei kommen.

Dr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, IIL.



Mle geheimen, dronifden, nerpofen nd belifaten Rrantheiten beider ichlechter werden beitt. unter Garantie geheilt. Mebigin) nur \$6 pro Monat. Macht und einen Befuch

Sprechftunden bon 9 Ubr Morgens bis 9 Ub: Countags bon 10 bis 4 Uhr; beuticher

### Brivate, Chronische Mervoje Leiden

Mrgt ftets antvefend.

fomie alle haut. Blut- und Gesclechtöfrart bei en und bie schimmen Folgen jugendlicher Ausburdigweilungen, Ververichwäche, verlorens Kanneberatu, l. v. weben eriogrech von den lang etablirten dentlichen verzien des linnois Medical Uispensers behandeit und unter Garantie für ummer furiet. Aranenkrantheiten, allgemenne Schindige, Gedarmutterleiben und alle Unregelinähige keiten werden prompt und ohne Operation mit bestem Grioge behandeit.

Arme Leute werben frei debandelt und haben für Armeten zu begabten. Consultationen frei. Auswärfige werden drieftlich bedande t. — Sprechftun-den: Jon 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abeuds: Somme tags von 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary, 193 S. Clark Str., Chicago, III.

### Kinderlose Ehen find felten glüdliche.

Wie und wodurch diesem Nobel in kurzer eik digebolsen werden kans zeigt der "Acks nugenstuter", 260 Seien, mit zahlreichen alurgeirenen Vidden, welcher von dem albem alurgeirenen Vidden, welcher von dem albem naungetreuen Bildern, welcher von feur eichen und hewährten Deutschem deile Institut in Netre Jorife. Dunge Leute, dur die klosife Neise. Junge Leute, bie in den Schulder Gererten wollen, follen dem Spruche Schluer's 1, D'unm procke, wer fich ewige dinder's 1, der der der der der der die Buch lefen, ehe sie den wichtigsten Schriftichen Dud lefen, ehe sie den wichtigsten Schriftichen Sphaneten in beutiger Sprache, sorgiam perpact, siet verfandt. Edreste: BEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

The state of the s Der "Retlunge-Anker" ift auch zu haben in Chicage

## WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Die Merate Diefer Muftalt find erfahrene beutiche Gre-Die Arrie diefer Anfalt find erfahren beutige Speinliften und detracten es als ihre Thr. ihre leidenden Nitmentigen fo ichnell als möglich den ihren Gedrechen un betten. Se beiten gründlich unter Gedrechen alle geheimen Krantleiten der Männer; Franken leiden und Wertkruntiensflörungen ober Derratien, alle offene Gelchwäre und Wunden, Ruschaftah ic. Nudgrat-Verfammungen, Gader. Inche wie der der Gederaften und gen. Behandlung int. Wedignen, nur Behandlung.

drei Dollars ben Monat. - Schueibet biefes aus. - Stun-ben: 9 Uhr Morgens bill 6 Uhr Abenbe; Genntage 10 bis 12 Uhr.

Dr. A. ROSENBERG fint fic auf Isiabrige Prayed in der Behandlung gebeiner Aranfbeiten. Junge Leute, die durch Jugendünden was Aussigweitungen gefobröcht film, Komen, die an Junftionstiorungen und auderen Jeauenkrandheiten leiden, werden durch nicht angereiende Mittel gefühllich gefeilt. Les S. Clark Sir. Cffice-Chundoni 9-11 vornt., 1—3 und 6-7 Lbende.

Das Wort "Plauberei" fchließt in feiner Bebeutung ben Begriff ber Ge= muthlichfeit ein. Wenn man aber plaubern will, fo fängt man immer mit bem an, was augenblidlich bie Bedanten am meiften beschäftigt und ba hört jest bie Gemüthlichfeit gleich wieder auf, benn was jest allen Leuten fo fchwer bas Berg brüdt, bas ift ber Gelbmangel. Wenn das Sprichwort "Reben ift Sil= ber, Schweigen ift Gold" feine Richtig= feit hat, fo barf man auch von ber Silfe burch unfere Gefetgeber wenig erwarten, benn barnach fcheint ber Congreg entichieben für Gilber gu fein, benn ge= rebet wird entfetlich viel. Glüdlicher= weise ift aber auf Sprichwörter nicht immer Berlag. Da ift gum Beifpiel ber Spruch "Treu wie Gold." - Die mei= ften Leute, Die ichon Golbftude gehabt haben, werben aber bie Erfahrung ge= macht haben, daß da bon Treue gar teine Rebe ift. Raum hat man ein Gold= ftud bekommen, fo muß man es auch schon wieder wechseln laffen. Gin ande= res Sprichwort heißt: "Die Nacht ift feines Menschen Freund." Wer aber in einer Großstadt lebt, ber wird finden, baß fich fehr viele Leute gerabe bei ber Racht am allerbeften amufiren. -Manche Sprichwörter wieder find fehr unklar gehalten. Co. 3. B. "Morgen= ftund hat Gold im Mund." GinMenfch, ber fich barnach richten will, wird im= mer in Berlegenheit tommen. Er wird nicht wiffen, ob er fo lange aufbleiben foll, bis bie Morgenftunde herangetom= men ift, ober ob er gur Morgenftunbe auffteben foll. Die meiften weiblichen Wefen, welche fonft Gold im Munbe haben, pflegen es übrigens gerabe in ber frühen Morgenstunde nicht au zeigen, weil fie ba ihr Gebig mit gol= benem Gaumen noch nicht angelegt ha=

Es gibt aber auch fehr nügliche Spruche, beren Beherzigung bringend empfohlen werben fann. Go murbe es 3. B. ben Chicagoer Boligiften, Stra-Benbahn-Conducteuren und ähnlichen einflufreichen Beamten fehr nühlich fein, wenn fie bes iconen Spruches immer eingedent fein wollten: "Sof= lichkeit zieret ben Mann." Uebrigens scheinen anberwärts bie Stragenbahn= conducteure in ihrem Umgang mit Menschen sich nicht ftreng nach Anigge zu richten. Go hat jungft ein Stragenbahnconducteur in Philadelphia burch feinen Mangel an Söflichleit und mehr noch burch ein eigenthumliches, aber leicht erflärliches Migberftandnig ben Born ber biel genannten "Dr. Marh Balfer" erregt. Die "Frau Doc= tor", welche bekanntlich nicht nur "bie Sofen an hat", fonbern überhaupt ganglich herrentleiber trägt, ftanb an einer Strafenede und wartete auf bie "Car." Sie machte bem Conducteur ein Zeichen zu halten, boch ber Conduc= teur ichien früher in Chicago gemefen gu fein und hielt nur fur Damen an. Bon herren erwartete er.bak fie .. auffpringen" follten. Die Frau Doctor lief bem Wagen nach, holte ihn auch gludlich ein und machte bem Conduc= teur in febr berben und wenig weib= lichen Musbrücken bie fürchterlichften Vorwürfe. Der Schaffner bersuchte fich zu entschuldigen, indem er fagte: "Wa= rum haben Gie benn nicht gepfiffen, mein herr?" Erft als bie Frau Doc= tor ihm einen unfäglich bernichtenben Blid zugeworfen hatte und alle Fahr= gafte ungenirt ju lachen anfingen, mertte ber Conducteur feinen Irrthum. Die Entschuldigungen, die er nun borbrachte, fteigerten bie Beiterfeit ber übrigen Jahrgafte in foldem Dage, baß bie "Frau Doctor" es borgog, wieber auszufteigen. Db fie beim nachften Straßenbahnwagen "gepfiffen" hat, um bie Aufmertfamteit bes Conduc-

Gine anbere luftige Geschichte trug fich unlängst auf einem Chicagoer Straßenbahnwagen zu. In einem of= fenen Wagen war ein Berr geftiegen und hatte, ba bie hinteren Bante bicht befett maren, auf ber britten Bant Plat genommen. Er bachte mahrichein= lich nicht an bas Verbot und rauchte ruhig feine Cigarre weiter. Da fchrie eine ältliche Dame mit fchriller Stim= me: "Conducteur, Conducteur!" Der Conducteur, ber benten mochte, es fei ein schrechliches Unglüd paffirt, tam ichnell gur Stelle und fragte bie Dame, was paffirt fei. "That man is smot= ing!" rief bie emporte Ameritanerin. Der Berr, ber fofort feine Cigarre meggeworfen hatte, ichien Rache zu brüten. Richtig, als ber Conducteur feinen Plat wieber eingenommen hatte, rief er ben Conducteur, und zwar ebenfalls fehr laut, fo baß, wie borher, alle Paf= fagiere aufmertfam murben. Wieber tam ber Conducteur und erfundigte fich, was geschehen sei, worauf berherr rubig antwortete: "That woman toot a fnuff." - Die ältliche Dame mit ber fchrillen Stimme ftieg an ber nächften Ede aus.

teurs ju erregen, ift nicht festgestellt.

\* \* \*

\* Der in Dienften ber "Late Str. Elevated Railroad Company" ftehende Arbeiter Daniel Renny hatte gestern bas Malheur, bon einem Gerüft aus einer Sohe bon gehn Fuß auf bie Erbe berabzufturgen und fich babei bas linte Sandgelent ju brechen. Der Berunglüdte wurde nach bem County= Hospital geschafft.

Die heftige Ummaljung

im Magen und ben Gingeweiben nach bem Ginnehme eines icarf wirfenben Burgirmittels und bie burch basielbe beruriachten Leibichmergen fonnen nie por mirflich guter Wirfung auf bie menfchliche Ratur fein. Reine Specialmediginen, welche bie Organe, gu beren Beilung fie bienen follen, angreifen und ichmachen, fönnen Gutes vollbringen. Blaue Pillen, Quedfilber, Podophphilin, Salze und Senna, vogetabilische und mineralische Ebstüberlien find bredfilich vierliche Mittele, durch vollede in der Regel nichts Gutes geftiftet mird. Ein zuverlässiger und wirfgume Erigt dazür is Sosteter's Wagenditters, vollege eine ebenjomitelische als gründlich Etenderung im Albamd der mitteliche als gründlich Etenderung im Albamd der eitsicherbung der Galde nut den bei ertendisiger ihr daziehe werden die ertlicherbung der Galder und bei Albam und gefunde Berbaumung gefordert. Malaria in allen Formen, Wedungstischen Kesonmater gesichter Auflände aus dem trofflichen Kesonmater gesichter. Justinde aus dem derversichten Kesonmater gesichter. Auflände aus dem Korperinkten befeitigt. Dreimal ichtide ein Weinstellen fonnen Gutes wollbringen. Blaue Billen, Quedfilber

Rord-Beft-Ede State und Jadfon Str.

## Alle Liebhaber von Anzügen

Können mit Aluzingen verforgt werden

In des hubs großem Räumungs-Verkauf von

frühjahrs-Aufügen für Männer, zu

Würde ein Golddollar Euch zusagen für 40 Cents? Würde ein Saus und Lot Guch gefallen für weniger, als der Breis der Lot? Warum follte Guch ein Angug eleganter Rleider, werth \$14, \$16 und \$18 nicht gefallen gu einem Preife, der weniger als Die Balfte des Ber: thes beträgt?

## Dieser große Verkauf endet Samstag Abend!

Mur für noch zwei Tage habt Ihr die Auswahl bon mehreren hundert feinen \$14, \$16 und \$18 Manner-Angugen für \$7.77. Ihr lagt Euch die größte Gelderfparniß-Belegenheit des Jahres entgeben, wenn 3hr nicht bem bub am Freitag ober Camftag einen Besuch abstattet.

### Bitte zu beachten,

Daß Ihr die Anzeige des Sub lefet-bie Anzeige des alten, qu= berlässigen Sub-die nie Unwahres behauptet und Euch viel Beld erfpart.

## Der Owen Gleftrische Gürtel nebst Zubehör



Rurirt Afute, Chronische und Nerven-Arankheiten ohne den Gebrauch von Droquen oder Medizinen.

Ottama, 3ll., ben 9. Juli 1893.

herr Dr. Omen, Chicago. 3d greife heute gur Feber, um Ihnen über bie Birfung Ihres Gleftrifden Gurtels gu

Acht Monate lang litt ich an Dyspepfie, Rervenschwäche und empfindlichen Ruden fcmergen. Die Runft zweier Mergte, welche ich consultirte, vermochte mir feine Linderung gu perichaffen. Auf Ihren Gleftrisch n Gurtel aufmertfam gemacht, ließ ich mir einen folder tommen, und fiehe ba, icon nach vierzehntägigem Gebrauche ichmanben bie Schmerzen. ich befam guten Appetit, und nach 2 Monaten erfreute ich mich wieber bes beiten Boblieins. Diese Thatjache veranlagt mich, ben Dr. Owens Eleftrichen Gurtel ben leibenben Mitmenichen auf's Barmite zu empschien. Sochachtungsvoll Ben Goet ich. Bersonen, welche Erfundigungen bei ben Ausstellern von Zeugniffen einzugieben munichen, wollen ihrem Schreiben ein felbft-abreifirtes franfirtes Couvert beifugen, um

### Unfer großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Zeugniffe und Bilder von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte bon Rrantheiten, für welche Diefe Gurtel besonders empfohien werden, und andere werthvolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutschen Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office ju Chicago, 3f.

## DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Saupt:Diffice und einzige Sabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicago, 30.

Das gröfite elektrifdje Gürtel-Stabliffement der Welt. Erwähnt biefe Beitung, wenn 3hr an uns ichreibt. Der gatalog ift frei ju erhalten in unferer Office.

Officer Etunden: Zaglid 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntage won 10 bis 12.

Burlington

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

I. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Gilfs-Stan Longenecker & Jampolis, Redis - Euwätte, Summer 408. "THE TACOMA", Rorbollede MaGalle in Diabujoujir., Epicago. 21,010 Reditsanwälte.

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redgie Building, 120 Randolph Gtr., Simmer 901-907.

MAX EBERHARDT Frieden Bridter.
142 B. Radifon Cit., gegenüber Union Str. Wohnung: 436 Afbland Boulevard. 12jalj

Telephon: Main 4383, PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für Familien Gebraudt. Saupt:Diffice: Ed: Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

BREWING & MALTING CO. Office: 171 N. Des Plaines Str., Ede3nbianas...
braneret: Ro. 171—181 R. Desplaines Str.
Malghaus: Ro. 186—192 R. Jefferson Str.
Besator: Ro. 186—202 R. Juhiana Str.
Besator: Ro. 186—202 R. Juhiana Str.

# "Löwen Store"

W. A.WIEBOLDT & CO.

Goldene Gelegenheit für Männer. Saffen Sie fie nicht unbenuht vorüber geben!

Bamstag, den 19. August:

300 Paar helle und dunkle reinwollene @ 5.35 Serbft- und Commer-Anguge, regul. Werth von \$8-13, werben an biefem Tage aufgeraumt für ..

700 Baar helle und dunkle reinwollene, 🏚 📭 . 30 fowere und leichte Sofen, werth von \$3.50 bis \$6, werben an biejem Tage losgeichlagen für ....

50 Dukend gebügelte weiße Oberhemden, bie 75c Gorte, an biefem Tage,

bas Stüd ..... Alle unfere 50c, 75c und \$1.00 Stroffüle, merben an biefem Tage loggefchlagen

130 Dugend leichte, hellgraue gerbst Merino-Unterhemden und Sofen, bie 50c-Gorte,

90 Dkd. importirle gestreiste Herrensocken fliegen hinaus bas Paar

2140 Paar solide Bufflederne Congres und Race Mannerfduhe, regularer Berth \$2.50, an biejem Tage.

300 Paar Sammel-Männer-Stippers mit guten ledernen Cohlen, 68 Duhend ganzseidene Herrenslipse mit

praftifcher Batentichnalle, bunberterlei Dufter, werth 25c, an diefem Tage..... Urtheilet nicht, bis Ihr gesehen habt.

F Jefet unfere Anzeige jeden Freitag Abend.

937, 939, 941 MILWAUKEE AVE.

## ₹Die sicherste Sparbank

ift die Grundung eines eigenen Beims. Rommt alle und überzeugt Gud, wir offeriren Stadt-Lotten von 8300 und aufwarts auf fleine monatliche Raten in

## HANSONPARK

(Dormals CENTRAL AVE.-STATION).

Rur Ga Meilen vom Courthaufe, 24 2feilen innerhalb ber Stadtgrenge in ber 27. Bard. Frei-Ercurfion mit Mufit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Rachm.,

vom Anion Bahnhof, Canal u. AbamsStr., mit berehicago, Milwauftee & St. Faul M. A.
Mit einer Ateinen Anzahlung, und ben Reit nach Belieben, fonnt Ihr bei uns eine Lot faufen, die Euch einen igroßen Gewinn in furger Zeit bringt, außerbem habt Ihr die Garantie, bag Guer Gelb sicher augelegt ift, indem unfer Boben fest ift, mahrend viele Bauten fcmanten. — Bir bauen End Saufer mit fleiner Angahlung und den Reft bezahlt 3hr fatt Rentel Abstract und Ditel perfect mit jeder Lot.

Infere Subdivision liegt an vier Sectionslinien an Grand, Central, Julierion und Armitage Aves.; blod 20 Minuten Kahrt.
Mit dicht devöllerier Kacharlichelt, jasinen, deritm Straßen, Schulen, Arne, Stores und zwei großen Fadbrien am Plaße, woden die eine gegenwarig 290 Leute deschäftigt, während die Garben City Founden und delchinensabrie, die jest im Ind vergigen ift. 480—500 Leute deschäftigen wird.
Die Kertovolitäum istedend Rattwad wird die ju unserem Land geben, die Freight Pards von der Kilwantes de Et. Kaulselisendahn grenzen an unser Land an. die Car Chops von derselben Geseilschaft werden in der nächten Kohne gedauf werden. Unser kand an. die Car Chops von derselben Geseilschaft werden in der nächten Kohne die infällsmann. — Treins halten aufer Union Depot an Eisbourn Alace, nahe Chopur Arde. Albegen Freizlickel wende man sich an uniere Office, oder am Bahnhol vor Abgang des Juges.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE, SCHWAM I La RENFELD, 102 Informer 57, 58 und 59.
2 idets find ferner bei unferem General-Agenten SIEGFRIED BLUM, 155 Orchard Str., ju haben.

Baltimore nach Bremen burch bie bemahrten neuen Boftdampfer erfter Glaffe: Darmitadt, Dunden, Dresden, Oldenburg, Stuttgart,

Rarierube. Beimar. Abfahrt von Baltimore ieben Mittwoch, von Bremen Erste Cajüte \$60, \$90-Rad Lage der Plage.

Die obigen Stahlbampfer find fammtlich nen, bon orzüglichfter Bauart, und in allen Theilen bequem ingerichtet. Länge 415–435 Futy. Breite 48 Futy. Giertriche Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Ausfunft ertheilen die General-Agenten.

U. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. But. Eichenburg, 78 Fifth Ave, Chicago, Ille. ober beren Bertreter im Inlande.

### Passage - Scheine im Zwischended

merben mieber - rfauft von und nach allen Blaten in Deutichland, Defterreich und ber Schweiz .- Bollmachten, Erbs fcafte-Ginziehungen, jowie Geldsfendungen burch bie beutiche

Reidje-Post unfere Specialität.

C. B. Nichard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Conntags offen bon 10-12 Uhr.



### Hamburg - Montreal-Chicago. Hansa-Linie.

Ertra gut und billig für Zwifdendecks-Baffagiere. Reine Umfteigerei, ten Cafile Garben ober Aboffplace D. Connolly, General-Agent in Mon-treal, 14 Place D'Artnes. ANTON BOENERT, Beneral-Agent für ben Weften, 84 La Calle Str.

WER noch billige Baffageicheine tau-fen will, möge fich iest melben, benn Breife werben nächstens theurer. – Räheres bei Anton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confulariiden Beglaubi-gungen, Grbidafte Collectionen, Boftaus-zahlungen u. f. w. eine Zpezialität. Illuftrirte Weltausfellungskalender für 1893 gratis.

84 La Salle Str. Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausfiattungsmaaren pon Strauss & Smith, W. Madison S

25 baar und 65 monation auf 850 werth Mobeln.

Ein Beispiel von den vielen Bargains

# (wenig gebraucht), welche wir von Tag ju Tag für Baargelb offeriren.

1 Arion Upright, 1 Choninger Upright, 1 Emerion Upright, in guter Ord- \$150 1 Emerson Upright, groß, beinahe \$185 \$20—**\$5**0 Square Bianos,

Orgeln, \$20-\$40 Chenfo ein großes Lager bon neuen Rimball und Sallet & Zavis-Bianos und Rimball-Orgeln, gu niedrigen Preifen und leichten Terminen.

### W. W. KIMBALL CO., Wabash Ave., nahe Jackson Str. 14glm

Gifenbahn-Gahrplane. Allinois Central: Gifenbahn

Allnois Central-Gifenbahu.

Alle durchfahrenden Jüge verlassen dem Gentral-Dahmbof, 12. Ortr. und Bart Rom. Die Jüge nach dem Geiden sohnen Schollers dem Gentral-Dahmbom Giben fönnen ebentalis an der Z. Ortr., M. der Gentral-Dahmbom Giben fönnen ebentalis an der Z. Ortr., M. der Gentral-Dahmbom Giben Linder der Gentral Gentral Ender Ange.

Thicago & New Orteans Limited. L. 200 R. 6.45 R. Chicago & New Orteans Limited. L. 200 R. 6.45 R. Chicago & New Orteans Limited. L. 200 R. 6.45 R. Chicago & New Orteans Bostyng. L. 200 R. 6.45 R. Chicago & New Orteans Bostyng. L. 200 R. 6.45 R. Chicago & New Orteans Bostyng. L. 200 R. 6.45 R. S. Chicago & New Orteans Bostyng. L. 200 R. 6.45 R. Chicago & New Orteans & Prembis Typers. L. 200 R. 1. 200 R. Chicago & New Orteans & Prembis Typers. L. 200 R. 1. 200 R. Anntatee & Boomington Bassager.

Anntatee & Chambaign Gappare.

Anntatee & Chambaign Gappare.

Anntatee & Chambaign Gappare.

Brodford. Dubuque. Cioux City & L. 200 R. 1.05 R. Chicago & New Orteans & Prembis Gift. All. 25 R. 1.00 R. Chicago & R. 200 R. Chicago & New Orteans & R. 200 R. Chicago & New Orteans & New a Camptag Racht nur bis Abaterloa, [Taglich. "Tag-

Burlington: Linte. Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn. Tidet-Offices: 211 Clark Str. und Union Baffagier-Bahn-hol, Canal und Abams Str. bof. Canal und Abams Str.

\[ \begin{align\*}
 \text{Biant} & \text{Mbiant} & \text{Unfunit} \\
 \text{Biant} & \text{Rbiant} & \text{Unfunit} & \text{Rbiant} \\
 \text{Radior} & \text{Indio} & \text{Radior} & \text{Radio} & \text{Radior} & \text{Radio} & \text{Radio} & \text{Radio} & \text{Radio} & \text{Radior} & Sauf und Orinneapons ... 9.30 H \* 7.10 B Kanfas City. St. Jojeph u. Atchinfon\*10.30 N \* 6.25 A Omaha, Vincoln und Denver. ... \*11.00 N \* 6.45 O Adglich. † Adglich, ausgenommen Sonntags.

\* Täglich. § Sonnt. ausg. ! Camft. ausg.



等位性 卫星音

# Natatorium Bargain House

888-890 MILWAUKEE AVE.

## Samstag, 19. August, Montag, 21. August: Shluß = Räumungs = Verkauf

Sommer-Waaren.

Sie müffen weg-Sogar In Euren eigenen Preifen.

### Damen! Ueberseht dies nicht!

Unfer ganges Lager bon gar: nirten Guten und Bonnets, fie find bis gu \$5 und 86 werth, um rafd bamit gu raumen, Gure

Auswahl bon allen für ......

Aufer Berfuft - Guer Gewinn. Die erfte Auswahl die befte.

650 Baar fowere, gerippte Rinder: Strumpfe, affe Größen, werth 15c. unfer Breid.

idmere acrippte Strumpfe. 95c beutiches Fabritat, braun gemifct. bie 15c Qualitat, unfer Breis ..... Gine Partie Corfete, weiß, brab

400 Paar

eine gattie Gerfets, weig orden und ichwarz; dies ist eine genische Bartie, besiehen aus allen Größen und besten Lualitäten, jedes einzelne ist das Doppelte werth oder Gelb guriderslattet. Rehmt die Auswahl für

Eine Partie leicht beschmutter Pamen-Zaldentücher, mit Dobliaum und Stickerien, fei-nes ift weniger als 10c und manche babon 25c werth. Rehmt die Aus-

50 Chenille Tifchbeden 6x4, 75 reinleinene Tifchbeden, meiß. 50 fanch leinene Tifchdeden, 6x4.

## Männer-Artifel.

Unfer ganges Lager ben Commer Balbriggan:Unterjeng, für Männer; unfere regulare 40c. 50c, 65c und 75c Qualität. Wir

Dies ift für junge Männer!

Salabinden und Scarfe,

500 Dugend echte Briff leinene Zaidentücher, rtra groß; bies ift bie 25c Qualitat in anberen Saben. Bir berfau-

fen fie, bret an einen Runben, für.

Grofe Derabsehnng in Bdjuhen.

Befucht unfer Schuhe : Dept. Camftag und Montag. Wenn wir nicht billiges find, als andere Geschäfte, fo nehmt unfere

### umfonft. Sandluchloffe! Sandluchloffe!

Mile unfere 8c, 10c, 12c unb 15c reinleinene Sandtudftoffe, ju einem Preife, jur Samftag und Montag. Ueberfeht bies nicht,

Etwas Neucs! Etwas Schönes! Etwas Billiges! — Gerade eröffnet!

# zu \$300, \$350 und \$400 per Lot.

Dies ift, wenn man die gunftige Lage in Betracht gieht, wenigftens um die Salfte oder noch mehr als die Salfte billiger als irgend welche andere Lotten in unierer Nachbarichart. Wir find nur 10 Minuten entsfernt von den New Chicago, Rod Joiand & Bacific Gifenbahn - Berfftatten, den großen Beft Bullman Sabrifen, ben Purington Brid Darbs, ben Rupjer-Schmelzwerfen, Die alle jufammen gwifden 7000 und 8000 Manner und Frauen befchäftigen.

Es zu sehen heißt sich zu überzeugen. Keine andere Kapitalanlage kann Euch solchen Mußen bringen als diese, denn wegen der neuen Entwidelungen wird sede einzelne Lot in weniger als Jahresfrift das Doppelte werth sein, als was wir heute dafür verlangen.

Frei-Excurionen täglich und Sonntags

wozu Tidets in unferer Office zu haben find, ober ichreibt und wir werben Guch fo viele Tidets ichiden wie 3hr wollt. Unsere Sonntagsziige gehen ab vom Chicago, Rod Jeland & Pacific Ave., um 1 uhr 15 Rachm. — Züge halten an 22. Str., 31. Str., 39. Str., 51. Str. und

UTITZ & HEIMANN, 79 Dearborn St. Zimmer 425, Unity Building

Besser als eine Bank. Am Gure Erfparniffe angulegen. um zahlt 125 Cents am Dollar. falliren und gablen 25 Cents am Dollar.

## Elmhurst Lotten

\$175-\$250 Bedingungen: \$10 Baar; Reit \$1 die Bode. Reine Binfen berechnet für fpatere Bahlungen. Mbftracte nut jeder Rot. Freie Conntags : Ercurfionen berlaffen den Wells Str. Bahnhof 2 Uhr Rachm.

Wenn 3hr Gimhurft feht, fo werdet 3hr gewiß eine Bauftelle faufen. DELANY & PADDOCK.

115 Dearborn Str., Bimmer 20, 21 u. 22.

## Land in Florida

Miakka City und Crove City,

Preis 820, 825, 850 u. 875 per Lot. Ferner Grove (Garten) von 5 Ader für 825 no 850 per Ader. — Sahlungs-Bedingungen icht. Abstracte und Besitettel perfect u. garantirt. CHICAGO-FLORIDA IMPROV'M'T CO. Zimmer 20-22, 115 Dearborn St., Chicago. Buuft. Beidreibungen werden gerne gugefandt.

Berfiehrt in juverläffigen Gefcaften ! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Das zuberläffigfte und billigfte Saus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucklachen zu leifen. Richt abgeholte Diamanten für Die Galfte bes ge-nobnlichen Breifes. 10mg, imm, 13

Gifenbahn-Fahrplane.

Baltimore & Chie. Bahnhofe: Grand Central Bafjagier-Station; fown Ogben Abe. Stadt-Office: 193 Clart Str. Reine extra Fahrpreise berlangt auf ben B. & O. Limited Ligen. Abber Michaelt Muhint Bocal + 6.05 B + 6.40 R Rem Port und Washington Bestischen 19.65 B \* 9.85 R | 10.45 B | 10.4

CHIGAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canal Street, between Manison and Adams Sts.

Ticket Office, 195 South Clark Street.

Daily, † Daily exopt Sunday.

Pacific Vestbuled Express.

Pacific Vestbuled Express.

Assas City, Colorado & Utah Express.

St. Louis Limited

St. Louis Thiace Express.

St. Louis Chicago St. Louis Night Express.

13 39 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis St. Louis Night Express.

13 39 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis St. Louis Night Express.

13 30 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis Night Express.

13 30 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis Night Express.

13 30 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis Night Express.

15 30 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis Night Express.

17 30 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis Night Express.

18 30 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis Night Express.

18 30 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis Night Express.

18 30 PM 7, 40 AM Forman Colorado & St. Louis Night Express.

### St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*

| St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Paul. Minneapolis & Bacific. \*\*
| St. O. R. St. Pau Bisconfin Central: Linien.

Tidet Dificed: 230 Clarf Str., Auditorium Gotel und am Baffagier-Depot, Dearborn und Bolf Str. 

## Schadenerlaklorderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Strafenbah. nen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Cole leftion ohne Dorschuß oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Salle Str.

> (OXFORD BUILDING.) Winangielles.

16jlbts

### Household Loan Association.

(incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Aibe., Bimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Möbel. =

Reine Wegnahme, keine Deffeutlichkeit ober Berzögenng. Da wir unter allen Gesellschaften in den Verz. Staaten das größte Kopital besigen, so können wir Such niedrigere Raten und längere Zeit gewöhren, als trgend Jemand in der Stade. Untere Geseuschaft ind vraganistet und mach Geschäfte nach dem Baugeschiches und der Stade der Geschafte und der Verzeit und der Kickgablung nach Bequentichkeit. Sprecht und, bevor ihr eine Antlehe macht. Brings Eure Biddel-Receipts mit Euch

Es Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

## Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 C. Randolph Str. Sidjerste Anlagen ind Erfte Sypotheten, gesichert durch Chicagoer Grundengenthum. Wir haben immer folde

MORTCAGES agen bon \$500-aufwarts, jahlbar in Gold, Bollmachten ausgestellt.—Erbicaften eingezo-

E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

en. - Baffageicheine von und nach europa, 2 Senntags offen von 10-12 Uhr Bormittags.

zu verkaufen. North Chicago Bank

319 G. Diviston Str. E. S. ELSWORTH. EDWARD BLIX, Maffirer. Allgemeines Bant : Gefdaft. 4 Brogent Jinsen auf Sparenlagen. Wedsel und Amweisungen nach Europa. Darleben auf gute Giderheiten und Oppotheten.

Schukverein der gansbeliger gegen schlecht gablende Miether, 371 Barrabee Gtr.

Branch (B. Lebert, 3204 Bentworth Au. Branch (Br. 23cis, 614 Actie Ave.) B. 23cis, 614 Actie Ave.

Geld zu verleihen - auf pinnet Bagen, Baubereins. Actien, erfte und juseite Grunds, Berbe, einen bum Geber gute Gigerheiten, 94 Ba Galle Str., Immer 35. Belicht und, ichreite ber telephonist und, Leiebon 1276, und wir werden Jemanden ju Ihnen folden.